



58. Westfälischer Schützentag in Lünen

»Goa nao Lünen, laot Di eenen ingaiten«

Westfälische Schützen bei Feldbogen-DM erfolgreich



DM in München – Westfälische Sieger und Platzierte



Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Für mich und meinen Verein!

LottoSpezial:

- gemeinsam spielen
- Projekte fördern
- persönlich gewinnen

Glücksspiel kann süchtig machen!
Benötigen Sie Hilfe?
Tel. 0 18 01-77 66 11*
*9,9 Cent je angef. Minute

www.lottospezial.de
Hotline 0 18 03 - 00 84 84
(9 Cent /Min.)

WEST LOTTO

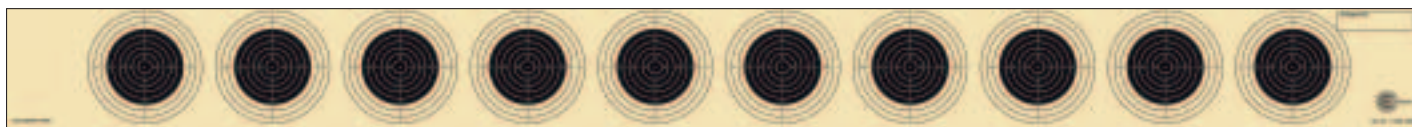
Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Arti-

keln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.299,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
2.049,- €



EINLADUNG

des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes zum 58. Westfälischen Schützenntag in Lünen

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

»Unser WSB ist zukunftsfähig«. Unter dieser Überschrift möchte ich in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einem Westfälischen Schützenntag in meine Heimatstadt Lünen einladen. Wir begehen mit dieser Veranstaltung ein Stück lebendige westfälische Schützengeschichte und dokumentieren unsere Verbundenheit zu gewachsenen Traditionen. Auf der anderen Seite zeigen wir auch, dass wir ein moderner, aktiver und sich seiner gegenwärtigen Verantwortung bewusster Verband sind. In Lünen werden wir einen Schützenntag der kurzen Wege feiern. Die meisten Veranstaltungen finden im Bereich Hansesaal/Rundturnhalle statt.



Ich darf sagen, dass bisher hart gearbeitet wurde, um gute Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Schützenntag zu schaffen. Ich möchte mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit vor allem bei den oft nur im Hintergrund agierenden Mitarbeitern des Organisationskommittees unter Leitung des Kreisvorsitzenden Walter Sögemeier herzlich bedanken.

Wie in der letzten Delegiertenversammlung angekündigt, wurde die Beitrags- und Strukturkommission um Vertreter unserer Bezirke erweitert. Die Kommission hat in sechs Sitzungen hart und intensiv gearbeitet und um einen guten Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur gerungen.

Diesen Vorschlag, über den in der 58. Delegiertenversammlung abgestimmt werden wird, haben wir auf Seite 9 dieser »Schützenwarte« noch einmal abgedruckt. Im Vorfeld des Schützenntages bin ich durch unsere sieben Bezirke gereist, um Ihnen bzw. Ihren Vereinsvorständen mit Mitgliedern der Kommission die geplante neue Beitragsstruktur vorzustellen und um Unterstützung zu werben.

Zu dem Gesamtpaket, das die Kommission geschnürt hat, gehören neben Kosteneinsparungen natürlich auch die Ausnutzung weiterer Einnahmelmöglichkeiten und die Anhebung von Gebühren für die Leistungen des Verbandes. Wir wollen unseren Mitgliedern auch weiterhin attraktive Serviceleistungen bieten und fordern Sie als Mitglied, Ihren Verein und Ihren Kreis dazu auf, die Angebote des Verbandes noch stärker anzunehmen. Denn einerseits kann so Ihre Vereinskasse entlastet oder aufgebessert werden, andererseits kann der Verband seine Abhängigkeit von den Beitragseinnahmen verringern.

Das Einverständnis der Delegiertenversammlung vorausgesetzt, soll und will die Kommission nach dem Westfälischen Schützenntag in Lünen ihre Arbeit weiterführen und Maßnahmen zur Überarbeitung unserer Verbandsstrukturen auf den Weg bringen.

Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes, des Schützenbrauchtums, der Jugendarbeit und des Schießsports gilt es, gemeinsam die Zukunft unseres Verbandes zu gestalten und der Öffentlichkeit klar zu machen, wofür wir als Schützinnen und Schützen in Westfalen stehen. Der 58. Westfälische Schützenntag bietet uns die Gelegenheit, nach außen Einigkeit und Stärke zu demonstrieren. Helft alle dabei, unser Bild so zu gestalten, wie es unsere gemeinsame Schützensache verdient. Schützen, wir sehen uns in Lünen!

Ihr und Euer

[inhalt]

AUS DEM WSB

Lünen an der Lippe – »Goa nao Lünen, laot Di eenen ingaiten«	4
58. Westfälischer Schützenntag in Lünen	6
– Grußworte ...	7
– Ausschreibung 33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen 2007	8
– Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur für den WSB	9
– Anreise zum Schützenntag	10
– Top 5a) Bericht des Präsidenten	11
– Top 5b) Bericht der Sportleitung	12
– Top 5c) Bericht der Landesjugendleitung	13
– Bilanz zum 31. 12. 2006	13
– Haushaltsplan 2008	14
– Geschäftsbericht zur 58. Delegiertenversammlung (Information)	14
Ausschreibung Damenvergleichsschießen des WSB 2007	28
Erste Sitzung des neuen Ehrungsausschusses	29
Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung	29
Aus- und Fortbildung	30
Stiftungsinitiative WSB21	31
Einrichtung der neuen Rubrik SCHÜTZENHILFE	32
Leserbrief	32
Ausschreibung WSB-Talentrunde	33
»Schützenjugend hilft«	33

SPORT

KK-EM in Granada	16
Bogen-WM in Leipzig	18
Endkampf der DVR 2007 in Pforzheim	19
Unsere Sieger und Platzierten der Deutschen Meisterschaften 2007 in München	20
DSB-Cup Sommerbiathlon	21
Landesmeisterschaft Feldbogen	22
DM Feldbogen	24
RWS-Jugendverbandsrunde	25
Landesmeisterschaft FITA	26
Ländervergleichswettkampf Feldbogen	27

AUS BEZIRKEN UND KREISEN 34

AUS DEN VEREINEN 34

»LottoSpezial« bietet Hilfe	35
STARTGELEGENHEITEN	36
Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich	38

VEREINS-INFORMATIONEN 39

TRADITION

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe	40
Dank für treue Mitgliedschaft	44

NAMEN&NACHRICHTEN 46

INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN 46

Web-Adressen für Schützen	47
---------------------------	----

IM NÄCHSTEN HEFT 47

IMPRESSUM 47

Zum Titelbild

Altes Quartier in Lünen.

Foto: Stadt Lünen

»Goa nao Lünen, lao



Altes Quartier in der Innenstadt



Colani-Ufo im Lünen Technologiezentrum »LünTec«

Lünen an der Lippe – Sympathische Hansestadt am »Dänischen Ochsenweg«

»Goa nao Lünen, laot Di eenen ingaiten«, lautet ein überlieferter Trinkspruch der Paohlbürger. Er steht für Lünen Gastfreundschaft und gemütliches Beisammensein, wichtige Voraussetzungen auch für den 58. Westfälischen Schützentag 2007. Als ehemalige Hansestadt zeigt sich Lünen im Rahmen der neuzeitlichen Hansebewegung Gästen aus anderen Städten gegenüber stets aufgeschlossen und freundlich. Im »Hansesaal«, dem Veranstaltungszentrum gleich neben dem Theater, dokumentiert das »Lüner Hansetuch«, eine internationale Gemäldesammlung aus 22 Hansestädten in 11 Nationen die Verbundenheit zur Hanse.

Von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

In diesem Jahr blickt die Lippestadt auf ihr 666-jähriges Bestehen zurück. Man schrieb das Jahr 1341, als Lünen aus der Hand des Grafen Adolf II. von der Mark die seinerzeit so begehrten Stadtrechte erhielt. Die wechselhafte Geschichte der vergangenen Jahrhunderte ist spürbar: Die Stadt wurde von einem Flussufer auf das andere umgesiedelt. Brände, Überschwemmungen und kriegerische Auseinandersetzungen machten den Lünern in vergangenen Jahrhunderten das Leben immer wieder schwer.

Mit dem Schritt ins 19. Jahrhundert und der 1826 beginnenden Industrialisierung lebte die Stadt auf. Der Bergbau hielt Einzug und mit ihm der Aufschwung, der mit Schließung der letzten Zeche im Jahre 1992 endete. Als Symbol für den erforderlichen Strukturwandel gilt heute das weithin sichtbare »Ufo«, ein Ellipsoid des Designers Professor Luigi Colani, das in 37 Metern Höhe das alte Schachtgerüst der ehemaligen Zeche Minister Achenbach, Schacht IV, krönt. In seinem Schatten entwickelt sich das Kompetenzfeld »Kreislaufwirtschaft«, mit einer der modernsten Kupferrecycling-Anlagen der Welt, einem Marktführer in Sachen Entsorgung und anderen Unternehmen auf Erfolgskurs in die Zukunft. Investitions- und Ansiedlungsschwerpunkte in der Energie- und Gesundheitswirtschaft sorgen daneben künftig für weitere wichtige Arbeitsplätze

Lünen heute ist mit rund 90.000 Einwohnern die größte Kommune im Kreis Unna, an der Nahtstelle zwischen Ruhrgebiet und Münsterland, im Schnittpunkt der Bundesstraßen B 54, B 236 und B 61. Kontraste machen den Reiz dieser Stadt am Fuße von Schloss Cappenberg aus: Die eindrucksvolle Industriekulisse des Reviers verliert sich in reizvollen Parklandschaften, Wiesen und Wäldern. Arbeit und Erholung heißen die Eckpfeiler, die für die Lünen gleichermaßen wichtig sind.

Von Zelluloid und Drachen

Ein Glanzlicht im Veranstaltungskalender ist das Kinofest Lünen - Festival für Deutsche Filme. Alljährlich im November gibt sich die Filmbranche ein Stelldichein in Lünen. Hier erlebt man Filmschaffende, Stars und Sternchen hautnah, abseits der großen Medien- und Filmmetropolen. Filme aller Genres streiten um die Publikumspreise. Der beste Langfilm wird mit der »LÜDIA«, dem Filmpreis der Stadt Lünen ausgezeichnet und nimmt am Schwesterfestival »Berlin and Beyond« in San Francisco teil, dem einzig deutschsprachigen Filmfestival in den USA.

»Drachen tragen Träume« heißt ein Sprichwort der Chinesen. Seit 1990 ist dieses Zitat in Lünen Programm. Das Familiendrachenfest ist ein Zuschauer magnet. Alljährlich im Herbst dreht sich ein Wochenende lang alles um die bunten Flugobjekte aus Spinnaker, Nylon und reißfestem Polyäthylen. Drachenbauer aus Europa und aus Übersee treffen sich auf dem Segelflugplatz mitten in der Stadt. Die Veranstaltung zählt nicht umsonst zu den vier größten Drachenfesten in der Bundesrepublik und rangiert unter den »Top Ten« in Europa.

Ein Besuch lohnt sich

Mitten durch die Stadt fließt die Lippe, »unser Fluss«, wie ihn die Einheimischen nennen, und vermittelt im Herzen der City ein besonderes Wassererlebnis. Wer

«t Di eenen ingaiten»



Lippezentrum in der City

nach Lünen kommt, stellt schnell fest, hier stimmt die Mischung: Menschen, Architektur, Infrastruktur und Atmosphäre. Sehenswürdigkeiten laden zu einem Besuch ein, wie die Evangelische Stadtkirche St. Georg aus dem 14. Jahrhundert, mit einem Flügelaltar aus dem Umkreis des Liesborner Meisters, die neugotische Pfarrkirche St. Marien, die heute über das älteste Mariengnadenbild im Bistum Münster verfügt, oder gar das städtische Museum mit seiner regional bedeutsamen Puppen- und Spielzeugsammlung im ehemaligen Ökonomiegebäude von Schloss Schwansbell.

Die Fußgängerzone, Lünens gute Stube, lädt zum Bummeln und zum stressfreien Shoppen ein. Alles ist überschaubar, Straßencafés, Eisdielen, Restaurants von deftig-westfälisch bis international, laden zum Verweilen ein.

Ruhe und Entspannung findet man in Lünen im 60 Hektar großen Seepark, dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände von 1996, mit dem Horstmarer See, in den Lippeauen und in den Cappenberger Wäldern. Auch am Wasserwander-Rastplatz Preußenhafen am Datteln-Hamm-Kanal wird das hohe Freizeit- und Naherholungspotenzial der Stadt spürbar.

Es gibt gute Gründe, um Land und Leute näher kennen zu lernen. Deshalb auf Wiedersehen in Lünen.

Text: Reinhold Urner, Fotos: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Lünen



Gemälde für das »Hansetuch« aus Krakau



Seepark Horstmar



Rathaus mit Wochenmarkt



Wasserwanderrastplatz »Preußenhafen« am Datteln-Hamm-Kanal



Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB)

58. Westfälischer Schützentag in Lünen vom 12. - 13. 10. 2007

Einladung

zur Delegiertenversammlung 2007 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 58. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützentages statt.

Tag der Veranstaltung:

13. Oktober 2007

Zeit: **10.00 Uhr**

(ab **09.15 Uhr Stimmkartenausgabe**)

Ort: **Rundturnhalle Lünen**

(s. Lageplan Seite 10)

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmenanzahl richtet sich nach § 9 der Satzung.

Stimmkarten werden von 09.15 Uhr bis zum Ende der Feierstunde durch Mitarbeiter der Geschäftsstelle gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten angeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/s Delegierten enthalten muss) ausgegeben.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2007 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Pkt. 4 der Satzung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen des Westfälischen Schützenbundes abgehalten.

Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.



Tagesordnung für die 58. Delegiertenversammlung des WSB

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützentag 2008 nach Bad Laasphe
6. Ehrungen verdienter Schützzinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

Anschließend Delegiertenversammlung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2006 in Gütersloh, veröffentlicht in der »Schützenwarte« 1/2007
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (veröffentl. auf S. 11 – 15 der Schützenwarte 5/2007)
 - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
 - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
 - c) Bericht der Jugendleitung und der Jugendsprecher
 - d) Bericht des Schatzmeisters Heinz Bonke
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
 - a) das Präsidium
 - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über
 - a) Jahresbeiträge 2008
 - b) Haushaltsplan 2008
9. Wahlen
 - a) eine Vizepräsidentin
 - b) Schatzmeister
 - c) stellvertretender Sportleiter
 - d) Jugendleiter (Bestätigung)
 - e) ein Rechnungsprüfer
10. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Klaus Stallmann, Präsident

Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die **58. Delegiertenversammlung des WSB am 13. Oktober 2007** um 10.00 Uhr in Lünen

Stimmzahl: _____ Vereinsnummer: _____

Als Vertreter des _____

sind als Delegierte für uns stimmberechtigt:

(Unterschrift nach § 26 BGB)

(Vereinsiegel)

Programm

Freitag, 12. Oktober 2007

- 10.00 Uhr Empfang des Bürgermeisters der Stadt Lünen mit Baumpflanzung
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im Ringhotel Am Stadtpark
- 20.00 Uhr »Lüner Abend« Festakt 40-jähriges Jubiläum Schützenkreis Lünen für die Mitgliedsvereine und für geladene Gäste im Hansesaal

Samstag, 13. Oktober 2007

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens, Schießstand In der Geist, Moltkestraße
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen des WSB sowie des DSB und Delegiertentagung, Rundturnhalle
- 10.00 Uhr Beginn des Partner-Programms Bürgerhaus Brambauer

15.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Theaterparkplatz
 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Jugend- und Landeskönigsschießens
 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Lünen mit Vorbeimarsch an den Ehrengästen und Präsidium, vor dem Amtsgericht
 19.00 Uhr Zapfenstreich vor dem Heinz-Hilpert-Theater
 20.00 Uhr »Grüner Abend« im Hansesaal

Grußworte ...

... des Bürgermeisters der Stadt Lünen



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Gäste,

im Namen von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft begrüße ich Sie in unserer Stadt sehr herzlich. Austragungsort für den 58. Westfälischen Schützentag zu sein, ist eine Auszeichnung für die ganze Region und Lünen an der Lippe wird Ihnen ein aufmerksamer Gastgeber sein. Zwölf Jahre ist es nun her, seit der Schützentag letztmalig hier stattfand und die Bürgerinnen und Bürger begeisterte. Nun schmückt sich die Stadt wieder

in grün-weißen Farben und unterstreicht so die Verbundenheit mit einer bewegten Tradition, die auch in Lünen stark verwurzelt ist. So blickt der älteste Schützenverein Lünen von 1332 e. V. in diesem Jahr auf sein 675-jähriges Bestehen zurück. Wer sich über das Schützenwesen im Landesarchiv NRW, Staatsarchiv Münster informiert, findet dort eine historische Karte mit der Darstellung eines Vogelschießens in Lünen aus dem Jahre 1578. Dass auch der Schützenkreis Lünen mit seinen über 2.800 Mitgliedern in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, ist ein weiteres bemerkenswertes Ereignis in unserer Stadt. Waren die Schützengilden im Mittelalter für die Sicherheit ihrer Stadt verantwortlich, so zeichnet sich das Schützenwesen heute auf anderen Gebieten aus. Schützenvereine sind traditionsbewusst, eine Keimzelle bürgerschaftlichen Engagements und ein wichtiger Teil der aktiven Bürgerschaft. Sie pflegen Zusammenhalt und Geselligkeit, die auch in Lünen während der Festtage nicht zu kurz kommen sollen. Allen, die um die Würde des Landesjugend- und Landes-Königs streiten, wünsche ich ein gutes Auge und eine sichere Hand. Ich danke allen, die an der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben, für ihr Engagement.

Allen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und erlebnisreiche Stunden in freundschaftlicher Verbundenheit.

Dem 58. Westfälischen Schützentag einen harmonischen Verlauf und ein herzliches »Glückauf«.

Hans Wilhelm Stodollick

Hans Wilhelm Stodollick

... des Vorsitzenden des Schützenkreises Lünen



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich heiße alle Gäste des 58. Westfälischen Schützentages in Lünen willkommen. Der Schützenkreis Lünen wird in diesem 40 Jahre alt. Anlass genug, den Westfälischen Schützentag nach 1995 wieder nach Lünen zu holen.

Da der 46. Westfälische Schützentag 1995 in Lünen ein voller Erfolg war, wird das neue Organisationsteam sich erhebliche Mühe geben, diesen Erfolg zu wiederholen.

Samstag, den 13. 10. 2007 ist den westfälischen Schützen gewidmet. Der Grüne Abend findet im Hansesaal der Stadt Lünen statt. Alle Veranstaltungen finden in unmittelbarer Umgebung des Hansesaales statt.

Die Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schützenkreises Lünen am 12. 10. 2007 findet ebenfalls im Hansesaal statt.

Die Delegiertentagung wird in der Rundturnhalle durchgeführt. Das Landeskönigsschießen wird auf dem Schießstand In der Geist ausgetragen. Das Partnerprogramm findet im Bürgerhaus in Brambauer statt.

Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und hoffe, dass der Schützengeist und der Gemeinschaftsgedanke immer im Vordergrund bleiben werden.

Die Schirmherrschaft für alle Veranstaltungen hat der Bürgermeister der Stadt Lünen, Herr Hans-Wilhelm Stodollick, übernommen.

Allen Gästen und Schützinnen und Schützen wünsche ich eine gute Anreise nach Lünen und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Landeskönigsschießen wünsche ich »Gut Schuss«.

Walter Sögemeier

Walter Sögemeier

... des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes e. V.



Herzlich Willkommen allen Vereinsvertretern, Gästen und Teilnehmern am Festzug und am Landeskönigsschießen zum 58. Westfälischen Schützentag in Lünen.

Das Lüneer Organisationsteam hat viel Arbeit investiert, um für Sie und uns einen unvergesslichen Westfälischen Schützentag vorzubereiten. Auch wenn noch einige Arbeiten abgeschlossen werden müssen, möchte ich mich schon jetzt im Namen aller westfälischen Schützinnen und Schützen für das gezeigte Engagement bedanken.

Während sich die einen beim Partnerprogramm vergnügen, versuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Landeskönigsschießen, sich im sportlich fairen Wettstreit den Titel des Landeskönigs oder Landesjugendkönigs zu erkämpfen und die Mitglieder unseres Gesamtvorstandes und die Delegierten unserer Mitgliedsvereine müssen in der Delegiertenversammlung über eine neue Beitragsstruktur abstimmen. Verbunden mit einem ganzen Paket aus Vorschlägen für Einsparungen und Einnahmenakquisition sowie einer Überarbeitung unserer Strukturen, soll die vorgeschlagene neue Beitragsstruktur ermöglichen, die vielfältigen Aufgaben und Angebote für unsere Vereine und deren Mitglieder aufrecht erhalten zu können. Es gilt die Vielfalt zu bewahren, in der die Stärke unserer Gemeinschaft begründet liegt. Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir unsere Stärke nach innen und nach außen gebündelt einsetzen.

Ich bin sicher, Sie alle sind sich der Verantwortung und der Chancen bewusst, die mit den anstehenden Beschlüssen verbunden sind. Ich wünsche mir, dass der 58. Westfälische Schützentag mit der einmütigen Erkenntnis »unser WSB ist zukunftsfähig« als Meilenstein in die Geschichte des Westfälischen Schützenbundes eingeht.

Klaus Stallmann

Klaus Stallmann

Jetzt auch mit Luftpistole!

Ausschreibung zum

33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen 2007

Das 33. Landeskönigsschießen und das 16. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 58. Westfälischen Schützentages 2007 in Lünen statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 13. Oktober 2007.

Austragungsort ist die Anlage des SV Lünen 1332 e.V., Moltkestr. 86, 44536 Lünen.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendkönnigen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **17. September 2007** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1987 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig wer-



den im Rahmen der Bannerübergabe während des 58. Westfälischen Schützentages 2007 in Lünen durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Manfred Meyer, Jugendleiter

Jetzt auch mit Luftpistole!



Anmeldeformular zum 33. Landeskönigsschießen und 16. Jugendkönigsschießen am 13. 10. 2007 in Lünen

Bitte an die WSB-Geschäftsstelle einsenden!

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 5/2007

zum **Landeskönigsschießen**
 Landesjugendkönigsschießen

mit **Luftgewehr**
 Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____

falls vorhanden Sportpass-Nr: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur für den WSB

Wie auf dem Westfälischen Schützenntag 2006 in Gütersloh angekündigt, werden wir auf der diesjährigen Delegiertenversammlung in Lünen eine neue **Beitragsstruktur** für unseren Verband den Delegierten zur Beschlussfassung vorlegen.

Es soll zukünftig, gewissermaßen als Verwaltungspauschale, einen für alle Vereine einheitlichen Sockelbeitrag und daneben nur noch vier Pro-Kopf-Beiträge geben – je zwei für Aktive und für Passive. Dieser Vorschlag bedeutet für unsere Vereine in Summe eine Beitragssenkung

Und so sieht dieser Vorschlag aus (inkl. DSB-Beitrag):

Sockelbeitrag		150,00 €
Schüler, Jugend, Junioren	aktiv	7,50 €
Senioren ab 21 Jahre	aktiv	12,50 €
Schüler, Jugend, Junioren	passiv	4,50 €
Senioren ab 21 Jahre	passiv	5,00 €

jj

Ehrengäste zum Schützenntag

- Hans Wilhelm Stodollick**, Bürgermeister Stadt Lünen
Hans-Jürgen Zacharias, Vizepräsident LandesSportBund NRW
Josef Bowinkelmann, Schatzmeister LandesSportBund NRW
Franz Englert, Landesschützenkönig des WSB
Alexander Fenzlein, Landesjugendkönig des WSB
Jonny Otten, Vizepräsident Deutscher Schützenbund
Rainer Wickidal, Präsident Brandenburgischer Schützenbund
Kurt Flohr, Vizepräsident LSV Sachsen-Anhalt
 Rheinischer Schützenbund
 – **Harald Hachenberg**, Präsident
 – **Karl-Heinz van Eisern**, Vizepräsident
 Sauerländer Schützenbund
 – **Klaus Rappold**, Bundesoberst
 – **Meinolf Linke**, Bundesgeschäftsführer
Simone Blechen, Fa. Steinhauer & Lück, Lüdenscheid
Peter Henrich, Fa. Brinkmann Henrich Medien, Meinerzhagen
Jürgen Strittl, Fa. RIKA, Micheldorf/A

Partnerprogramm

Das Duo FANTASY, zwei gutaussehende, sympathische junge Männer mit ausdrucksstarken Stimmen, wird Sie beim Partnerprogramm am Samstag um 10.00 Uhr im Bürgerhaus Brambauer begeistern.



Grüner Abend



Beim Grünen Abend am Samstag ab 20.00 Uhr sorgen die Heißkalte Partyband ON THE ROX, die offizielle AIDA blu Band 2006, und der König des Pop-Schlagers, Michael Wendler, für gute Stimmung im Hansesaal.



58. Westfälischer Schützenntag TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 17. Sept. 2007

Zu senden an:

Schützenkreis Lünen
 Rolf Blumenkemper
 Alstedder Straße 79
 44534 Lünen



Der Verein:

Name _____

Anschrift _____

nimmt am Festzug des 58. Westfälischen Schützenntages am 13. Oktober 2007 in Lünen teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
 _____ Fahnen
 _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
 _____ Fanfarencorps
 _____ Musikkapellen
 _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

BESTELLSCHEIN

_____ Festabzeichen als Set.....7,50 €

_____ Eintrittskarten »Partner«-Programm.....11,00 €

_____ Eintrittskarten »Grüner Abend«.....15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

Schützenkreis Lünen im WSB

Sparkasse Lünen (BLZ 441 523 70), Kto-Nr. 6044440

Bestelladresse:

Schützenkreis Lünen
 Rolf Blumenkemper
 Alstedder Straße 79
 44534 Lünen



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

Absender:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Anreise ... per Bus: Bei der Anreise per Bus folgen Sie den Ausschielderungen Zentrum bis zur Lange Straße / Holtgrevenstraße. Sie erreichen das Veranstaltungsgelände Hansesaal bequem über die Fußgängerbrücke. Die Busse parken anschließend auf den Gelände der Norddeutsche Affinerie AG, Kupferstraße 23.

... per PKW: Bitte nutzen Sie die zahlreichen Parkhäuser in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgelände. Folgen Sie den Hinweisen des Parkleitsystems.

... per Bahn: Das Veranstaltungsgelände können Sie zu Fuß in 5 Minuten erreichen.

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte der Internetseite des Schützenkreises Lünen unter

www.Schuetzenkreis-Luenen.de



Top 5a) Bericht des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler,

in den vergangenen Monaten ist viel und erfolgreich für unseren Verband gearbeitet worden. Wir waren stets bemüht, noch mehr Dienstleistungen für unsere Vereine anzubieten, wie der »Schützenwarte«, den Rundschreiben und dem Geschäftsbericht zu entnehmen ist.

Im Bereich des Sports konnten auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Sportlern große Erfolge verzeichnen; die allgemein guten Platzierungen zeugen von einer guten sportlichen Arbeit in unserem Verband und in unseren Vereinen.

Direkt nach dem 57. Westfälischen Schützentag in Gütersloh haben wir uns daran gesetzt, die Beschlüsse der Delegierten umzusetzen. Die Strukturkommission wurde um weitere Mitglieder aus den Bezirken erweitert und tagt in Folge 6 Mal, um einen Vorschlag für den 58. Westfälischen Schützentag in Lünen vorzulegen. Dieser Vorschlag für eine neue überschaubare und einfache Beitragsstruktur unseres Verbandes liegt vor und steht in Lünen zur Entscheidung an.

In den vergangenen Wochen bin ich mit Mitgliedern der Strukturkommission, der Geschäftsstelle und des Hauptausschusses in den Bezirken unter dem Titel »Der WSB vor Ort unterwegs« gewesen. Die Mitglieder der Kommission haben die neuen Beiträge vorgetragen und das Verfahren und die Schritte erörtert. Darüber hinaus haben sie die weiteren Vorschläge zur Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes vorgetragen. Die Strukturkommission soll nach Lünen ihre gute Arbeit fortsetzen und Vorschläge u. a. für eine Satzungsänderung bis zum 60. Westfälischen Schützentag vorbereiten.

Auch der Ehrungsausschuss hat seine Arbeit erfolgreich aufgenommen. Eine neue Ehrungsordnung ist Grundlage der Entscheidungen. Der Ehrungsausschuss hat für den 58. Westfälischen Schützentag in Lünen seine Vor-

schläge erarbeitet und beschlossen.

Die Umstellung der Mitglieder-meldungen ist nach anfänglichen Schwierigkeiten abgeschlossen und somit der neuen Zeit angepasst.

Der 23. ISAS 2007 war wieder eine großartige Schießsportveranstaltung auf international hohem Niveau und konnte erfreulicherweise kostendeckend durchgeführt werden.

Zum ersten Mal wurde in und an unserem Landesleistungszentrum in Dortmund der »Tag der Vereine« durchgeführt. Leider wurde die viele Arbeit nicht durch hohe Besucherzahlen honoriert. Dennoch wollen wir im Jahre 2008 mit einigen Änderungen einen neuen Versuch starten und hoffen natürlich auf einen guten Besuch.

Eine großartige Werbung für unseren Verband war auch in diesem Jahr wieder das Jugendcamp, das diesmal in St. Arnold/Neuenkirchen stattfand. Die Aktion »Gib dein letztes Hemd«, bei der Spenden für den Verein Lichtblicke e. V. gesammelt wird, läuft noch bis Mitte 2008.

Es gibt sicher noch das eine oder andere mehr zu berichten, aber das würde den Rahmen sprengen und über vieles wurde bereits in unserer »Schützenwarte« berichtet. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen herzlich danken. Allen Trainern und Betreuern, den Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Den Mitgliedern in den Ausschüssen und der Strukturkommission und nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt. Dieses gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe sowie dem Innen- und Sportministerium sowie allen Schützenorganisationen,

Schützenwarte shop

Leatherman »Surge« mit Schriftzug »Schützenwarte«

... das ideale Tool für Sportschützen

€ 99,-

Dieses Angebot gilt nur für WSB-Mitglieder!



Brinkmann Henrich Medien GmbH
Schützenwarte-SHOP

Heerstraße 5
D-58540 Meinerzhagen

Noch schneller per Fax: +49-(0)-2354-7799-77

BESTELLSCHEIN

VOR- UND NACHNAME

STRASSE

NR.

LAND

PLZ

ORT

Den Betrag für meine Bestellung (zzgl. Versandkosten*) bezahle ich:

Per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr von 6,00 €, nur möglich bei Versand in Deutschland)

Per Bankeinzug (nur möglich bei Versand in Deutschland)

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Per Vorkasse (für Bestellungen aus dem Ausland, SWIFT/BIC GENODEM1MOM, IBAN DE68 4586 1617 1519 1444 00)

Kreditkarte Gültig bis

VISA MasterCard American Express

Karten-Nummer

* Ab einem Bestellwert von 35,- Euro berechnen wir im Inland (D) keine Versandkosten! Für alle Lieferungen im Inland mit weniger als 35,- Euro Bestellwert berechnen wir einen Versandkostenanteil von 2,95 Euro. Für Lieferungen ins Ausland beträgt der Versandkostenanteil je nach Zielland, Art und Gewicht zwischen 5,- und 15,- Euro. Der Mehrwertsteuernachweis wird bei der Bestellung und in der Rechnung angezeigt. Bei Bestellungen innerhalb der EU haben Sie für Ihre Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht.

DATUM

UNTERSCHRIFT

X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich Mitglied eines dem WSB angeschlossenen Schützenvereins bin.

Schützenwarte 5/2007 11

dem DSB und den Landesverbänden.

Unter dem Motto »Unser WSB ist zukunftsfähig« wollen wir gemeinsam weiterarbeiten.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erfolgreichen Schützentag in meiner Heimatstadt Lünen.

Klaus Stallmann, Präsident

Top 5b) Bericht der Sportleitung

Über hervorragende nationale und internationale Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aus Westfalen hat unsere Schützenwarte schon ausführlich berichtet bzw. wird dies in den nächsten Ausgaben noch geschehen. Daher an dieser Stelle vorrangig ein Bericht über die Tätigkeit der Sportleitung seit dem letzten Schützentag.

Sportlicher Höhepunkt für den WSB war unser Sportland NRW – 23. ISAS im Frühjahr 2007. Auch wenn es den einen oder anderen Ausfall gab, denn das Geld ist nicht nur bei uns knapper geworden und auch der gewählte Termin stellte sich im Nachhinein als nicht so günstig heraus, konnten wir wieder ein umfangreiches Wettkampfprogramm anbieten. Unter den Teilnehmern waren viele bekannte Gesichter, was sicherlich beweist, daß wir den Sportlerinnen und Sportlern einen gut organisierten Wettkampf anbieten. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Und besonders können wir hervorheben, dass die Veranstaltung ohne Pannen verlaufen ist. Dies ist nicht der Verdienst der Sportleitung, sondern dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einer Woche täglich 12 und mehr Stunden Einsatz zu verdanken.

An 28 Tagen fanden im LLZ Wettkämpfe statt; ISAS, Landesmeisterschaften und zum 1. Mal überhaupt die Deutsche Meisterschaft LG aufgelegt. Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten 12 Landesmeisterschaftsveranstaltungen ausgerichtet. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert. Durch die Straffung der Organisation konnten weitere Startmöglichkeiten bei den Landesmeisterschaften geschaffen werden. Leider sind wie in den Vorjahren et-



Fritz-Eckhard Potthast



Rolf Dorn

wa 10 % der vergebenen Startplätze nicht in Anspruch genommen worden. Dies ist sehr schade, denn es gibt sicherlich viele, die gerne bei der LM im LLZ starten würden, aber das Limit nicht erreichen. Vor dem ersten LM-Luftdruck-Wochenende konnten alle Sportschützen, egal, ob sie sich für die Meisterschaft qualifiziert hatten, bei der WSB-Pokalveranstaltung im LLZ starten. Viele hatten so die Möglichkeit, auch einmal im LLZ zu schießen oder nutzten den neuen Wettbewerb als Training für die LM. Auch die Veranstaltung in diesem Jahr brachte noch nicht den ganz großen Durchbruch. Die Veranstaltung soll auch 2008 wieder mit teilweise erweitertem bzw. verändertem Programm stattfinden

Unsere Seniorenmeisterschaften KK 50m, KK 100m, Zimmerstutzen und LG (Aufgelegtwettkämpfe) erfreuen sich großer Beliebtheit. Von den vielen Starterinnen und Startern auf Bezirksebene konnten sich leider für die Endkämpfe nur etwa 2/3 qualifizieren.

Unter dem Schlagwort **Liga 46Plus** hat der WSB im Jahr 2000

erstmals seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe mit dem Luftgewehr(aufgelegt) angeboten. Insgesamt 28 Vereinsmannschaften beteiligen sich hieran mit viel Begeisterung. Dass der mit der **Liga 46Plus** eingeschlagene Weg richtig war, wird durch eine inzwischen aus 24 Mannschaften bestehende Westfalenliga und Ligen in den meisten Bezirken bestätigt. Die 24 Mannschaften werden auf vier Gruppen ausgelost, wobei das Losverfahren dafür sorgt, dass nicht alle besonders leistungstarken Mannschaften in einer Gruppe starten. Hierbei konnte es auch passieren, dass Mannschaften aus dem Norden und dem Süden unseres Landesverbandes gegeneinander antreten mussten und so bis zu 500 km Fahrstrecke (für die Hin- und Rückfahrt) zu bewältigen sind. Der **Liga 46Plus**-Endkampf, für den sich die Gruppensieger qualifizieren, findet zusammen mit den Aufstiegskämpfen im LLZ statt. Dieser Tag ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Und nicht zum 1. Mal ist es passiert, dass ein Starter trotz 300 Ringe im Stechen unterlag und damit seinen Einzelpunkt und sogar den Mannschaftssieg vergab. Sie sollten im Internet unter www.wsb-home.de nachsehen, was sich im Liga-Bereich alles tut.

Im Berichtszeitraum hat der WSB-Sportausschuß zweimal getagt. Neben der Behandlung von Anfragen und Anträgen wurde wie auch in den vergangenen Jahren besonders intensiv über den Umfang unserer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die Liga-Versammlung erörterte die Zusammenfassung unserer beiden Richtlinien zu einer Liga-Richtlinie, auch unter Berücksichtigung vieler Anregungen und Hinweise der teilnehmenden Vereine und der Ligaleiter. Die Lehrausschussmitglieder leisteten wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit.

Es wurden Lehrgänge ausgerichtet für (in Klammern die Lehrgangs- und die Teilnehmerzahl) Bogensachkunde (1/11) Schießsportleiter Ausbildung (4/96) Bogensportleiter Ausbildung (1/13) Übungsleiter Sportschießen (1/23)

Trainer C Ausbildung (2/18) Kampfrichter Fortbildung (1/15) Tages-/Fortbildungslehrgänge (23/257)

Schülerlehrgang (1/24) Jugendsprecher Grundkurs (1/13)

Jugendsprecher AufbauSeminar (1/21)

Jugend Projektwoche (1/19) JUgend BAsis Lizenz (2/50)

Insgesamt haben also 560 Schützinnen und Schützen unserer Vereine das WSB-Lehrgangsangebot mit 39 Veranstaltungen genutzt.

Die WSB-Sportleitung nahm an den zwei mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen in Wiesbaden teil. Besonders stolz ist auch weiterhin unser Wurfscheibenstützpunkt beim SSC Schale. Hier werden sieben Bundeskadermitglieder betreut. Und wenn nicht alles schief gehen sollte, werden wir mit 2 Wurfscheibenschützen in Peking vertreten sein. Doch wie es im Leben so ist, liegen Freude und Leid oft dicht bei einander. Im Frühjahr mussten wir von einer schweren Erkrankung unseres Wurfscheibentrainers und Landesreferenten Bernhard Veerkamp erfahren. Leider hat er sich hiervon noch nicht erholen können. Eine erste Besserung ist jedoch schon erkennbar und wir wünschen ihm zu einer weiteren Genesung viel Glück. Die Aufgaben von Bernhard Veerkamp hat vorübergehend Ludger Brockmann übernommen. Seine Feuertaufe hat er mit der Ausrichtung der Landesmeisterschaften bestanden. Für seinen Einsatz und sein sofortiges Einspringen ist ihm die Sportleitung und sicherlich auch alle Wurfscheibenschützen sehr dankbar.

Dieser Bericht gibt uns aber auch die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern im ehrenamtlichen Bereich und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihren Einsatz und besonders auch dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Ohne diese für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften mit den vielen Teilnehmern nicht möglich.

Ihre Sportleiter
Fritz-Eckhard Potthast
Rolf Dorn

Top 5c) Bericht der Landesjugendleitung 2006

Der Bericht der Landesjugendleitung 2006 wurde im Rahmen der Berichterstattung über den Landesjugendtag in der »Schützenwarte« 4/07 veröffentlicht.



Manfred Meyer



Frank Rabe



Ralf Hempe

58. Delegiertenversammlung des WSB Bilanz zum 31. 12. 2006

Aktiva	01.01.2006	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2006	31.12.2005
I. Anlagevermögen						
1. Eigener Baukostenanteil LLZ	€ 268.862,00	€ 195.143,89	127.823,00	18.098,89	€ 318.084,00	€ 268.862,00
2. Einrichtung LLZ	€ 16.212,00	€ 1.221,28	€ 0,00	€ 5.728,28	€ 1.705,00	€ 16.212,00
3. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 16.964,00	€ 20.979,86	€ 0,00	€ 9.310,86	€ 28.633,00	€ 16.964,00
4. Projekt Leistungssport	€ 4.270,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 3.579,00	€ 691,00	€ 4.270,00
5. Geringwertige Anlagegüter	€ 1,00	€ 809,21	€ 0,00	€ 809,21	€ 1,00	€ 1,00
	<u>€ 306.309,00</u>	<u>€ 218.154,24</u>	<u>€ 127.823,00</u>	<u>€ 37.526,24</u>	€ 359.114,00	€ 306.309,00
II. Umlaufvermögen						
1. Warenbestand				€ 61.431,56		€ 58.926,96
2. Sonstige Bestände				€ 15.203,71		€ 10.312,19
3. Kassenbestand				€ 4.107,21		€ 4.220,21
4. Postgiro- und Bankguthaben				€ 18.840,30		€ 28.655,92
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 105.985,01		€ 126.243,07
6. Forderungen an Lieferanten				€ 6.820,17		€ 7.127,56
7. Sonstige Forderungen				€ 62.000,00		€ 31.000,00
8. USt - Forderung				€ 26.593,17	300.981,13	€ 55.788,79
III. Rechnungsabgrenzung					€ 533,60	€ 800,40
					<u>€ 660.628,73</u>	<u>€ 629.384,10</u>

Passiva

I. Kapitalkonto						
Stand am 01.01.				€ 351.200,47		€ 382.611,44
Verlust/Überschuss				€ 44.776,37	€ 395.976,84	€ -31.410,97
II. Rücklagen					€ 12.734,39	€ 12.426,92
III. Rückstellungen für						
1. Unterlassene Reparaturen				€ 128.000,00		€ 128.000,00
IV. Verbindlichkeiten						
1. Darlehen				€ 12.137,23		€ 16.182,98
2. Kreditinstitute				€ 0,00		€ 0,00
3. Schulden an Lieferanten				€ 107.191,54		€ 82.628,85
4. Guthaben Vereine und Kreise				€ 0,00		€ 10.563,72
5. Steuerschulden				€ 4,33		€ 962,37
6. Sonstige Verbindlichkeiten				€ 4.584,40	€ 123.917,50	€ 27.418,79
V. Rechnungsabgrenzung					€ 0,00	€ 0,00
					<u>€ 660.628,73</u>	<u>€ 629.384,10</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2006	2005
Erträge		
Sockelbeitrag	€ 132.700,00	
Beiträge	€ 771.997,70	
Sonstige Erlöse ohne Umsatzsteuer	€ 146.903,84	
Erlöse 7 % Umsatzsteuer	€ 200.717,29	
Erlöse 16 % Umsatzsteuer	€ 142.272,76	
	<u>€ 1.394.591,59</u>	€ 526.231,18
Aufwendungen		
Beiträge	€ 353.895,42	
Materialaufwand	€ 98.741,91	
Personalkosten	€ 353.886,14	
Abschreibungen	€ 37.526,24	
Raumkosten	€ 87.913,70	
Versicherungen	€ 10.111,70	
Reparaturen und Instandhaltungen	€ 19.462,13	
Fahrzeugkosten	€ 1.456,88	
Werbe- und Reisekosten	€ 50.083,67	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 171.788,57	
Sport und Jugend	€ 164.948,86	
	<u>€ 1.349.815,22</u>	€ 557.642,15
Erträge	€ 1.394.591,59	€ 526.231,18
./. Aufwendungen	€ 1.349.815,22	€ 557.642,15
Gewinn/Verlust	<u>€ 44.776,37</u>	€ -31.410,97

In 2006 wurde die Buchhaltung auf ein neues EDV-System umgestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit der GuV des Vorjahres 2005 nicht gegeben ist.

Aufgestellt: Dortmund, den 23.05.2007, gez. Bonke, Schatzmeister
Festgestellt: Dortmund, den 23.05.2007, gez. Stallmann, Präsident
Geprüft: Dortmund, den 23.06.2007, gez. Spilker, Gerdes, Heringhaus

www.wsb-home.de
Aktuelles aus dem
WSB
und der Welt des
Schießsports



Heinz Bonke



Karin Pluntke

Westfälischer Schützenbund e.V. - Haushaltsplan 2008

Erlöse

Sockelbeitrag	€ 150.000,00		
Beiträge für den WSB	€ 475.000,00		
Beiträge für den DSB	€ 300.000,00	€ 925.000,00	69,1%
Sport und Jugend: Startgelder u. Gebühren		€ 100.000,00	7,5%
Lehrgänge		€ 35.000,00	2,6%
Lizenzkosten/Pässe		€ 24.000,00	1,8%
Zinsen und Skonti		€ 1.000,00	0,1%
Verkäufe		€ 100.000,00	7,5%
Spenden/Provisionen		€ 20.000,00	1,5%
Zuschüsse Organisationsförderung LSB		€ 40.000,00	3,0%
Zuschüsse Leistungssport LSB		€ 20.000,00	1,5%
Mieten/NK LLZ		€ 60.000,00	4,5%
Erträge aus Befürwortungsanträgen		€ 14.000,00	1,0%
		<u>€ 1.339.000,00</u>	100,0%

Ausgaben und Aufwendungen

Personalkosten und Verwaltung		€ 350.000,00	26,1%
Bürokosten		€ 55.000,00	4,1%
Versicherungen		€ 19.000,00	1,4%
Repräsentationen		€ 5.000,00	0,4%
Beiträge DSB		€ 300.000,00	22,4%
Beiträge LSB		€ 29.000,00	2,2%
Zusatzversicherung Vereine		€ 25.000,00	1,9%
Schützenwarte		€ 59.000,00	4,4%
Lehrgänge		€ 30.000,00	2,2%
ISAS		€ 0,00	0,0%
LM/Liga		€ 50.000,00	3,7%
Reisekosten			
Sitzungen	€ 9.000,00		
Sonstige	€ 9.000,00	€ 18.000,00	1,3%
Sport und Jugendförderung			
Schützen	€ 70.000,00		
Jugend	€ 30.000,00		
Kreise und Bezirke	€ 30.000,00	€ 130.000,00	9,7%
Kosten Wareneinsatz Verkauf		€ 90.000,00	6,7%
Instandhaltung/Reparaturen		€ 50.000,00	3,7%
Kosten LLZ			
Energie	€ 81.000,00		
Lfd. Unterhaltung	€ 36.000,00		
Grundbesitzabgaben	€ 12.000,00	€ 129.000,00	9,6%
		<u>€ 1.339.000,00</u>	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig.
Aufgestellt am 29. August 2007: gez. Bonke, Schatzmeister

Geschäftsbericht zur 58. Delegiertenversammlung (Information)

Traditionell bildet ein Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen den Einstieg in den Geschäftsbericht anlässlich des Westfälischen Schützentages. Zum 31. 8. 2007 hatten unsere Mitgliedsvereine 87.141 Mitglieder gemeldet. Die meisten Vereine, die der namentlichen

Meldung ihrer Mitglieder zunächst skeptisch gegenüberstanden, haben dies inzwischen nachgeholt und es ist zu erwarten, dass auch die noch fehlenden Meldungen Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres eingehen werden. Unsere elektronische Geschäftsstelle www.wsb.de wird mittlerweile von fast allen Vereinen genutzt, so dass es sich lohnt, an einer Erweiterung der Nutzungsmög-

lichkeiten zu arbeiten. Um die teilweise immer noch bestehenden Bedenken bezüglich der namentlichen Meldung aller Vereinsmitglieder auszuräumen, können wir nur immer wieder darauf hinweisen, dass die Erhebung der von uns benötigten Daten rechtlich ausdrücklich unterstützt wird und wir uns bei der Verwaltung der Daten verbindlich an unsere Datenschutzerklärung gemäß § 4e BDSG halten. Auch in diesem Jahr wurde von unseren Mitgliedsvereinen (leider) eine Vielzahl von Schadensfällen über die Sporthilfe abgewickelt. Gleiches gilt auch für die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 1. 1. 2003 auch in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert. Der Versicherungsbeitrag von 26 Cent pro Mitglied ist seitdem unverändert



Jörg Jagener

günstig. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer, also dem WSB nachgewiesen werden kann.

Die Diskussion um Sportförderungsmittel und die Sportförderung wird weiterhin auf fast allen Ebenen des Sportes geführt. Schrumpfende öffentliche Mittel, zurückgehende Einnahmen und steigende Kosten haben überall zu einer Reduzierung der Fördersummen geführt. Von besonderer Bedeutung sind für uns und unsere Vereine die über den LSB verteilten Landesmittel. Sollte das staatliche Glücksspielmonopol kippen, würde dem Sport die Haupteinnahmequelle wegbrechen. Umso wichtiger

wird für uns in Westfalen die Stiftungsinitiative WSB21 als weiteres Standbein für den Schießsport in der die Zukunft.

Die Delegierten in Lünen haben über eine neue Beitragstruktur abzustimmen, die eine unabhängige Kommission aus Vereins- und Bezirksvertretern erarbeitet, vorgeschlagen und bezirkweise bei sieben Terminen im Juli und August den Vereinen vorgestellt hat. Dieser Vorschlag, der auf Seite 9 abgedruckt ist, beinhaltet alle Beiträge, die der WSB für seine Mitglieder abzuführen hat und beschert dem WSB in Summe geringere Beitragseinnahmen als in den Jahren 2006 und 2007. Damit wird die in 2005 erstmalig nach 10 Jahren beschlossene Beitragserhöhung de facto wieder zurückgenommen. Die fehlenden Mittel sollen auf Vorschlag der Kommission durch Kosteneinsparung und Einnahmenerhöhung in anderen Bereichen ausgeglichen werden. Das kann aber nur funktionieren, wenn unsere Untergliederungen, unsere Vereine und ihre Mitglieder die Angebote des Verbandes stärker in Anspruch nehmen. Der Kauf günstiger Scheiben, Auswertegeräte, Maßkleidung, Schießsimulatoren, Fest- und Abendmode und die Nutzung von Preisvorteilen bei Leasingfahrzeugen, Alarmanlagen, Versicherungen und Autovermietungen oder von Lotto-Spezial stärkt die finanzielle Basis des Verbandes und die seiner Mitgliedsvereine. Jede einzelne Schützin und jeder einzelne Schütze kann durch Ausnutzung dieser Vorteile ein Mehrfaches des Jahresbeitrages einsparen und einen spürbaren finanziellen Vorteil aus der Mitgliedschaft im WSB ziehen.

Die Inanspruchnahme unserer vergleichsweise kleinen Geschäftsstelle als Beratungs- und Informationspartner hat in den letzten Jahren insbesondere auf Grund des neuen WaffG enorm zugenommen. Darüber hinaus konnten Fragen zum Steuerrecht sowie zu den Themen Satzung, Haftung und Versicherung und allgemeine Fragen der Vereinsführung von uns begleitend erläutert werden. Uns freut dieser Umstand, zeigt er doch, dass unsere Mitgliedsvereine und auch solche, die es werden wollen,

den WSB als kompetenten Partner anerkennen. Wir sind leider nicht immer in der Lage, Anfragen sofort und umfassend zu beantworten. Wir werden uns aber auch weiterhin bemühen, bei allen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen. Selbstverständlich stehen wir zur Beantwortung aller Fragen auch persönlich, wenn nötig auch vor Ort, zur Verfügung. Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir hier um vorherige Terminabsprachen. Immer umfangreicher werden die Arbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Waffenrecht. Hierbei sind weniger die Anträge nach § 14 WaffG an und für sich das Problem, als viel mehr die Beratung im Hinblick auf den Umgang mit Behörden und den Abläufen beim Waffenerwerb. Insbesondere die Verlagerung von Tätigkeiten und die Verweisung der Schützen an uns durch die Behörden in allen Fragen des WaffG sind hierbei sehr unbefriedigend und ein Entgegenkommen durch das Innenministerium NRW wäre wünschenswert. Bei der Antragsbearbeitung sind

wir bemüht, offene Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Bei allem Verständnis für die persönliche Situation sei hierbei angemerkt, dass Grundlage unseres Handelns die WSB-Vorgabe für die Behandlung von Anträgen auf Bescheinigungen ist. Diese basiert natürlich auf dem WaffG, konkretisiert die dortigen Rahmenvorgaben jedoch in Bezug auf die WSB-eigenen Vorgaben.

Die Internetpräsenz des WSB unter www.wsb-home.de hat sich als schnelles Informationsmedium für Schützen etabliert. Wir wollen zukünftig einige dokumentengebundene Aktionen online anbieten. Von der Passbeantragung bis hin zur Bestellung von Ehrungsauszeichnungen wollen wir hiermit einige Abläufe vereinfachen und hoffen auf die Akzeptanz unserer Vereine. Als Ergänzung zu und eventuell ab 2009 als Ersatz für unsere »Schützenwarte« soll das Internet verstärkt als Informationsmedium genutzt werden.

Die Mannschaft in unserer Geschäftsstelle wurde im letzten Jahr auf einigen Positionen um-

besetzt und wir versuchen, durch Verkürzung und Umstellung von Arbeitsabläufen ohne Erweiterung des Personalstamms auch zukünftig eine offene Anlaufstelle für jedermann zu sein und Ihnen soweit wie möglich zur Verfügung zu stehen. Sowohl an den Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sind wir bestrebt, vertreten zu sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben.

Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach

Vorschrift vorschreibt und dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass »wir von der Geschäftsstelle« alles tun werden, dass dies so bleibt.

Jörg Jagener,
Geschäftsführer

Für Ihr Vereinsleben: Alle Dinge für alle Ringe!

Wettbewerb Geselligkeit Tradition

The advertisement features several items: a white banner for 'SCHÜTZENGAU WÜRZBURG' with a castle illustration and 'GEGR. 1953'; a green banner for 'Schützenverein „Frankonia“ EFFELTRICH Gegr. 1886'; a green cap with 'Schützenverein PONDORF'; and a circular logo for 'SCHÜTZENVEREIN WAGERTADT' with crossed rifles and '1971'.

Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0
 Fax: 0 94 51 / 33 10 o. 93 13 66
 E-mail: info@koessinger.COM
www.koessinger.COM

FAHNEN
KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 - 84069 Schierling bei Regensburg

KK-EM in Granada



Munkhbayar Dorjsuren holt EM-Silber

Traumstart für den Deutschen Schützenbund in die Entscheidung in den Olympischen Disziplinen bei den Kleinkaliber-Europameisterschaften im südspanischen Granada: Munkhbayar Dorjsuren (Neuberg/Foto) gewann in ihrer Spezialdisziplin Sportpistole Silber hinter der Überraschungssiegerin Lindita Kodra aus Albanien und Maria Grozdewa aus Bulgarien.

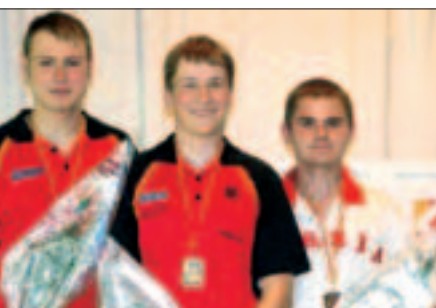


In der Mannschaftswertung belegte die deutsche Vertretung den vierten Platz. Stefanie Thurmann (Frankfurt/Oder) kam nach 567 Ringen auf den 37., Antje Noeske aus Neubrandenburg belegte mit 566 Ringen den 38. Rang.

Die erste Goldmedaille für das deutsche Team holten die Junioren mit dem Kleinkalibergewehr im Liegendkampf. Daniel Brodmeier, Henri Junghänel und Christoph Tolonitz gewannen mit 1760 Ringen deutlich vor Slowenien (1750) und Russland (1746).

Schnellfeuer-Junioren feiern Doppelsieg wie bei WM

Christian Reitz und Philipp Wagenitz bilden weiter das Dreamteam des deutschen Schießsports. Im südspanischen Granada gewannen die Junioren mit der Olympischen Schnellfeuerpistole wie schon bei den Weltmeisterschaften im Vorjahr im kroatischen Zagreb Gold und Silber.



Der 19-jährige Reitz, Bundesligaschütze des SV Kriftel, führte das deutsche Team mit Wagenitz und **Tim Goelden aus Warburg**, der mit 563 Ringen Siebter der Einzelwertung wurde, mit 1731 Ringen zum vermeintlichen neuen Weltrekord, der nur deshalb keine Anerkennung fand, weil die Deutschen als einzige ein Team in die Wertung brachten.

Das deutsche Gewehr-Juniorentrio schwamm weiter auf der Erfolgswelle. Daniel Brodmeier (Raißing), Sebastian Hahn (Weihenzell) und der Breuburger Henri Junghänel gewannen ihre zweite Goldmedaille nach dem Sieg im Liegendkampf vom Vortag mit dem Kleinkaliber-Freigewehr mit 3444 Ringen vor Norwegen (3442) und der Schweiz (3426). Die deutschen Gewehrjunioren sicherten sich am Auftakttag im Liegendkampf mit Silber eine weitere Medaille – doch sie mussten lange warten, bis das Resultat amtlich wurde. Die Jury musste über einen Protest der Schweizer Mannschaft verhandeln. Am Ende gewannen Silvia Göbel (Bad Hersfeld), **Melanie Kunz (Unna/Foto)** und Anika



Schroedter (Hitzhusen) Silber mit 1744 Ringen hinter Dänemark, das drei Treffer mehr setzte, aber vor der Schweiz mit 1741 Ringen. Im Einzel gewann die Russin Tatjana Jakolewa (588 Ringe) vor der Finnin Tiia Tormala (587) und Sidsel Hoegsberg aus Dänemark (586).

Maik Eckhardt verpasst Liegendfinale im letzten Schuss

Zwei Zehntel fehlten dem **Dortmunder Maik Eckhardt** zum Erreichen des Finales im Liegendschießen. Damit vergab er auch den Gewinn des möglichen

Quotenplatzes für den Deutschen Schützenbund.

Der neue Europameister ist auch in Deutschland gut bekannt. Der Italiener Marco di Nicolo, im letzten Jahr entscheidend beteiligt am Bundesliga-Finalsieg des SV Hubertus Elsen, gewann vor Artem Kadjebekow (Russland) und dem Norweger Espen Berg-Knutson.

Silber und Bronze für Lechner und Pfeilschifter

Die Medaillen Nummer zwei und drei in den olympischen Disziplinen holten Barbara Lechner und Sonja Pfeilschifter für den DSB mit dem Sportgewehr. Und zum Abschluss kam es zu einem internen Duell: Nach 60 Vorkampf- und zehn Finalschüssen hatten Lechner wie Pfeilschifter 679,0 Ringe zu Buche stehen. Lechner siegte mit 10,1 : 8,6 und holte Silber. Gold hatte sich die Ukrainerin Natalia Kalnysch gesichert. Insgesamt haben die deutschen Gewehrfrauen ihre herausragende Position in Europa bei den kontinentalen Titelkämpfen bestätigt. Die Sportgewehr-Mannschaft mit Lechner, Pfeilschifter und Eva Friedel gewann Gold mit 1734 Ringen.

Christian Reitz hat nach Gold mit der Olympischen Schnellfeuerpistole seine zweite Einzelmedaille gewonnen. Der Krifteler holte sich Silber mit der Sportpistole der Junioren mit 577 Ringen. Mannschaftsgold erlangten die Juniorinnen mit dem Sportgewehr. Mit 1725 Ringen besaß das Trio einen großen Vorsprung auf die zweitplatzierten Schweizerinnen (1711 Ringe) und Russland (1706).

Deutsche Schnellfeuerschützen verpassten Medaillen

Die erfolgsverwöhnten deutschen Schnellfeuerschützen kehren ohne Medaille von den Kleinkaliber-Europameisterschaften im spanischen Granada zurück. Der dreimalige Olympiasieger Ralf Schumann kam mit 775,7 Ringen beim Sieg des Weltcup-Gesamtsiegers Alexei Klimow (Russland) auf den undankbaren

vierten Rang.

Auch die deutsche Mannschaft musste sich nach 1719 Ringen mit Platz vier zufrieden geben. Gold gewann die Ukraine (1737) vor den ringgleichen Russen und der Tschechischen Republik (1731).

Ganz dicht an einem Quotenplatzgewinn war der **Dortmunder Maik Eckhardt** mit dem Freigewehr, doch am Ende fehlte ihm im Dreistellungskampf ein Ring. Eckhardt wurde mit 1164 Ringen 14. Armin Rothmund (Briegachtal) erreichte mit 1160 Ringen den 21., Denis Weingart (Ludwigsburg) mit 1155 den 26. Platz. Damit gewann das Team von Bundestrainer Claus-Dieter Roth nach zwölf Jahren die erste EM-Medaille mit 3479 Ringen in dieser Disziplin und musste lediglich Österreich mit 3490 Ringen den Vortritt lassen. Bronze ging mit 3476 Ringen an Serbien.

Gold im Einzel gewann der aus der Bundesliga in Deutschland bekannte Slowake Jozef Gönci vor dem Russen Artem Khadjebekow und dem Serben Nemanja Miroslavljev.

Christine Brinker Vize-Europameisterin



Christine Brinker (Ibbenbüren) hat im Skeet-Wettbewerb der Damen bei den Europameisterschaften in Granada (Spanien) mit insgesamt 94 Treffern die Silbermedaille gewonnen. Neue Europameisterin wurde Chiara Cainero (Italien) mit 95 Treffern, der dritte Rang ging an Maarit Lepomaki (Finnland) mit 92 Treffern.

Axel Wegner Europameisterschaftsvierter im Skeet

Der Olympiasieger von Seoul 1988, Axel Wegner (Brandis/Foto) belegte im Skeet bei den Europa-



meisterschaften in Granada im letzten olympischen Wettbewerb der Veranstaltung mit 147 Treffern den vierten Rang.

Mit 123 Treffern nahmen alle sechs Finalisten der Herrenkonkurrenz nach dem Vorkampf den Kampf um die Medaillen auf. Axel Wegner hatte dabei nach zwei 24er-Serien zu Beginn mit drei Mal 25 Treffern die beste Abschlussbilanz und startete auf Position eins.

Tino Wenzel (Ibbenbüren) verfehlte durch eine schwache Abschlussserie das Finale der besten Sechs, denn bis zum letzten Durchgang lag der 33-jährige Westfale mit 97 Treffern aussichtsreich im Rennen. Nur 20 getroffene Scheiben machten aber allen Finalräumen ein Ende.

Das deutsche Team gewann mit 360 Treffern die Bronzemedaille. Silber wurde dabei nur durch die

schlechtere letzte Serie verpasst, denn mit ebenfalls 360 getroffenen Scheiben kamen die Schützen von der Mittelmeerinsel Zypern auf Rang zwei. Neuer Europameister wurde Italien mit 364 Treffern.

Bei den Junioren erreichte **Frank Cordesmeier (Rheine)** zusammen mit vier weiteren Konkurrenten 119 Treffer und ging hinter dem mit 120 Treffern nach dem Vorkampf führenden Valentinos Michael (Zypern) in das Rennen um die EM-Medaillen.

Der junge deutsche Schütze kämpfte im Stechen um Bronze schließlich gegen Marcus Svensson (Schweden), doch er verlor knapp und musste wie Axel Wegner mit dem vierten Rang vorlieb nehmen. Sieger des Wettbewerbs und neuer Europameister wurde mit Valentinos Michael wie bei den Herren ein Schütze aus Zypern.

Nur einen Treffer hinter dem neuen Europameister Zypern (351 Treffer) gewann die Nachwuchsmannschaft des DSB mit 350 Treffern die Silbermedaille. Dritter wurde Schweden mit 348 Treffern. DSB-ÖA

Ralf Schumann »All-Time-Champion« des Schießsports

Für seine herausragenden sportlichen Erfolge ist der dreimalige Olympiasieger mit der Schnellfeuerpistole, Ralf Schumann (Stockheim/Foto links), anlässlich der 100-Jahr-Feier des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) in München mit dem Titel »All-Time-Champion« des Schießsports ausgezeichnet worden.

In Anwesenheit von Jacques Rogge (Foto rechts), dem Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), überreichte Thomas Bach (Foto 2.v.r.), der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes und gleichzeitig IOC-Vizepräsident, dem Seriensieger der letzten zwanzig Jahre diese Ehrung.

Zusammen mit Ralf Schumann wurden Jasna Sekaric (Serbien), Vesela Letcheva (Bulgarien), Russell Mark (Australien), Ling Yang (China), Luciano Giovannetti (Italien) und Gary Anderson (USA) mit der Auszeichnung bedacht.

DSB-ÖA



WALTHER



BEST PERFORMANCE

WALTHER SPORTPISTOLEN

NEW

SP22

Preisgünstige Einsteigerwaffe für den ambitionierten Sportschützen. Ideal für Jungschützen oder Vereine.

SSP

Maximale Präzision unter Ausnutzung aller technischen und anatomischen Möglichkeiten wird mit der WALTHER SSP auf höchstem Niveau erzielt.

GSP

Die weltweit beliebteste Sportpistole von WALTHER erzielt mit hunderttausendfach bewährter Waffentechnik und sprichwörtlicher Zuverlässigkeit höchste Leistung.

WALTHER

EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

www.carl-walther.com

Bogen-WM

Deutschland guter Gastgeber



Bogen-WM beginnt mit farbenfroher Eröffnungsfeier

Der Präsident des Weltverbandes FITA, Ugur Erdener aus der Türkei, eröffnete die 44. Bogen-Weltmeisterschaften feierlich.

Eingeleitet von den Salutschüssen durch Mitglieder der Leipziger Communalgarde und einen Böllerschuss aus der Kanone begann der Einmarsch der Nationen, mit Gastgeberland Deutschland als letztem Team. Die Fahnenträger mit den Flaggen der Nationen und über 600 Sportler aus 78 Nationen – beide Werte bedeuten Rekorde in der Geschichte der Bogen-Weltmeisterschaften – füllten am Ende das Feld im 3.000 Besucher fassenden Finalstadion.

Der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher begrüßte die Teilnehmer und Offiziellen aus aller Welt und dankte in seiner Ansprache für das Vertrauen der FITA, die Titelpkämpfe an den DSB vergeben zu haben.

Zu den Klängen des live gesungenen WM-Liedes des Berliners Matthias Staller mit dem Titel »Let your eye smile« – gleichzeitig das offizielle WM-Motto – ließen fünf junge Bogenschützen vom heimischen Verein Motor Gohlis Nord fünf Pfeile auf mit den Umrissen der Erdteile bespannte Scheiben schnellen. Am Ende regierten wieder die Farben, als weit mehr als 99 Luftballons (Foto) in den tiefblauen Himmel über Leipzig aufstiegen.

IOC-Vize Bach lobt DSB-Organisationsstärke

Der Vizepräsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Dr. Thomas Bach, hat den Deutschen Schützenbund (DSB) für die Ausrichtung der 44. Bogen-Weltmeisterschaften in Leipzig sehr gelobt.

Herrenteam schied chancenlos aus

Einen Tag nach dem Ausscheiden des Damen-Recurveteams bei den 44. Bogen-Weltmeisterschaften

in Leipzig

ten in Leipzig verfehlten auch die Herren das Ziel, die Ausscheidungsrunde der besten 16 Teams zu erreichen. Die Mannschaft von Bundestrainer Martin Frederick belegte in der Qualifikation nach 144 Pfeilen der großen FITA-Runden den 25. Platz mit 3815 Ringen.

Compound-Mannschaftsgold an Belgien und die USA

Die ersten Medaillenentscheidungen bei den 44. Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Leipzig fielen im Wettbewerb der Mannschaften mit dem Compoundbogen. Die Damen aus Belgien und die Herren aus den USA waren am Ende die glücklichen Sieger und sind neue Weltmeister.

Weltmeister Compound kommen aus Italien und Kanada

Die Goldmedaillen im Einzelwettbewerb mit dem Compoundbogen gingen auf der Festwiese in Leipzig bei den 44. Weltmeisterschaften der Bogensportler durch Eugenia Salvi an Italien und Dietmar Trillus an Kanada.

Der deutschstämmige Dietmar Trillus – seine Eltern waren 1961 aus dem nordrhein-westfälischen Langenfeld nach Kanada ausgewandert – lieferte sich mit Braden Gellenthien (USA) ein dramatisches Match.

Bei den Damen war der Kampf um den Titel eindeutiger. Eugenia Salvi lag während der gesamten Partie gegen Albina Loginowa (Russland) in Führung, denn schon nach den ersten drei Pfeilen hatte die Italienerin mit 29:27 das bessere Ende für sich.

Deutschen Recurve-Damen scheitern in Runde zwei

Die drei deutschen Damen sind mit dem olympischen Recurvebogen im Einzelwettbewerb bei den 44. Weltmeisterschaften in Leipzig alle in der zweiten Runde gescheitert.

Bundestrainer Martin Frederick zum Ausscheiden seiner Schützinnen: »Natürlich besteht noch

eine kleine Chance, dass sich vielleicht eine oder zwei Schützinnen über die Europameisterschaften im kommenden Jahr noch für die Olympischen Spiele in Peking qualifizieren, doch es ist ein Jammer, dass wir hier die Chance bei den Damen nicht genutzt haben.«

Südkorea dominiert die Mannschaftswettbewerbe Recurve

Mit dem olympischen Recurvebogen sind die Südkoreaner eine Klasse für sich. Die Schützinnen und Schützen aus dem »Land der Morgenstille« dominierten die Mannschaftswettbewerbe bei den 44. Weltmeisterschaften in Leipzig.

Spannung pur in den Recurve-Finals

Die 44. Weltmeisterschaften im Bogenschießen in Leipzig endeten sportlich mit zwei absoluten Leckerbissen für alle Bogensportfans, die sich auf den vollbesetzten Tribünen auf der Festwiese eingefunden hatten. In dramatischen Partien setzten sich am Ende bei den Damen Natalia Valeeva (Italien) und Dong Hyun



Im (Südkorea/Foto) bei den Herren mit dem olympischen Recurvebogen durch und wurden Weltmeister.



Bei den Damen kam es zwischen Natalia Valeeva (Foto) und Sung-Hyun Park (Südkorea) zu einem Finale, das anfangs von großer Nervosität geprägt war. Beiden Schützinnen merkte man die Last an, vor so vielen Zuschauern um

den Weltmeistertitel zu streiten. Nach den ersten drei Pfeilen hieß es 28:27 für die Südkoreanerin, die sich im zweiten Durchgang mit zwei Neunern und einer Sieben – für koreanische Verhältnisse katastrophal – zwar ganz knapp mit 53:52 behaupten konnte, aber keine Souveränität zeigte.

Um Bronze gab es ein enges Match zwischen Natalia Erdiniewa (Russland) und Jennifer Nichols (USA), das die Russin mit dem letzten Pfeil und 106:105 für sich entschied. In der Vorrundenschlussrunde gewann zunächst Sung-Hyun Park gegen Jennifer Nichols 111:97 und Natalia Valeeva konnte sich gegen Natalia Erdiniewa mit 109:101 durchsetzen.

Feierlicher WM-Abschluss mit Innenminister Wolfgang Schäuble

Nachdem die letzten Wettkampfpfeile auf der Festwiese in Leipzig geflogen, die Medaillen und Titel vergeben waren, lud der Bundesminister des Innern, Wolfgang Schäuble (Foto rechts), die Repräsentanten des Deutschen Schützenbundes um Präsident Josef Ambacher (Foto links) und die Spitzen des In-



ternationalen Bogensportverbandes (FITA) zu einem Empfang in das Bundesverwaltungsgericht.

Der für den Sport verantwortliche Minister lobte die Organisation dieser Veranstaltung, die nach 1979 erstmals wieder in Deutschland stattfand und bekräftigte, dass sich sein Ministerium auch weiterhin intensiv für die Belange des Sports einsetzen werde.

DSB-Präsident Josef Ambacher dankte in seiner Ansprache allen Beteiligten, die zum Erfolg dieser 44. Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Leipzig beigetragen hatten.

DSB-ÖA

Endkampf der DVR 2007 in Pforzheim

Im Mai 2007 fanden im LLZ Dortmund die Vorkämpfe für die Damenverbandsrunde statt. In den Disziplinen Luftgewehr, KK Gewehr 3 x 20, Luftpistole, Sportpistole und Bogen kämpften die Frauen aus Hessen, dem Rheinland und Westfalen um den Einzug in den Endkampf, der in diesem Jahr in Pforzheim stattfand. Zwei unserer Frauenmannschaften in den Luftdruckdisziplinen schafften direkt den Sprung zum Endkampf.

Mit dem Betreuer und Pistolentrainer Frank Hoffmann fuhren Katja Hoffmann, Nicole Große-Beikel und Sandra Meyer mit ihren Luftpistolen sowie Kerstin Appelbaum, Nina Koop und Nynke Pereboom mit ihren Luftgewehren nach Pforzheim.

Nach dem Durchgang LP belegten die Schützinnen Platz 6 mit 1095 Ringen.

Die LG Schützinnen schlossen mit dem 3. Platz ab und schossen im kleinen Finale um Platz 3.

Leider waren die Schützinnen vom Pfälzischen Schützenbund zu treffsicher, aber über Platz 4 hat sich das Trio vom WSB trotzdem sehr gefreut. Nach der Siegerehrung am Abend auf dem Schießstand schloss ein ereignisreicher Tag mit guten Gesprächen und einem wunderbaren Büffet ab..

Monika Schoßland-Wannhof,
Landesfrauenbeauftragte

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitoranstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



Meyton Elektronik GmbH
Spenger Straße 38
49328 Melle

Tel.: [05226] 98 24 - 0
Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



Unsere Sieger und Platzierten der DM 2007

Gewehr/ Pistole / Laufende Scheibe / Wurfscheibe

1. Platz (Gold)

Kunz, Melanie	SG Hamm	KK 3x20 Jun. B weibl.
Eckhardt, Maik	SSC Bruchmühlen	KK Liegendkampf Männer
Mannschaft	SSC Bruchmühlen	KK Liegendkampf Männer
Brinker, Christine	SSC Schale	Wurfscheibe Skeet Frauen
Borgelt, Raphael	SSC Schale	Wurfscheibe Skeet Jun. B männl.
Mannschaft	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Männer
Winnersbach, Rosi	SSV Ahsen	Luftgewehr Seniorinnen
Mannschaft	DSC Wanne-Eickel	KK 3x20 Herren-Altersklasse
Thiel, Peter	SSC Schale	Wurfscheibe Trap Herren-AK
Weissel, Harald	SSV Hattingen	Gebr. Pist. 9 mm Herren-Altersklasse
Mannschaft	SpSch Mittelstadt	KK Liegendkampf Jugendklasse m
Mannschaft	WTC Team Altona	Wurfscheibe Doppeltrap Männer

2. Platz (Silber)

Krombach, Matthias	Hengsbach u. Almer	Freie Pistole Jun. B männl.
Steinicke, Ina	SV Littfeld	KK Sport-Pistole Jun. A weibl.
Rave, Martina	ABC Münster	Luftgewehr Frauen
Mannschaft	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Herren-AK
Hapke, Thorsten	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Männer
Kölbel, Dieter	ABC Münster	Zimmerst. Körperbeh. m. Federbock
Schicker, Hans-G.	DSC Wanne-Eickel	KK 3x20 Herren-Altersklasse
Mannschaft	SGes Hamm	KK-Gewehr 100m Damenklasse
Müller, Manfred	WTC Team Altona	Wurfsch. Doppeltrap Seniorenklasse

3. Platz (Bronze)

Cordesmeyer, Frank	SSC Schale	Wurfscheibe Skeet Jun. B männl.
Mannschaft	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Männer
Mannschaft	SSF Greven	KK 3x20 Damen-Altersklasse
Seipelt, Björn	SGes Hamm	KK 3x20 Jun. A männl.
Laubrock, Fr. Josef	ABC Münster	Zimmerst. Körperbeh. m. Federbock
Falke, Franz	SGes Hamm	Zimmerst. Körperbeh. o. Federbock
Hapke, Hans-Ludwig	WTC Team Altona	Wurfscheibe Doppeltrap Herren-AK
Revermann, Herm.	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Senioren

4. Platz

Knop, Andre	SSV St. Hub Elsen	Luftgewehr Jun. A männl.
Lütkevedder, Gregor	SpSch Ennest	Schnellfeuerpistole Jun. B männl.
Kunz, Melanie	SG Hamm	KK Liegendkampf Jun. A weibl.
Mannschaft	SG Hamm	KK Liegendkampf Jun. A weibl.
Korte, Sven	SSC Schale	Wurfscheibe Skeet Jun. B männl.
Meyer zu Hölsen, A.	WTC Bad Salzuflen	Wurfscheibe Skeet Jun. A männl.
Nienkerk, Gernot	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Männer
Mannschaft	SSV St. Hub Elsen	KK 3x20 Schützenklasse
Janneschütz, Winfr.	BSV Holzwickede	LG Körperbeh. m. Federbock
Düsing, Vanessa	KKSV Heinrichsthal	KK-Sportpistole Jugendklasse weibl.
Mannschaft	SC Schale	Wurfscheibe Trap Männer
Angelbeck, Sascha	SV Lavern	Wurfscheibe Trap Jun. A männl.
Seifert, Ursula	BSG Arnsberg	Srtpistole Damen-Altersklasse
Weissel, Harald	SSV Hattingen	Gebr. Rev. 357 Magn. Herren-AK
Schirmer, Torsten	SGr Overberge	KK-50m Zielfernrohr Seniorenklasse
Funke, Uwe	WTC Team Altona	Wurfscheibe Doppeltrap Herren-AK
Düsing, Vanessa	SpSch Raesfeld	Luftpistole Jugendklasse weibl.

5. Platz

Mannschaft	SpSch Ennest	Schnellfeuerpistole Jun
Mannschaft	SSF Greven	KK Liegendkampf Damen-AI
Mannschaft	SBr Hövelhof	Luftpistole Damen-Altersklasse
Rahner, Marianne	ESV Warendorf	Luftpistole Damen-Altersklasse
Mönch, Arndt	WTC Bad Salzuflen	Wurfscheibe Skeet Jun. A männl.
Geesmann, Hermann	SSC Schale	Wurfscheibe Skeet Herren-AK
Obermeier, Cord	WTC Bad Salzuflen	Wurfscheibe Skeet Männer
Mannschaft	SGes Hamm	KK 3x20 Jun. A männl.
Mannschaft	WTC Team Altona	Wurfscheibe Skeet Männer

Eckhardt, Maik
Mannschaft
Scheilmann, Andre
van Bürk, Heinz

SSV St. Hub Elsen
SSC Schale
SpSch Mittelstadt
SBS AH Gladbeck

KK 3x20 Schützenklasse
Wurfscheibe Trap Herren-AK
KK Liegendkampf Jugendklasse m
KK-50m Zielfernrohr Seniorenklasse

6. Platz

Thutwohl, Axel
Mannschaft
Mannschaft
Hapke, Hans-Ludwig
Stoever, Eike
Mannschaft
Mannschaft
Falke, Franz
Heese, Heinz
Eckmann, Paul

SSC Bruchmühlen
SV Kleinenbremen
ESV Warendorf
WTC Team Altona
WTC Team Altona
Bad Salzuflen
SGes Hamm
SV Deiringsen
SC Schale
SGr Overberge

KK Liegendkampf Herren-AK
KK Liegendkampf Damen-AK
Luftpistole Damen-Altersklasse
Wurfscheibe Skeet Herren-AK
Wurfscheibe Skeet Männer
Wurfscheibe Skeet Männer
KK Liegendkampf Damenklasse
LG Körperbeh. ohne Federbock
Wurfscheibe Trap Männer
KK-50m Zielfernrohr Seniorenklasse

7. Platz

Frey, Heike
Gräfin von Kanitz, Cl.
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Meyer zu Hölsen, Chr.
Mannschaft
Bauer, Dorothee
Deimann, Philipp
Mannschaft
Mannschaft
Deimann, Philipp
Mannschaft
Mühlenbrock, Maiko

BSV Holzwickede
SSC Schale
SSC Bruchmühlen
TSV Ostenfelde
ABC Münster
SSC Bruchmühlen
WTC Bad Salzuflen
Nördl.-Dortm. SB
St. Ser SBR Calle
DSC Wanne-Eickel
DSC Wanne-Eickel
SpSch Ennigerloh
SV Deiringsen
WTC Westfalenland
SGes Hamm

KK 3x20 Frauen
Wurfscheibe Skeet Frauen
KK Liegendkampf Männer
Luftgewehr Jun. A männl.
Luftpistole Jun. A weibl.
KK Liegendkampf Herren-AK
Wurfscheibe Skeet Jun. A männl.
Luftgewehr Damen-Altersklasse
KK Liegendkampf Damenklasse
KK 3x20 Schützenklasse
KK 3x20 Herren-Altersklasse
Armbrust 30m Schützenklasse
KK-Gewehr 100m Schützenklasse
Wurfscheibe Trap Männer
Luftgewehr Schülerklasse weiblich

8. Platz

Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Schenk, Reiner
Thiedig, Yvonne

Hengsbach u. Almer
Arnsberger BSGes.
SSV St. Hub Elsen
SSC Bruchmühlen
SGr Overberge
SpSch Mittelstadt

Freie Pistole Jun. A männl.
KK Sport-Pistole Frauen
Luftgewehr Jun. A männl.
KK-Gewehr 100m Herren-AK
KK 100m Körperbeh. m. Federbock
KK Liegendkampf Jugendklasse w

9. Platz

Knop, Andre
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Schach, Frank
Mannschaft
Krebs, Torsten
Tochtrop, Dagmar
Abraham, Ernst
Schicker, Hans-G.
Müller, Manfred
Send, Carolyn

SSV St. Hub Elsen
KKSV Heinrichsthal
BSV Holzwickede
SG Hamm
SG Hamm
SSC Bruchmühlen
Arnsberger BSGes.
WTC Team Altona
SSC Bruchmühlen
SSV St. Hub Elsen
SSF Greven
SSG Loehne
SSC Bruchmühlen
WTC Team Altona
SV Afholderbach

KK 3x40 Jun. A männl.
Freie Pistole Männer
KK 3x20 Frauen
KK 3x20 Jun. A weibl.
KK 3x40 Jun. A männl.
KK Liegendkampf Männer
KK Sport-Pistole Frauen
Wurfscheibe Skeet Männer
KK Liegendkampf Damenklasse
KK 3x20 Schützenklasse
KK 3x20 Damen-Altersklasse
KK 3x20 Seniorenklasse
KK-Gewehr 100m Herren-AK
Wurfscheibe Trap Seniorenklasse
Luftgewehr Schülerklasse weiblich

10. Platz

Dietrich, Holger
Ermes, Andre
Knebel, Benjamin
Mannschaft
Mannschaft
Mannschaft
Wenzel, Tino
Mannschaft
Mannschaft

Nördl.-Dortm. SB
SpSch Ennest
KUS Kreuztal
ABC Münster
SSV St. Hub Elsen
SV Herford-Radewig
SSC Schale
DSC Wanne-Eickel
SV Afholderbach

KK Liegendkampf Männer
Schnellfeuerpistole Jun. A männl.
KK Liegendkampf Jun. B männl.
KK 3x20 Frauen
KK 3x40 Jun. A männl.
Schnellfeuerpistole Männer
Wurfscheibe Skeet Männer
KK-Gewehr 100m Herren-AK
Luftgewehr Schülerklasse weiblich

Bericht und Ergebnisse in SW 6/07

(erscheint am 7. 11. 2007)

DSB-Cup Sommerbiathlon

Nur fünf westfälische Vereine mit 25 LG-Sommerbiathleten führen zum DSB-Cup nach Bayerisch-Eisenstein. Mit nur 234 Startern sind hier die Zahlen rückläufig. War es die weite Fahrt, teurer Wettkampf oder die Ferienzeit in NRW? Man wird es bei der DM in Oberhof sehen. Die Wettkampf-anlage, das Hohenzollern Stadion, zeigte sich nach ein paar regnerischen Tagen von seiner besten und sonnigsten Seite. Die Organisation war hervorragend. Einzig die Ergebnislisten lassen zu wünschen übrig. Auch wenn man über tausend Strafrunden abgleichen muss.



Ergebnisse Einzelrennen:

- Schüler B/m:**
4. Kim Kuschmann, SC-Rotenstein.
- Schüler B/w:**
5. Jana Landwehr, SG-Do-Huckarde.
- Schüler A/w:**
6. Jil Kuschmann, SC-Rotenstein.
- Jugend w:**
3. Lea Greitemann, SC-Wilzenberg.
- Junioren B/m:**
3. Tobias Heutmann,
6. Patrick Sapel, beide SC-Rotenstein.
- Junioren B/w:**
2. Stefanie Bösinghaus, SC-Rotenstein.
- Frauen AK3:**
1. Gabi und
2. Ilona Greitemann, beide SC-Wilzenberg.
5. Bettina Dahl, SC-Rotenstein.

- Frauen AK4:**
1. Karin Arnold, SC-Rotenstein.
- Männer AK 2:**
6. Markus Lichte, SC-Wilzenberg.
- Männer AK 3:**
1. Thorsten Ferger, KeS-Harsewinkel
2. Jens Kerl, SC-Wilzenberg.

Am Sonntag gingen für unseren Verband drei Staffeln und eine Vereinsstaffel an den Start. Hier überzeugte einmal mehr der jugendliche Nachwuchs aus Rotenstein und Wilzenberg: Platz eins für Thordis Arnold SC-Rotenstein sowie Lea und Simon Greite-

mann vom SC-Wilzenberg. Junioren Platz sechs in der Besetzung Patrick Sapel und Tobias Heutmann vom SC-Rotenstein sowie Christian Döring vom BSV-Aplerbeck. Ilona und Gabi Greitemann vom SC-Wilzenberg sowie Karin Arnold vom SC-Rotenstein konnten in der Damenklasse den dritten Platz belegen. Die Herrenstaffel aus Wilzenberg mit Jens Kerl, Markus Lichte und Ralf Klauke belegte Platz sieben.

Reinhard Altmeyer



MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschiessen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Athmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

MECglas system

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC, Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Landesmeisterschaft Feldbogen in Castrop-Rauxel

Mit der Durchführung der Landesmeisterschaft Feldbogen am 7. 6. 2007 wurde erstmals der BSC Castrop-Rauxel beauftragt. Es wurden für jede Runde 12 Scheiben aufgestellt, so dass ein reibungsloser Ablauf garantiert war. Das Gelände des BSC Castrop-Rauxel erhob schon einen gewissen Anspruch an die Sportler/innen. Es musste sehr viel geklettert werden und man konnte dann die weiten Schüsse vom Berg ins Tal genießen.

Die Versorgung der Sportler mit Grillgut und Salaten klappte hervorragend.

Somit hat der BSC Castrop-Rauxel seine Feuertaufe bestanden

und wir freuen uns auf die Landesmeisterschaft im Jahr 2009, um dort wieder zu Gast sein zu dürfen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Organisatoren und Helfern des BSC Castrop-Rauxel für die gute Durchführung der Landesmeisterschaft bedanken.

Uwe Meyer, Bogenreferent

Schützenklasse Recurve

1. Ehlert, Michael, Barop TuS	313
2. Jürgens, Oliver, Schwerte BS	297
3. Lück, Thorsten, Bo.-Langendreer	277
4. Bergendahl Ralf, BSF Attendorf	273
5. Sell, Thomas, NDSB	261
6. Luck, Florian, Habinghorst SG	258
7. Petrusch, Siegfried, Mettingen BSG	256
8. Ropertz, Klaus-Dieter, Hiltrup Rovers	239
9. Rehr, Stefan, Stadtlohn DJK	238

Damenklasse

1. Pollmann, Jutta, Herne Sherwood	303
2. Schulte, Martina, Schwerte BS	296

3. Henke, Bärbel, Hemer BSV	281
4. Winterberg, Karin, NDSB	279

Schülerklasse

1. Nieroba, Tim, NDSB	283
2. Terwolbeck, Oliver, Gronau BS	263
3. Scholle, Leonard, Nordkirchen BSC	174
4. Vetter, Marcel, Nordkirchen BSC	153
5. Waltherr, Fabian, Hiltrup Rovers BS	132

Jugend-/Juniorenklasse B

1. Sell, Christopher, NDSB	302
2. Strohdick David, SuS Boke	301
3. Pütter, Jasmin, Schwerte BS	279
4. Dobbbrunz, Stefan, Stadtlohn DJK	277
5. Kaup, Rene, NDSB	267
6. Holtkamp, Fabian, NDSB	253
7. Krämer, Denise, Soest Cfb	236
8. Rehr, Niklas, Stadtlohn DJK	232
9. Schober, Pascal, NDSB	190

Altersklasse

1. Lobbenmeier Alfons, SuS Boke	278
2. Greine, Friedel, Schwerte BS	275
3. Glashagel, Karl-Heinz, NDSB	260
4. Mark Andreas, BW Oberbauerschaft	259
5. Borggrew, Udo, Hemer BSV	256
6. Boecker, Eckhard, Schwerte BS	253
7. Riese, Norbert, NDSB	235

Schützenklasse Compound

1. Langweige, Axel, Herne Sherwood	359
------------------------------------	-----

2. Grawinkel, Andre, Herne Sherwood	356
3. Ebbing, Thomas, Bocholt BBC	355
4. Pepperl, Roland, Herne Sherwood	355
5. Jöcker, Peter, Gronau BS	351
6. Stuckmann Dirk, Freischütz Lemgo	350
7. Hüppe, Christoph, Dorsten BSC	348
8. Kreienkamp, Jan, Herne Sherwood	346
9. Thiel, Jörg, Do, Scharnhorst TUS	340
10. Spura, Christian, Habinghorst SG	340
11. Döring, Dirk, Dorsten BSC	339
12. Köhli, Hans Peter, Schwerte Sp.Sch	330
13. Patberg, Marius, Nordkirchen BSC	322
14. Köster, Markus, Nordkirchen BSC	306
15. von Rügen Rainer, SuS Boke	304
16. Brinkmann Claus, Freischütz Lemgo	258
17. Brüder, Bernd, Castrop-Rauxel	174

Damenklasse

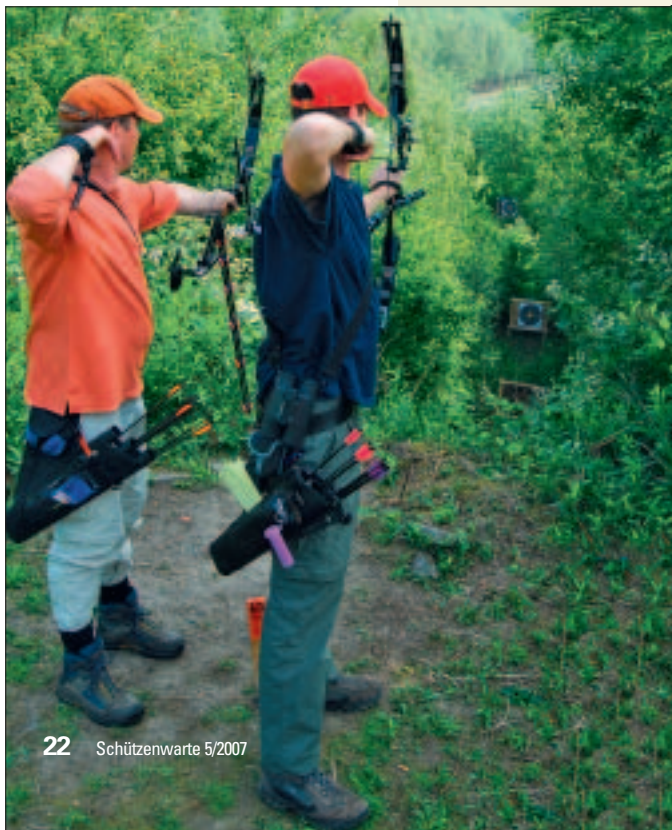
1. Höttecke, Silke, Herne Sherwood	347
2. Wiese, Ulrike, Herne Sherwood	338
3. Schulte Elisabeth, SuS Boke	316
4. Bongartz, Doris, Dorsten BSC	311

Jgd-/Juniorenkl.

1. Klümper, Jens, Gronau BS	349
2. Jöcker, Tom, Gronau BS	334
3. Andras, Daniel, Dorsten BSC	331
4. Engelhardt, Timo, NDSB	322
5. Eberhardt, Lukas, Nordkirchen BSC	312
6. Pütter, Madeline, Schwerte BS	306
7. Reismann, Janine, Nordkirchen	287
8. Ahlgrimm, Philipp, Schwerte BS	263

Altersklasse

1. Rübhelke, Hermann, Herne Sherw.	353
2. Wiemann, Norbert, Münster BS	344
3. Pütter, Friedrich, Schwerte BS	342
4. Luidolt, Herbert, Hiltrup Rovers BS	335
5. Schulte Reinhard, SuS Boke	335
6. Broszukat, Peter, Hemer BSV	332
7. Rausch, Holger, Schwerte BS	307





8. Koslowski, Udo, Hiltrup Rovers BS	289
9. Bongartz, Rolf, Dorsten BSC	140
Schützen Blankbogen	
1. Bödding, Heinz, Hiltrup Rovers BS	297
2. Schneider, Volker, Münster BS	288
3. Baltusis, Erich, Hiltrup Rovers BS	287
4. Jagst Eckhard, TV Elverdissen	285
5. Gausling, Richard, Gronau BS	285
6. Ross, Manfred, Münster BS	284
7. Andrees, Ralf, Emsdetten TV	260
8. Jentsch, Karl Friedrich, Münster BS	257
9. Pellmann, Reinhard, Hiltrup Rovers	240
10. Althoff, Berthold, Hiltrup Rovers BS	239
11. Röhlhng, Michael, Hiltrup Rovers BS	232
12. Werth Udo, TV Elverdissen	169
Damen	
1. Effing, Britta, Hiltrup Rovers BS	217
2. Althoff, Marion, Hiltrup Rovers BS	208
3. Ganßmüller-Lezzi, Nina, Stadtlohn	195
4. Kahlke, Jennifer, Nordkirchen BSC	181
5. Schäffer, Anne, Schwerte BS	137
Jgd-/Juniorenkl.	
1. Althoff, Frederik, Dorsten BSC	308

2. Wildoer, Maximilian, Hiltrup Rovers	273
3. Piaseki, Kai, Gronau BS	233
4. Heeren, Joke, Hiltrup Rovers BS	214
5. Hülk, Sebastian, Nordkirchen BSC	176
6. Lezzi, Giulia, Stadtlohn DJK	134
7. Ott, Markus, Nordkirchen BSC	113
Altersklasse	
1. von Glinski Eckard, TV Elverdissen	241
2. Harbich, Manfred, Hiltrup Rovers BS	240
3. Patberg, Stefan, Nordkirchen BSC	234
4. Schneider, Uwe, Sprockhövel BSC	233
5. Ziemann, Uwe, Dorsten BSC	221
6. Maak, Jürgen, Gronau BS	200
7. Geisler, Reinhold, Dorsten BSC	184
8. Eberhardt, Franz Josef, Nordkirchen	163
9. Golomb, Robert, Mettingen BSG	152
Langbogen	
1. Weiler, Michael, Hemer BSV	171
2. Bauer, Daniel, Brambauer SV	171
3. Solga, Dustin, Brambauer SV	137
4. Schönhoff, Berthold, Dorsten BSC	117
5. Strube Markus, BSC Sennestadt	9



JETZT ANFORDERN!
Der neue Katalog 2007 / 2008 ist da!

Sie sind Sportschütze und suchen Top-Schießsport-Ausrüstung der führenden Hersteller? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schneiden Sie die Anzeige aus und schicken Sie diese an die unten stehende Adresse. Der Katalog 2007/2008 wird Ihnen dann zugeschickt!

stelljes
THE FIRST WORLD OF SHOOTING
KATALOG 2007/2008

Name / Vorname _____
Straße / Hausnummer _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____

Postfach 12 62
27422 BREMERVORDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVORDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

www.schuetzenwelt.de

EINFACH SCHARF

VarioLens schafft optimale Schießergebnisse durch individuelle Anpassung an Ihre Augen.

VarioLens ist die passende Ergänzung zu herkömmlichen Schießbrillen-Gläsern. Auf Änderung der Sehvernehmung kann sofort reagiert werden.

VarioLens ist ein stufenlos verstellbares Schießbrillenglas zur optimalen Anpassung an Ihre Augen.

Mit **VarioLens** können Sie Ihre gewünschte Sehentfernung genau einstellen und nachregeln.

Testen Sie VarioLens jetzt!

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
Fon: ++49 (0) 171 - 5699348 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 9348 59
www.variolens.com • info@variolens.com

DM Feldbogen

vom 28. – 29. Juli 2007 in Magstadt



Siegerehrung Compoundschützen: Felix Michel (BS Mühlen), Axel Langweige (Sherwood BSC Herne), Andreas Franzen (FBC Hamburg), André Grawinkel (Sherwood BSC Herne), Peter Jöcker (BS Gronau), Roland Pepperl (Sherwood BSC Herne), v.l.n.r.

Drohende, dunkle Wolken haben während den Wettkämpfen dicht über dem eigens angelegten Feldbogen-Parcours bei Magstadt gehangen. Doch ein nur kurzer Regenschauer unmittelbar vor Wettkampfe und ein ausgiebiger Starkregen während der Siegerehrung konnten die exzellente Stimmung bei den Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen nicht trüben.

An zwei Tagen wurden nahe Stuttgart 24 Scheiben in bekannter und 24 Scheiben in unbekannter Entfernung beschossen. Alte Traktoren mit Anhängern und viele Transporter eines nahen Autokonzerns verbrachten vor Schießbeginn den Großteil der über 250 Feldbogenschützen in die beiden weitläufigen Parcours.

War die unbekannte Runde bis auf wenige Steilschüsse ohne schießtechnische Schwierigkeiten angelegt und machte damit den Bogenschützengruß »alle ins Gold« zur nervenaufreibenden Pflichtaufgabe, so bot die bekannte Runde uns Schützen ausgiebig Gelegenheit, die eigenen

Grenzen hinsichtlich der Schießtechnik, Kondition und Kletterkünste auszuloten.

Die Herausforderung nahmen die Schützen des Westfälischen Schützenbundes mit großem Spaß und mit einer sehr guten Erfolgsbilanz an. Mit den erneuten drei Titelgewinnen konnte der Sherwood BSC Herne wieder einmal seine herausragende Stellung im Feldbogenschießen unterstreichen. Jutta Pollmann (Sherwood BSC Herne) errang mit dem Recurvebogen in der Damenklasse ihren ersten Podestplatz und auch gleich den Titel bei einer Feldbogen-DM. Keine andere Mitstreiterin knackte die 600-Ringe Grenze. Neben Juttas Gold ging auch die Bronzemedaille an eine Westfälin. an Martina Schulte vom BS Schwerte. Sie konnte sich gegen international erfahrene Konkurrentinnen durchsetzen. Vier unserer Compoundbogen-schützen kamen unter die ersten sechs. Mit einer herausragenden Leistung gelang Axel Langweige (Sherwood BSC Herne) die Titelverteidigung. Großes Pech für André Grawinkel (Sherwood BSC Herne) – beim Absetzen löste

sich ein Schuss und diese Fahrkarte warf ihn vom bereits sicheren Vizetitel auf den vierten Rang zurück. Auf Platz fünf und sechs folgten Peter Jöcker (BS Gronau) und Roland Pepperl (Sherwood BSC Herne).

In der Damenklasse Compound konnte Silke Hötteke (Sherwood BSC Herne) ihren Titel bei einer engen Entscheidung leider nicht verteidigen und musste sich nur knapp hinter ihren Nationalkaderkolleginnen mit dem dritten Platz begnügen. Gefolgt von einer starken Ulrike Wiese (Sherwood BSC Herne) auf Platz vier.

Seine erste Feldbogensaison in der Altersklasse beendete Hermann J. Rübhelke (Sherwood BSC Herne) nach einem zweitägigen Kopf-an-Kopf-Rennen glücklich mit dem DM-Titel.

Karlheinz Bode (Nationaltrainer Feldbogen des DSB) stellte seinen Kader für die Europameisterschaften in Kroatien vor. Mit Weltmeisterin Silke Hötteke, dem alten und neuen Deutschen Meister Axel Langweige und Roland Pepperl (alle Sherwood BSC Herne) stellen die im Feldbogen-Compoundbereich führenden Westfalen mehr als das halbe Compound-Team der deutschen Nationalmannschaft. Silke Hötteke konnte unlängst bei den EM mit jeweils einer Bronzemedaille im Einzel und mit der Mannschaft an ihren WM-Erfolg von 2006 anknüpfen.

Äußerst erfreulich sind in diesem Jahr die Ergebnisse des Feldbogennachwuchses: Oliver Terwolbek (BS Gronau) belegte bei den Schülern Recurve den vierten, Tim Nieroba (NDSB) den siebten Platz. Bei den Junioren Recurve landete David Stroddick (SuS Boke) nur knapp hinter dem Bronzerang auf Platz vier.

Tom Jöcker (BS Gronau) erfreute sich und den stolzen Papa mit dem Titelgewinn in der Juniorenklasse Compound. Nur ein Ring fehlte Daniel Andras (BSC Dorsten) an Silber. Jens Klümper (BS Gronau) kam auf einen guten fünften Platz.

Bei den Junioren Blankbogen sicherte sich Frederik Althoff, (BSC Dorsten) den Titel, Maximilian

Wildoer (BS Hiltrup Rovers) bekam für seinen dritten Platz die Bronzemedaille umgehängt. Im nächsten Jahr werden die Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen in Mittenwald nahe Garmisch-Partenkirchen stattfinden. In Magstadt kursierten bereits Gerüchte über extrem steile Schüsse und kräftezehrende Kletterpartien nahe der Zugspitze ...

Hermann J. Rübhelke

Ergebnisse:

Recurve

Schützenklasse

1. S. Rohrberg, SV Dauelsen, NS	666
2. T. Sauter, BSC Mittenwald, BY	659
3. T. Grantz, BC Magstadt, WT	646
4. S. Giesa, BS Bietigheim, WT	646
5. M. Cornils, SG Freiburg, SB	630
14. M. Ehlert, Barop TuS, WF	601

Damenklasse

1. J. Pollmann, Sherw. Herne, WF	615
2. M. Kaltenmark, SG Seeborn, WT	594
3. M. Schulte, Schwerte BS, WF	581
4. Dr. U. Fleischer, BSC Hildesheim, NS	572
5. A. Höfer-Calligaris, Ebersberg, BY	570
10. K. Winterberg, NDSB, WF	499

Schülerklasse

1. C. Sittl, Stadtschützen Pfreimd, OP	648
2. J. Schwamberger, BSC Bärnau, OP	604
3. L. Müller, SV Bavaria Thulba, BY	594
4. O. Terwolbeck, Gronau BS, WF	577
7. T. Nieroba, NDSB, WF	516

Jugend-/Juniorenklasse B

1. J. Vieth, SG Duderstadt, NS	661
2. M. Oswald, BS Mühlen, WT	624
3. F. Dorer, BS Nürtingen, WT	619
4. D. Stroddick, SuS Boke, WF	617
5. D. Doser, Vill.-Schwenningen, SB	606
14. C. Sell, NDSB, WF	567
19. J. Pütter, Schwerte BS, WF	547
20. S. Dobbrunz, Stadtlohn DJK, WF	546

Altersklasse

1. S. Diebold, SG Seeborn, WT	598
2. H.-J. Eich, BC Babenhausen, HS	587
3. E. Wagner, SG Schwarzenfeld, OP	573
4. E. Busch, PSV München, BY	573
5. M. Pröckl, SG Duderstadt, NS	566

Compound

Schützenklasse

1. A. Langweige, Sherw. Herne, WF	710
2. F. Michl, BS Mühlen, WT	705
3. A. Franzen, FBC Hamburg, HH	704
4. A. Grawinkel, Sherw. Herne, WF	703
5. P. Jöcker, Gronau BS, WF	701
6. R. Pepperl, Sherw. Herne, WF	701
16. T. Ebbing, Bocholt BBC, WF	679
22. J. Thiel, Do.-Scharnhorst, WF	664
23. J. Kreienkamp, Herne Sherw., WF	660
25. C. Spura, Habinghorst SG, WF	645
31. D. Döring, Dorsten BSC, WF	618

Damenklasse

1. H. Ehrlich, BSC Rüsselsheim, HS	689
2. M. Schacht, FBC Hamburg, HH	687
3. S. Höttecke, Sherw. Herne, WF	687
4. U. Wiese, Sherwood Herne, WF	684
5. A. Holdorf, FBC Hamburg, HH	673

Jgd-/Juniorenkl. B

1. T. Jöcker, Gronau BS, WF	700
2. J. Scriba, SV Lützw Mauloff, HS	698
3. D. Andras, Dorsten BSC, WF	697
4. F. Oswald, BS Mühlen, WT	693
5. J. Klümper, Gronau BS, WF	682

Altersklasse

1. H. J. Rübhelke, Sh. Herne, WF	694
2. U. Bantje, SV Union Seesen, NS	694
3. F. Ortner, BS Feucht, BY	692
4. L. Graf, BS Mühlen, WT	690
5. D. Bergmann, BS Wirsberg, BY	690
7. N. Wiemann, Münster BS, WF	684
8. F. Pütter, Schwerte BS, WF	678

Blankbogen

Schützenklasse

1. E. Crome, BCK München, BY	625
2. L. Voboril, TS Marktredwitz, BY	602

3. J. Vollmann, Achimer BS, NS	592
4. C. Schuehle, BCK München, BY	585
5. M. Fekeler, BSC Korbach, HS	584
7. E. Baltusis, Hiltr. Rovers BS, WF	570
8. E. Jagst, TV Elverdissen, WF	570
12. V. Schneider, Münster BS, WF	538
13. H. Bödding, Hiltr. Rovers BS, WF	534
15. R. Gausling, Gronau BS, WF	520
Damenklasse	
1. M. Jentges, SG Bremervörde, NW	593
2. K. Hasenbank, BS Delmenhorst, NW	530
3. M. Conrad, BS Nürtingen, WT	516
4. P. Wissmann, Siegburger-SV, RH	483
5. D. Raum, Bogensport FFB, BY	473

13. B. Effing, Hiltrup Rovers BS, WF	379
Jgd-/Juniorenkl. B	
1. F. Althoff, Dorsten BSC, WF	607
2. T. Kinker, BS Pfaffenwinkel, BY	606
3. M. Wildoer, Hiltr. Rovers BS, WF	512
4. S. Wulf, Hardegser SV, NS	481
5. A. Jovanic, BCK München, BY	475
11. Hülk, Sebastian, Nordk., WF	326
Altersklasse	
1. J. Meyer, BV Essen.(OL); NW	624
2. K. Clauter, SV Aarfalke Wehen, HS	612
3. G. Kinker, BS Pfaffenwinkel, BY	561
4. G. Wolff, Siegburger-SV, RH	560
5. S. Maurer, SC Wietzenbruch, NS	546

Einzelstarter des WSB beim Endkampf der RWS-Jugendverbandsrunde erfolgreich



Diesmal war leider keine Mannschaft aus Westfalen beim Endkampf der Jugendverbandsrunde in Suhl vertreten, aber die qualifizierten Einzelstarter holten schöne Ergebnisse und Platzierungen.

Allen voran Nico Hillebrand, der überlegen den Bogenwettkampf der Junioren für sich entscheiden konnte.

Gregor Lütkevedder belegte mit der Schnellfeuerpistole (555 Ringe) den zweiten Platz.

Und zum guten Schluss holte Matthias Krombach mit der Freien Pistole und 524 Ringen ebenfalls eine Silberne Medaille für den WSB.

Hans Bohne



HomeTrainer



Schöck, Ken-Fuchs

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren. Am PC – zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



Schützenwarte – seid ihr drin?

Die Schützenwarte ist das Mitteilungsorgan aller Schützen im WSB. Deshalb schreibt auf, was in Euren Vereinen passiert und dokumentiert Eure Aktivitäten. Ein Foto und ein paar Sätze dazu schickt Ihr per Post oder am besten per Email an den **WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund, redaktion@schuetzenwarte.de** und schon erscheint Ihr in der nächsten Schützenwarte!

Landesmeisterschaft FITA in Bochum und Dortmund

Die Landesmeisterschaft FITA 2007 der Schüler und Jugend wurde wie im vergangenen Jahr in Bochum beim BSC Bochum-Langendreer durchgeführt. Dieses hat sich bewährt und belastet die mit der Durchführung beauftragten Vereine nicht übermäßig. Wie gewohnt hatte der BSC Bochum-Langendreer an alles gedacht und die Veranstaltung gut im Griff. Auch die Verpflegung für die jungen Sportler/innen und Begleitpersonen wurde nicht vergessen und ich muss sagen: Hochachtung an die Küche.

Somit fand in Bochum ein harmonischer Wettkampferlauf für die Schüler und Jugend statt. Dass wir bei der Siegerehrung nur noch ein klägliches Haufen waren, hat mir persönlich nicht gefallen. Ich habe Verständnis dafür, dass einige noch einen weiten Heimweg haben und schnell nach Hause möchten. Für unsere Schüler und Jugendlichen ist es aber auch schön, vor einem großen Publikum zu stehen. Vielleicht sollte man mal darüber nachdenken.

Die Landesmeisterschaft FITA 2007 für die 70 m Entfernung wurde dem TuS Barop übertragen. Der ebenfalls turniererfahrene Verein hatte alles im Griff und garantierte einen zügigen Ablauf des Turniers über 2 Tage. In den Turnierpausen gab es wie gewohnt eine ordentliche Verpflegung und Getränke. Auch hier muss ich sagen: Meine Hochachtung an die Küche.

Nach den Finalwettkämpfen erfolgte nach entsprechender Wartezeit für Einsprüche die Siegerehrung. Somit verliefen beide Wettkampftage ruhig und ohne Zwischenfälle.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Organisatoren und Helfern des BSC Bochum-Langendreer und TuS Dortmund für die geleistete Arbeit bedanken.

Uwe Meyer, Bogenreferent

Schützenklasse

1. Ginzel, Jan Chr., Sherwood Herne	655
2. Winkelmeier Nils, BSF Attendorf	614
3. Neyer, Marius, Sherwood Herne	611
4. Liemburg, Alexander, Sherw. Herne	608
5. Ehler, Michael, TuS Barop	606
6. Marzoch, Frank, BC Gelsenkirchen	606
7. Knorr, Carsten, TuS Barop	605
8. Ruggiero, Pino, BSSchwerte	604
9. Claus, Michael, BSV Hamm	591
10. Lott, Jens, BS Schwerte	586
11. Lojak Christoph, RSV Detmold-Klüt	582
12. Klimeck Stefan, BSC Siegen	580
13. Steinmetz, Jan, TuS Barop	578
14. Jürgens, Oliver, BS Schwerte	576
15. Hemming, Ralf, Bocholt BBC	575
16. Wilsing, Sascha, BSC Recklingh.	574
17. Bergendahl Ralf, BSF Attendorf	570
18. Böhne Frank, Mindener BS	555
19. Lauterbach, Jan, Bocholt BBC	554
20. Sterzel Wolfgang, BSC Kreuztal	547

Damenklasse

1. Schulte, Martina, BS Schwerte	581
2. Kwiatkowski, Annika, BSC Bottrop	553
3. Hebold, Anja, BSC Bottrop	547
4. Dennighaus, Katja, BS Schwerte	533
5. Winterberg, Karin, NDSB	532
6. Vogt-Geerdes, Michaela, Stockum	473
7. Kneupper, Tanja, Warendorfer BS	442

Schülerklasse A

1. Kaminski, Kai Uwe, Sherwood Herne	634
2. Funke, Tobias, CFB Soest	628
3. Dunkerbeck, Maik, Bocholt BBC	617
4. Nieroba, Tim, NDSB	616
5. Schnadt, Florian, NDSB	601
6. Vogt, Marcel, Sherwood Herne	586
7. Daut, Jannik, BSSG Erkenschwick	580
8. Severin, David, TuS Barop	556
9. Freitag, Johannes, BSC Recklingh.	554
10. Schulte, Lukas, Märker SGem	538
11. Baist, Sebastian, BSF Gevelsberg	534
12. Kortenhorn, Lars, Bocholt BBC	523
13. Brunsmann, Sven, Ibbenbüren BSC	515
14. Gabler Marius, BSF Attendorf	509
15. Müller, Markus, CFB Soest	509
16. Bongardt, Sascha, BSV Hemer	500
17. Gründken, Simon, SV Stockum	499
18. Schubert Markus, SuS Boke	488
19. Wewering, Jan, Bocholt BBC	474
20. Buschjost, Sascha, SV Holzen	471

Schülerklasse A/weibl.

1. Matern, Sarah, BSSG Erkenschwick	632
2. Müller, Nina, 1. BSC Recklinghausen	561
3. Mühling, Vanessa, BS Sprockhövel	530
4. Ninka, Ina, BSC Sherwood Herne	481
5. Haferkamp, Isabel, SV Brambauer	366

Schülerklasse B

1. Müller, Jan, 1. BSC Recklinghausen	603
2. Knobloch Adrian, BS Marmelcke	554

3. Donnermeyer, Sebastian, Mettingen	553
4. Klohs, Tobias, SV Hagen-Unterberg	553
5. Sibom, Raphael, Mesum TV	552
6. Lanvermann, Thorge, Stadthohn DJK	512
7. Rahe Maik, BSF Attendorf	510
8. Walschus, Manuel, NDSB	504
9. Büker Luca, RSV Detmold-Klüt	501
10. Möller, Alexander, SV Stockum	495
11. Wilk, Henry, Dülmen BSC	489
12. Anhold, Tobias, BSC Bottrop	448
13. Kleingünther, Lukas, Mettingen BSG	443
14. Klugermann, Dustin, Mettingen BSG	416
15. Mitze, Rene, TV Hasperbach	389
16. Zapf, Malte, CFB Soest	369
17. Willwerth, Robin, Erkenschwick	358

Schülerklasse B weibl.

1. Heitmann, Inga, BW Dedinghausen	542
2. Kesting, Johanna, CFB Soest	421

Schülerklasse C

1. Levis, Julian, Märker SGem	630
2. Seel, Bastian, SSV Würgassen	610
3. Buschkühle, Marvin, KKS Geseke	562

Schüler C weibl.

1. Linder, Sophie Christin, BSC Siegen	533
--	-----

Jugendklasse

1. Priebe, Niklas, BSC Recklinghausen	630
2. Großmann, Tim, Sherwood Herne	630
3. Krassenbrink, Janis, Bocholt BBC	591
4. Drosch, Nick, Bo. Langendreer	582
5. Orłowski Valentin, BG Paderborn	560
6. Zydek, Nils, Bochum Langendreer	554
7. Zehr, Niklas, Stadthohn DJK	542
8. Hemming, Kai, Bocholt BBC	541
9. Kaup, Rene, NDSB	541
10. Birkenfeld, Thorben, Stadthohn DJK	520
11. Glasmeyer, Felix, Ibbenbüren BSC	518
12. Hermens, Kevin, Bocholt BBC	511
13. Joermann, Frank, Bocholt BBC	509
14. Maruhn, Fabian, Erkenschwick	507
15. Brenne Tillmann, BSF Attendorf	498
16. von Bardeleben, Raban, CFB Soest	492
17. Bathe, Matthias, CFB Soest	481
18. Wessel, Timo, Mettingen BSG	477
19. Aundrup, Simon, Warendorfer BS	474

Jugendklasse weibl.

1. Jahn, Laura, Bocholt BBC	529
2. Borggrewe, Caroline, BSV Hemer	523
3. Strzys, Doreen, BS Schwerte	512
4. Schubert Raphaela, SuS Boke	397

Juniorenklasse A

1. Winkelmeier Lukas, BSF Attendorf	631
2. Fürstenberg, Dennis, TuS Barop	558
3. Freyer Florian, BOW Löhne	521
4. Girke, Lars, Altenberge BSC	502
5. Birkenfeld, Phillip, Stadthohn DJK	493
6. Kruszinski, TuS 09 Erkenschwick	460

Juniorenklasse A weibl.

1. Moosmann, Yara, BSC Bottrop	472
2. El-Kareh, Lydia, TuS Barop	390
3. Schachschneider, Leah, TuS Barop	376

Juniorenklasse B

1. Schulte, Benjamin, KKS Geseke	561
2. Schlottmann, Jan-Phillip, Werdohl	531
3. Krein, Nikolai, CFB Soest	519
4. Dobbbrunz, Stefan, Stadthohn DJK	503
5. Engler, Philip, BSC Ibbenbüren	498
6. König, Nico, NDSB	498
7. Krull, Adrian, Stadthohn DJK	338

Juniorenklasse B weibl

1. Maneski, Jannina, Bo. Langendreer	520
2. Skudlik, Patrizia, BSV Hemer	489
3. Herhaus, Eva, KKS Geseke	452
4. Siebert, Anna, Sherwood Herne	394
5. Dierkes Ilona, SSV Würgassen	299

Altersklasse

1. Wagner, Eberhard, BSV Hemer	599
2. Mehlhaff, Bert, RSV Detmold-Klüt	594
3. Herhaus, Peter, KKS Geseke	579
4. Winkelmeier Martin, BSF Attendorf	578
5. Behler, Ralf, TV Hasperbach	567
6. Heddrum, Wolfgang, BSC Iserlohn	566
7. Dannowski, Michael, SV Werdohl	553
8. Dortmund, Ludger, SV Stockum	549
9. Besler, Joachim, TuS Barop	543
10. Kollotzek Peter, RSV Detmold-Klüt	531
11. Zange Andreas, BSC Kreuztal	528
12. Schneider Peter, RSV Detmold-Klüt	519
13. Grothe Michael, TV 1860 Brakel	518
14. Böllert, Roland, Rot-Weiss Hamm	512
15. Birkenfeld, Peter, Stadthohn DJK	500
16. Reißmann, Bernd, BSC Iserlohn	493
17. Haferkamp, Jörg, SV Brambauer	492
18. Mitze, Ingo, TV Hasperbach	485
19. Kurz, Klaus, BC Gelsenkirchen	485
20. Trope, Ralf, TV Hasperbach	482

Damen Altersklasse

1. Henke, Bärbel, BSV Hemer	565
2. Kramer-Pape, Marita, BS Schwerte	528
3. Dannowski, Gaby, SV Werdohl	449
4. Wilczek, Ute, Märker SGem	444
5. Hotz-Mittmann, SV Stockum	436
6. Hasenbrink, Regina, BSV Hemer	386
7. Schäffer, Heidy, BS Schwerte	298

Seniorenklasse

1. Schön, Jürgen, Märker ScGem	574
2. Fuchs, Peter, BSV Hamm	561
3. Glashagel, Karl-Heinz, NDSB	536
4. Ritter, Dieter, NDSB	530
5. Hasenbrink, Peter, BSV Hemer	502
6. von Kleinsorgen, Karl, Märker SGem	384

Seniorenklasse II

1. Leimkühler Rolf, RSV Detmold-Klüt	541
2. Wasielewski, Georg, Erkenschwick	522
3. Malz, Franz, BSV Hemer	512
4. Ebert Wolfgang, SV Pavenstädt	494
5. Nitzpon Peter, TV Elverdissen	414
6. Schrueth Günter, BOW Löhne	406
7. Mielke, Siegfried, CFB Soest	378

Schützenklasse Comp.

1. Grawinkel, Andre, Sherwood Herne	681
2. Peppert, Roland, Sherwood Herne	677
3. Keßler, Jörg, BSC Sherwood Herne	670
4. Ebbing, Thomas, Bocholt BBC	667
5. Plaßmann, Marcel, Bocholt BBC	663
6. Höfker, Reinhard, Mesum TV	660
7. Renner, Wolfgang, Rot-Weiss Hamm	657
8. Brockschmidt Udo, BSV Verl	655
9. Scharf Sebastian, SuS Boke	652
10. Moschner Hubert, BSV Verl	651
11. Ruf, Roger, Rot-Weiss Hamm	645
12. Eiden, Dennis, Rot-Weiss Hamm	645
13. Jahn, Harald, Bocholt BBC	643
14. Schemann, Martin, Diana Oelde	642
15. Deppe, Reinhold, KKS Geseke	642
16. Kohrs, Rüdiger, KKS Geseke	641
17. Wölk, Christian, SV Wengern	637
18. Kollmeier, Christian, RW Hamm	631
19. Thiel, Jörg, TuS Scharnhorst	631
20. Schindler Thomas, SV Girkhausen	629

Damenklasse

1. Feiler, Gabriele, BSC Bottrop	644
2. Moschner Edeltraut, BSV Verl	636
3. Lott, Astrid, BS Schwerte	633
4. Schulte Elisabeth, SuS Boke	627
5. Vogel, Lisbeth, Bocholt BBC	613
6. Falkenstein, Claudia, BSV Hemer	598
7. Kreling, Christa, Bocholt BBC	595
8. Lange, Kirsten, Bocholt BBC	591
9. Plaßmann, Birgit, Bocholt BBC	569
10. Klindenberg, Sandra, Bocholt BBC	565
11. Fahrland, Marianne, Bocholt BBC	555

Jugendklasse Comp.

1. Engelhardt, Timo, NDSB	635
2. Kreling, Pascal, Bocholt BBC	628

3. Grothe Carsten, TV 1860 Brakel	615
4. Nolte Felix, BSV Verl	556
5. Reuter, Karsten, Ibbenbüren BSC	391
Juniorenklasse	
1. Krampe, Stefan, Warendorf BSV	667
2. Jahn, Marvin, Bocholt BBC	655
3. Krienkamp, Jan, Sherwood Herne	647
4. Schoeder, Nora, Münster BS	647
5. Hattwig, Kai, CfB Soest	617
6. Tautz, Sebastian, CFB Soest	615
7. Becker, Martin, BSC Bottrop	605
8. Kösters, Marc, BSG Castrop-Rauxel	590
9. Ginzel, Anna, BSC Sherwood Herne	574
10. Weiler, Kyra, BSV Hemer	545
11. Krenski, Ramona, CFB Soest	487
Altersklasse	
1. Hesse Robert, Rot-Weiss Hamm	684
2. Broszukat, Peter, BSV Hemer	663
3. Feiler, Ulrich, BSC Bottrop	663
4. Rübbelke, Hermann, Sherw. Herne	661
5. Luidolt, Herbert, Hiltrup Rovers BS	656
6. Schulte Reinhard, SuS Boke	636
7. Weiler, Michael, BSV Hemer	633
8. Voss, Bernhard, Warendorfer BS	630
9. Wiemann, Norbert, Münster BS	630
10. von Dombrowski Bernd, FS Lemgo	627
11. Schaake Hans-Herm., Sennestadt	625
12. Klinkenberger, Hans, Bocholt BBC	624
13. Mollitor, Gerd, SV Werdohl	621
14. Buchner, Fritz, TuS Barop	619
15. Heidrich Thomas, BS Marmecke	615
16. Papanicolaou, C., SV Wengern	615
17. Koslowski, Udo, Hiltrup Rovers BS	609
18. Nafe Manfred, SSV Würgassen	607
19. Kunisch, Ulrich, SV Wengern	601
20. Rausch, Holger, BS Schwerte	599

Schützenklasse Mannschaft		
1. Sherwood BSC Herne		1874
2. TuS Barop		1789
3. BS Schwerte		1766
4. BBC Bocholt		1522
Damenklasse		
1. BS Schwerte		1642
Schülerklasse A		
1. BSC Sherwood Herne		1701
2. BBC Bocholt		1614
3. SV Stockum		1329
Schülerklasse B weibl.		
1. Mettingen BSG		1412
Jugendklasse		
1. BBC Bocholt		1643
Juniorenklasse A		
1. DJK Stadtlohn		1334
2. TuS Barop 2.		1324
Altersklasse		
1. RSV Detmold-Klüt		1666
2. BSV Hemer		1613
3. TV Hasperbach		1534
4. BSC Iserlohn		1496
5. TuS Barop		1425
Schützenklasse Comp. Mannschaft		
1. Sherwood BSC Herne		2028
2. Rot-Weiß Hamm I		1933
3. Rot-Weiß Hamm II		1927
4. KKS Geseke		1882
5. BBC Bocholt		1880
6. SV Wengern		1853
7. BSV Hemer		1824
Damenklasse		
1. BBC Bocholt II		1747
2. BBC Bocholt I		1741
Juniorenklasse Comp		
1. CFB Soest		1719

Ländervergleichswettkampf Feldbogen

Nach den Ergebnissen der diesjährigen Bezirks- und Landesmeisterschaften hat der neue Feldbogen-Landestrainer Peter Jöcker das westfälische Feldbogen-Team neu formiert. Die jeweils vier erfolgreichsten Schützen der Bogenkategorien Recurve-, Blank- und Compoundbogen wurden zum Ländervergleichswettkampf Feldbogenschießen eingeladen. Am 21. und 22. Juli 2007 trafen sich die Landeskader der deutschen Landesverbände in rheinischen Siegburg. Feldbogen-Urgestein Peter Lange hatte, wie gewohnt, einen äußerst anspruchsvollen Parcours mit 16 unbekanntem und 16 bekannten Scheiben im steilen Waldgelände gestellt. Mannschaften aus Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland, Württemberg und Westfalen nutzten eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften in Magstadt den Ländervergleichswettkampf zu einer Generalprobe. Waren am ersten Wettkampftag die Scheiben mit unbekannter Entfernung bereits schwierig zu meistern, so stellte der bekannte Parcours am Sonntag noch weitaus höhere Anforderungen an die

Schützen. Insbesondere die acht Scheiben im sogenannten »Tal der Tränen« (Jargon des DSB-Feldbogen-Nationalkaders) forderten ihren Tribut: Schießtechnik und Kletterkondition waren besonders gefordert, hier fielen die Entscheidungen. Jeder Schütze konnte übrigens zum Ende der zwei Wettkampftage die Namensgebung leicht nachvollziehen. Mit dem Recurvebogen errang Michael Ehlert den dritten Rang, Richard Gausling belegte mit dem 6. Platz bei den Blankbogenschützen das beste Ergebnis aus Sicht des WSB. Gewohnt leistungsstark gaben sich die Compoundschützen des WSB. Roland Pepperl und Peter Jöcker errangen die beiden ersten Plätze in der Compoundbogen-Einzelwertung. In der Mannschaftswertung werden die drei besten Schützen der vier Starter eines Landesverbandes gewertet. Die Recurve-Mannschaft des WSB erreichte den dritten Platz, unsere Mannschaft der Blankbogenschützen wurde Vierte. Wie schon bei früheren Ländervergleichswettkämpfen sicherten sich das westfälische Compoundschützen-Team auch in diesem Jahr den Goldrang in der Mannschaftswertung und un-

Schießsport-Anlagenbau



C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
D-73441 Bopfinger/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
E-Mail: maha-praezision@t-online.de
Internet: www.maha-praezision.de

Scheibenzuganlagen
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore

terstriche wieder einmal ihre Vormachtstellung im deutschen Feldbogenschießsport. In der Gesamtwertung siegten die Niedersachsen knapp vor Hessen und wurden mit dem Pokal des Gesamtsiegers ausgezeichnet. Die Schützen des Westfälischen Schützenbundes beendeten die kurzweiligen und fordernden Wettkampftage mit nur sieben Ringen Abstand zu Bayern auf Platz vier. Für die Gesamtwertung werden die drei Mannschaftsergebnisse jedes Landesverbandes addiert. Alle Landesvertreter waren sich darin einig, dass der Parcoursbauer Peter Lange wieder eine sehr gute Arbeit abgeliefert hat. Sie bedankten sich mit Wimpeln, Zinntellern oder Präsentkörben beim Ausrichter. Der siegreiche Landesverband Niedersachsen ist Gastgeber für den Ländervergleichswettkampf Feldbogen im Jahr 2008. Hermann J. Rübbelke

2. Jöcker, Peter, WF	463
3. Michl, Felix, WT	463
4. Lawatsch, Ralf, RL	463
5. Ehrlich, Dieter, HS	460
6. Ehrlich, Heike, HS	460
7. Ortner, Fritz, BY	460
8. Döppler, Michael, HS	459
9. Bergmann, Dieter, BY	458
10. Rübbelke, Hermann, WF	458
11. Ebbing, Thomas, WF	457
Mannschaft: Recurvebogen	
1. LV Niedersachsen	1242
2. LV-Hessen	1193
3. LV Westfalen	1176
4. LV Rheinland	1161
5. LV Württemberg	1159
6. LV Bayern	1121
Mannschaft: Blankbogen	
1. LV-Hessen	1113
2. LV Niedersachsen	1101
3. LV Bayern	1079
4. LV Westfalen	982
5. LV Rheinland	967
6. LV Württemberg	944
Mannschaft: Compoundbogen	
1. LV Westfalen	1389
2. LV-Hessen	1379
3. LV Bayern	1354
4. LV Rheinland	1348
5. LV Niedersachsen	1345
6. LV Württemberg	1311
Gesamtwertung	
1. LV Niedersachsen	3688
2. LV Hessen	3685
3. LV Bayern	3554
4. LV Westfalen	3547
5. LV Rheinland	3476
6. LV Württemberg	3414

LVK Feldbogen 2007

am 21./22. Juli 2007 in Siegburg

Einzel: Recurvebogen

1. Lüpckemann, Henning, NS	426
2. Baden, Matthias, NS	410
3. Ehlert, Michael, WF	409
4. Forster, Pascal, HS	406
5. Vieth, Jonas, NS	406
6. Unruh, Lisa, NS	398
7. Breitfelder, Stefan, HS	398
8. Diebold, Siegbert, WT	397
9. Pollmann, Jutta, WF	396
10. Popov, Igor, BY	393
19. Bergendahl, Ralf, WF	371
22. Winterberg, Karin, WF	331

Einzel: Blankbogen

1. Vollmann, Jürgen, NS	389
2. Schwarz, Herbert, BY	385
3. Fekeler, Meik, HS	384
4. Clauter, Karl-Heinz, HS	379
5. Sachse, Manfred, NS	367
6. Gausling, Richard, WF	357
7. Stephan, Norbert, BY	356
8. Klesmann, Richard, WT	356
9. Wolff, Günter, RH	352
10. Schweigkoffer, Harry, HS	350
18. Gansmüller-Lezzi, Nina, WF	290
22. Ziemann, Uwe, WF	239
Einzel: Compoundbogen	
1. Pepperl, Roland, WF	468



Die WSB-Teilnehmer: vorn: Peter Jöcker, Thomas Ebbing, Karin Winterberg (v.l.n.r.); hinten: Uwe Ziemann, Jutta Pollmann, Hermann J. Rübbelke, Ralf-Dietmar Andrees, Roland Pepperl, Richard Gausling, Michael Ehlert, Ralf Bergendahl, Nina Gansmüller-Lezzi



Ein Tag für unsere Damen

Die Frauenbeauftragten aus Kreisen und Bezirken haben bei der letzten Frauenausschusssitzung im März 2007 in Dortmund den Antrag der WSB Landesfrauenbeauftragten, Monika Schoßland-Wannhof, unterstützt, auch 2007 einen Tag der Damen stattfinden zu lassen.

Am **7. Oktober 2007** wird der Schießstand im Sportparadies in Gelsenkirchen für die Frauen im WSB geöffnet.

Die Frauen des Schützenkreises Gelsenkirchen werden die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen und sicher auch anderen Köstlichkeiten verwöhnen.

Und jetzt seid Ihr an der Reihe: nutzt das Anmeldeformular am Ende der Ausschreibung und meldet Euch an! Wir freuen uns auf Euch!

Monika Schoßland-Wannhof,
WSB-Landesfrauenbeauftragte

Tag: Sonntag, 7. Oktober 2007

Siegerehrung: am Sonntag im Anschluss an den Wettbewerb

Startgeld: € 6,00 für jede Teilnehmerin. Das Startgeld wird bei der Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt und ist zu überweisen; bei vorliegender Einzugsermächtigung wird es eingezogen. Sollte der Betrag nicht rechtzeitig auf dem Konto eingegangen sein, muss die Einzahlung nachgewiesen werden, andernfalls ist das

Startgeld bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Mit dem Startgeld ist die Teilnahme an der Teilerwertung eingeschlossen. Pro Schützin wird der beste Teiler aus den Serien ermittelt. Es werden Sachpreise für die Bestplatzierten bereitgestellt. Sind die Sachpreisgewinner nicht anwesend, geht der betreffende Preis an die Nächstplatzierte über.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen (Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse gemäß Sportordnung des DSB), sofern sie im Besitz eines Sportpasses des WSB sind. Jede Dame kann bei der Startmeldung entscheiden, für welchen Verein sie starten will; Stammverein, Zweitverein oder Rundenwettkampfverein für die jeweilige Disziplin.

Nicht startberechtigt sind Ligaschützinnen ab Westfalenliga!

Zur Auffüllung einer Mannschaft LG Freihand und LP, kann max. eine Juniorin eingesetzt werden; ein Einzelstart von Juniorinnen ist möglich, die Wertung erfolgt in der Damenklasse.

Klasseneinteilung Luftgewehr

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftpistole

Mannschaft, Einzel

Klasseneinteilung Luftgewehr Auflage

Mannschaft, Einzel

Seniorenklasse: Mannschaft keine Klasseneinteilung, Einzel: Seniorinnen I (ab vollendetem 46. Lebensjahr) und Seniorinnen II (ab vollendetem 56. Lebensjahr).

Auszeichnungen: Mannschaften: Die Schützinnen der Siegermannschaften (1.-3. Platz) in allen Klassen erhalten Erinnerungsnadeln

Einzel: Medaillen für 1. - 3. Platz in allen Klassen

Meldungen auf dem abgedruckten Formular (bitte vollständig ausfüllen) an **Monika Schoßland-Wannhof, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh**
Meldeschluss: **17. September 2007**

Monika Schoßland-Wannhof,
WSB-Landesfrauenbeauftragte

Ein Tag für unsere Damen

Anfahrtsbeschreibung siehe SCHÜTZENWARTE 4/07, Seite 57

Ausschreibung für das Damenvergleichsschießen des WSB 2007

Mannschafts- und Einzelwettbewerb für Luftpistole und Luftgewehr

Wettbewerbe entsprechend der Sportordnung.

LG-Auflage: Mannschaftswettbewerb Damenklasse und Seniorenklasse, und Einzelwettbewerb für Damen und Seniorinnen I und II. Wettbewerb entsprechend der Ausschreibung für die Seniorenmeisterschaft. Klasseneinteilung siehe unten. 30 Wertungsschüsse.

Ort: Sport-Paradies Gelsenkirchen, Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen, Tel.: 0209/ 9543110

Verbindliche Meldung zum Damenvergleichsschießen 2007		LG Auflage	LG Auflage Sen.
		LG	LP
Verein		WSB-Vereins-Nr.	
Name, Vorname	Sportpass-Nummer	Klasse	
Mannschaft			
Vereinstempel	Datum	Unterschrift	

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 21. 12. 2007 bis 6. 1. 2008

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSb.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: 3) 06./07.10.07 Lehrgang, 21.10.07 Prüfung Herne-Eickel, Im Sportpark Anmeldeschluss 15.09.07

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 12./14./19./21./26.11.07
25./27.02./03./03./10.03.07
22./24./29.09./01./06.10.08 Reservetermin
03./05./10./12./17.11.08

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 24./25.11., Prüfung 28.11.07
Meldeschluss: 03.11.07

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin: 15./16./30.09.
Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine: 2.) 22./23./28.09.07
3.) 27./28.10. und 02.11.07
Anmeldung: (schriftlich) an Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. 02902/76768



Am 20. 7. 2007 gaben sich der **WSB-Geschäftsführer Jörg Jagener** und seine langjährige Lebensgefährtin **Katja Eilerts** im Rittersaal des Burghofmuseums in Soest das Ja-Wort.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen beiden für ihr weiteres gemeinsames Leben viel Glück.

sl

Erste Sitzung des neuen Ehrungsausschusses

Um das Verbandspräsidium und den Hauptausschuss in den Ehrensangelegenheiten zu entlasten und zu beraten, hat der Westfälische Schützenbund einen Ehrungsausschuss eingesetzt. Dieser Ausschuss besteht aus dem Ehrenpräsidenten Bernhard Rheinberg und den Ehrenmitgliedern Friedel Rehme, Harry Schwald und Ferdi Grah. Die erste Arbeitssitzung des neuen Ehrungsausschusses fand am 17. Juli 2007 in der Geschäftsstelle in Dortmund statt. Der Ausschuss hatte es mit Anträgen auf Verleihung von Auszeichnungen des Deutschen Schützenbundes und auf Ernennung zum Ehrenmitglied im WSB zu tun. Zum ersten Mal wurde auch die Verleihung des neuen nummerierten WSB-Ehrenzeichens in Gold mit Kranz beschlossen.

jj



Von links Friedrich Rehme, Präsident Klaus Stallmann, Bernhard Rheinberg, Ferdinand Grah, Dr. Heinz Schwald

Aus- und Fortbildung

Angebote zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelst.)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0767/Dortmund/24.-25.11.07

Kosten: 60,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

Jugendsprecher PLUS

»Vom Jugendsprecher zum Jugendassistenten«

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0765/Meinerzh./24.-28.09.07

Kosten: 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2008
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
- Jugendsprecher - Netzwerk Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0766/Giethoorn/NL/

1.-5. 10.07 (Herbstferien!)

Kosten: 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenz-Ausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0709/Dortmund/10.-11.11.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

Offene Tageslehrgänge

Bessere Ergebnisse mit der LP

- Gestaltung der Visierung
- Einstellen des Abzugs
- Griffanpassung
- Abzugstechnik

- individuelles Leistungstraining

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0735/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Individuelle Trainingsgestaltung zur Leistungssteigerung LP

Du kennst deine Probleme? Du versuchst sie zu lösen? Du suchst Rat und Überprüfung? Du suchst jemanden, der dich berät? Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0732/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Das Geheimnis des Anschlags

Der 0-Punkt

- Wir richten uns ein.
- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0727/Dortmund/09. 09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Der Lauf schießt ...

der GRIFF trifft Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0725/Dortmund/08.09.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»390« - Vision oder Realität?

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnah Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0736/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Der erste Kontakt«

Ziele und Inhalte: Jeder Verein braucht jugendlichen Nachwuchs. Damit wir die Jugendlichen an unseren Sport binden können, müssen wir im Verein bestimmte Voraussetzungen schaffen. In diesem Lehrgang werden diese Voraussetzungen systematisch geplant. Zum Beispiel:

- die Trainingstage müssen organisiert sein,
- eine verantwortliche Person muss benannt werden,
- geeignete Sportgeräte müssen zur Verfügung stehen,
- usw.

Der Jugendliche fühlt sich durch diese Maßnahmen im Verein geführt. Den Jugendbetreuern wird in diesem Lehrgang vermittelt mit welchen Erwartungen die Jugendlichen zu uns kommen und wie wir die Erwartungen erfüllen können.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0733/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0737/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0738/Dortmund/02.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Fortsetzung auf Seite 32

10 Fragen und Antworten

1. Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung, die mit Hilfe ihres Vermögens einen festgelegten Zweck verfolgt.

2. Was ist der Vorteil einer Stiftung?

Die Arbeit einer Stiftung wird zum größten Teil über die Ertrageinnahmen (Zinsen) ihres Vermögens finanziert. Ihr Geld bleibt erhalten und hilft nicht nur einmal, sondern dauerhaft über Jahre.

3. Wie kann ich helfen?

Es gibt zwei Möglichkeiten: die Spende und die Zustiftung.

4. Eine Zustiftung? Was ist das?

Wenn Sie die Stiftung mitgestalten und regelmäßig Informationen über ihre Arbeit erhalten wollen, sollten Sie Stifter werden. Stifter können Sie ab einem Betrag von 100 Euro werden. Sie erhalten eine Stifterurkunde, können an der Stifterversammlung teilnehmen und aktiv die Arbeit der Stiftung mitgestalten. Sie erhalten das Wahlrecht des Stiftungsausschusses und werden regelmäßig über die Arbeit informiert.

5. Die Spende?

Wo ist der Unterschied?

Mit einer Spende helfen Sie genauso wie mit einer Zustiftung. Allerdings haben Sie keine Möglichkeit der Mitarbeit und erhalten keine Stifterurkunde. Der Betrag ist frei wählbar!

6. Bringt mir das Ganze auch was ein?

Engagement für einen »guten Zweck« ist mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden. Denn eine Zuwendung an unsere Stiftung kann als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden.

7. Wer kann Stifter werden?

Jeder! Privatpersonen, Firmen, Vereine, Gruppen, Veranstaltungen, und vor allem hoffen wir auf SIE!

8. Wer bestimmt über die Mittel?

Unsere Stiftung wird über zwei Gremien gesteuert. Zum einen der Stiftungsrat, welcher aus von den Stiftern gewählten Mitgliedern besteht, und die Stifterversammlung, die alle Stifter umfasst.

9. Erfährt jemand von meinem Einsatz?

Wir werden die Namen aller Spender und Stifter in der »Schützenwarte« veröffentlichen und auf einer Tafel im LLZ Dortmund verewigen. Natürlich nur, wenn Sie nichts dagegen haben.

10. Wie kann ich mich beteiligen?

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie ein Spenden-/Stiftungsformular. Füllen Sie es bitte vollständig aus und wir werden Ihren Spenden-/Stiftungsbetrag von Ihrem Konto einziehen.

Sie möchten das Geld lieber überweisen oder bar einzahlen?

Rufen Sie uns an!

WSB 21

STIFTUNGSINITIATIVE
SPORT, JUGEND & ZUKUNFT



JETZT!

Sie haben noch weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21

Email: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

Senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



MEINE SPENDE / ZUSTIFTUNG

- Hiermit ermächtige ich die Stiftungsinitiative **WSB21** einmalig _____ Euro als
- Zustiftung** /
- Spende** von meinem Konto einzuziehen.
- Bitte beachten: **Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro!** (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

»Wie verhalte ich mich als Trainer/Betreuer richtig?«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln. Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0734/Dortmund/01.12.07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Für Bogenschützen

»Bogensachkunde«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

BS-0707/Dortmund/27.10.07

Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

»Bogensportleiter – Ausbildung«

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster An-

Einrichtung der neuen Rubrik

SCHÜTZENHILFE

in der »Schützenwarte«

Prämierung von gesellschaftlichem Engagement

Unter dieser Rubrik will die »Schützenwarte« zukünftig über das Engagement unserer Mitglieder in sozialen Bereichen berichten. Wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Nach dem Motto »Tue Gutes und rede darüber« wollen wir alle Vereine ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ihre Aktivitäten zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!

Aus allen Veröffentlichungen unserer Vereine und Kreise zum Thema »Schützenhilfe« werden drei ausgewählt und beim Schützentag 2008 in Bad Laasphe ausgezeichnet.

jj

LESERBRIEF

Schütze contra Droge

Die Glücksgefühle, die Drogen bewirken, erkämpft sich der Schütze durch zähes Üben. Denn, hat der die erhoffte Ringzahl im Schießwettbewerb erreicht, ist er glücklich. Glücklich ohne Drogen, die seinen Körper und Geist langsam aber sicher zerstören.

Der kurzen Euphorie durch Drogenstoffe jeder art folgt immer ein hässliches Erwachen.

Doch damit nicht genug. Der Körper gibt sich mit der konsumierten Genusmenge nicht zufrieden. Das Nervensystem verlangt Nachschub; und dieses Verlangen ist zwingend.

Nur ganz wenige Menschen, schätzungsweise um die fünf Prozent, schaffen es, dem Zwang nicht zu unterliegen.

Um aber kein falsches Bild aufkommen zu lassen, muss auch gesagt werden, dass der Schütze ein Mensch ist wie jeder andere. So hat der die gleichen Wünsche und das Verlangen nach Sinnefreude, Euphorie und Glücklichein.

Die berausende Wirkung jeder Droge und jeder drogenähnlichen Substanz ist begrenzt. Das weiß der Schütze. Er weiß aber auch, und kennt es aus eigener Erfahrung, dass der das Erfolgserlebnis beim Ausüben seines Hobbys nicht eintauschen möchte gegen Suchtmittel jeder Art.

Denn die Dauer des Glückszustandes, hervorgerufen durch Suchtsubstanzen, ist kurz. Dahingegen bewirkt ein geschossenes Klasseergebnis ein Glücksgefühl und schenkt ihm eine Zufriedenheit für mehrere Tage ohne schädliche Nebenwirkungen.

Verlässt er den einmal eingeschlagenen Weg des aktiven Sports, obwohl er körperlich und geistig noch einigermaßen fit ist, wird sein Leben ärmer.

Peter Spielmann, Gevelsberg

sprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0708/Dortmund/

Folge 1: 30.-04.11.07

Folge 2: 24.-25.11.07

Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

»Mentale Grundlagen des Bogenschützen«

Ziele und Inhalte: Ein Seminar für fortgeschrittene Bogenschützen. Der Themenschwerpunkt ist die mentale Grundausbildung im Bogenschießen. Folgende Inhaltsbereiche bestimmen z.B. den Seminarablauf:

- bewusstes Lösen
- zu starke Abschussbewegung
- Verhalten im Wettkampf
- etc.

Die Teilnehmer benötigen eine eigene Bogenausrüstung. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer C Ausbildung genutzt werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

TC-0706/Hamm/20.-21.10.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

»Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen«

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten.

Innerhalb dieses Seminars werden Bedeutung und Anwendung von Schießspielen ebenso thematisiert, wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer-C-Ausbildung genutzt werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

TC-0731/Dortmund/01.-02.12.07

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Stand: August 2007

Westfälischer Schützenbund e.V.

Eberstraße 30,

44145 Dortmund

Tel. 0231/86 10 60 – 13

FAX 0231/86 10 60 38

Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB
und der Welt des Schießsports

Ausschreibung



Wettkampfform: Geschossen wird nach dem Ligasystem. Schüler 20 Schuss, Jugendliche 40 Schuss

Mannschaften: Startberechtigt sind gemischte Kreismannschaften (Kreis = Stammverein) bestehend aus 3 Schülern LG, 3 Jugendlichen LG, 2 Schülern LP sowie 2 Jugendlichen LP.

Damit die Mannschaft gewertet werden kann, müssen mind. 2 Schüler LG, 2 Jugend LG, ein Schüler LP und ein Jugendlicher LP an den Start gehen. Ist dies nicht der Fall, wird der Wettkampf mit 10:0 für den Gegner gewertet.

Sollte ein Kreis keine Mannschaft melden, so kann aus diesem Kreis eine Vereinsmannschaft gemeldet werden. Die Meldung hat über die Kreisjugendleitung zu erfolgen.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Kreiskaderschützen. Es gelten die Wettkampfklassen für das Sportjahr 2008 (Schüler 1994 und Jünger, Jugend 1993-1992).

Gruppenphase: Geschossen werden 3 Vorkämpfe. Die Gruppen werden geographisch nach den Meldungen zusammengestellt.

Endtermine: 1. WK 15.12.2007
2. WK 24.02.2008
3. WK 27.04.2008

Endkampf: Der Endkampf findet am 25.05.2008 im LLZ Dortmund statt. Die besten 4 Mannschaften aus den Vorkämpfen qualifizieren sich zu dem Endkampf und schießen dort im Ligamodus gegeneinander. Das Halbfinale wird vor Ort ausgelost. Die beiden Verlierer treten anschließend im kleinen Finale gegeneinander und die beiden Sieger im Finale an.

Die Kreise 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 2300, 3300, 3400, 4300, 5100, 5200, 5500, 6300, 6400 und 7200 haben sich fristgerecht angemeldet.

Für interessierte Vereine aus nicht angemeldeten Kreisen **endet die Meldefrist am 20. 9. 2007.**

Meldung: Bitte mit aktueller Anschrift und Email-Adresse der Kreisjugendleitung an:

Westfälischer Schützenbund e.V.
z. Hd. Klaus Lindner
Eberstr. 30, 44145 Dortmund
Klaus.lindner@wsb-office.de

Kosten: Jeder Kreis/Verein, der mit einer Mannschaft bis zum Abschluss des Wettbewerbes teilnimmt (mind. Vorrunde) erhält einen Zuschuss von 500,00 Euro.

Der WSB bietet ...

- **Aus- und Fortbildung von Aufsichtsen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern**
- **bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport**
- **Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen**



»Schützenjugend hilft«

Eine Spendenaktion zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V.

Von Juni 2007 bis Mai 2008 sammelt die Westfälische Schützenjugend Spenden zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V. Unser Maskottchen »WINNY« steht als Pate für diese Aktion.



Die Spendenkampagne basiert auf zwei Säulen. Zum einen sollen von allen Mitgliedsvereinen des WSB kleine selbst gebastelte »WINNY's« als »Maskottchen gegen Not« verkauft werden (Material mit Bastelanleitung kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden). Zum anderen sind die Vereine aufgerufen, in den kommenden 12 Monaten wenigstens eine besondere Veranstaltung zu Gunsten der Aktion zu organisieren. Die pfiffigste Veranstaltungsidee wird vom Landesverband prämiert. Der Siegereverein erhält eine Einladung für seine Jugendgruppe zum WSB Jugendcamp 2008 (Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung hierzu ist in der Geschäftsstelle WSB erhältlich).

»Maskottchen gegen Not«

Ihr bastelt mit Eurer Vereinsgruppe nach Bastelanleitung kleine WINNY's als »Maskottchen gegen Not« und bietet sie gegen eine Spende von 2,50 € Euren Vereinsmitgliedern, Freunden, Verwandten, Lehrern, kurz allen Menschen an, die bereit sind, in Not geratenen Familien oder Einzelschicksalen zu helfen.

Die eingekommenen Spenden zahlt Ihr unter Nennung Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das »**WSB-Spendenkonto**« **Nr. 1197770 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99** ein.

Das benötigte Material für die Bastelaktion sowie eine Bastelanleitung und ein Musterexemplar stellt Euch der Landesverband auf Anforderung zur Verfügung.

Eine »pfiffige« Veranstaltung

Ihr plant und organisiert eine Veranstaltung mit Eurem Verein, dessen Erlös zugunsten unserer Spendenaktion verwendet wird. Das Konzept dieser Aktion reicht Ihr der Geschäftsstelle vor Beginn der Veranstaltung ein. Nach der Durchführung folgt eine kurze Schilderung des tatsächlichen Ablaufs, evtl. mit Presseartikel darüber. Im Mai 2008 wird von einer Jury entschieden welche Veranstaltung die pfiffigste, ungewöhnlichste bzw. ideenreichste gewesen ist.

Euer örtliches Lokalradio wird als Partner von Lichtblicke bestimmt gerne über diese Veranstaltung berichten. Natürlich müsst Ihr den Kontakt hierzu selber knüpfen. Den Erlös der Veranstaltung überweist Ihr wiederum unter Angabe Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das Spendenkonto.

Spendenticker

Auf der Internetseite des WSB findet Ihr unter www.wsb-home.de den aktuellen »Spendenticker«. Er informiert Euch jederzeit über die Höhe der Spendensumme und wer bisher dazu beigetragen hat. Der Spendenticker steht per 31. 8. 2007 bei € 559,93.

**Also,
lasst Euch was einfallen und zeigt,
wie ernst es die westfälischen
Schützen mit ihrer Solidarität
mit in Not geratenen Menschen
meinen!**

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

INDUSTRIEGEBIET

Bezirksstützpunkt-Jugendtraining Luftgewehr

Schießstand der Bürgerschützengilde Bruch 1864 e. V., Hochstraße 117a, 45661 Recklinghausen. Alle 14 Tage montags ab 18 Uhr, beginnend am 10.09.2007. Weitere Infos erteilt Regina Vongehr, Tel. 02361/6582130 (ab 18 Uhr).

HAGEN

Christopher Willing neuer Kreisjugendkönig

Mit dem 369. Schuss stand es um 15:05 Uhr fest: Neuer Jugendkönig des Schützenkreises Hagen ist Christopher Willing von SV Hagen-Unterberg. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich über 30 jugendliche Sportschützen aus 9 Hagener Schützenvereinen, um ihren neuen Kreisjugendkönig auf dem Schießstand des SV Lennetal zu ermitteln. Marcel Glahn vom SV Lennetal eröffnete die Pfänderjagd mit der Krone. Das Zepter sicherte sich Vanessa Biermann vom Geitebrücker SV. Den Apfelschuss erledigte Rafael Hampel vom Vorhaller SV. Den linken Flügel brach Pascal vom Wege und der rechte Flügel fiel für Niklas Stöcker, beide SpSch Mittelstadt. Ein kurzer aber heftiger Wettkampf entbrannte um die Königswürde. Schließlich war es Christopher Willing, bei dessen Schuss der Vogel von der Stange purzelte, freudig begrüßt von seinen Mitstreitern. Dem neuen Kreisjugendkönig gratulierten nach dem Wettbewerb die Kreis-
königin Brigitte Schulz nebst Prinzgemahl Hans-Dieter, die Kreisjugendleiterin Doris Appelbaum sowie ihr Stellvertreter Thorsten Lietz und der Vorsit-



zende des SV Lennetal, Detlef Wahn. Unser Bild zeigt König Christopher, 4. v. l. im Kreise der Pfänderschützen und Gratulanten.

Text+Foto: Rüdiger Schmithüsen

WITTGENSTEIN



Am 25. 4. 2007 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Vorstandsmitglied

Dieter Romer

im Alter von 75 Jahren. Dieter Romer war über 20 Jahre Schatzmeister des Schützenkreises Wittgenstein. Für sein großes ehrenamtliches Engagement in Wittgenstein und seinem Heimatort Berghausen wurde er mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Seine unermüdliche Tatkraft haben wir immer bewundert und geschätzt. Er war ein Teil des Wittgensteiner Schützenlebens und er wird uns sehr fehlen.

Mit Trauer und mit Dank nehmen wir Abschied von unserem Schützenkameraden und Freund.

Schützenkreis Wittgenstein

AUS DEN VEREINEN



Bogenschießen in Brambauer boomt

»Bogensport ist besonders attraktiv – wir haben diese Auffassung von Teilnehmern an Schnupperkursen und auch von Sportlehrern nach einem Probestraining bestätigt bekommen«, so Jörg Haferkamp, Leiter der Bogenabteilung des Schützenvereins Brambauer. Als vor zweieinhalb Jahren seine Kinder Isabel und Sebastian mit dem Bogenschießen angingen, wurde auch Jörg Haferkamp aktiv. Inzwischen zählt die noch junge Bogenabteilung bereits 45 Mitglieder. Einige Anfänger wurden auch durch die von der Lünen Volkshochschule angebotenen Schnupperkurse und Kontakte zur Realschule Alt-

lünen angelockt. Während zurzeit die Vorbereitungen für eine längerfristige Arbeitsgemeinschaft mit der Realschule laufen, denkt Jörg Haferkamp daran, weitere Schulen von den guten Erfahrungen zu berichten und gemeinsam mit den Sportlehrern und der Schulleitung über Kooperationen zu sprechen. Training bietet das fünfköpfige Betreuersteam im Sommer dienstags 16 – 19 Uhr, mittwochs 18 – 20 Uhr, samstags 14 – 16 Uhr und sonntags 10.30 – 13 Uhr im Freigelände im Gewerbegebiet »Am Brambusch« an. In den Wintermonaten steht eine Turnhalle zur Verfügung.

jj

Die »Aplerbecker Schießsportwoche« ...

... für Luftdruckwaffen wurde vom BSV Dortmund-Aplerbeck dieses Jahr zum fünften Mal durchgeführt. Steigende Teilnehmerzahlen, fast 200 Starter aus 34 Vereinen und gute Ergebnisse lassen hoffen, dass der Schießsport weiter seine Anhänger findet und sich als »echter Sport« bestätigen kann. Nachfolgend die Sieger.

Luftgewehr

Schüler	
SV Massen	511
P. Januszewski, SG Overberge	168
V. Bobbert, BSV Holzwickede	187
Jugend	
BSV Holzwickede	1073
T. Wasserlos, BW 05 Oberdahlhausen	365
V. Bobbert, BSV Holzwickede	382
Junioren	
K. Viebahn, SV Massen	391
J. Glahn, SV Lennetal	376
Offene Klasse	
Märker SG	1136
Damen	
A. Binder, Märker SG	380
Schützen A	
T. Gerhard, Märker SG	387

Schützen B	
F. Opitz, SG Olpe	379
Damen-Altersklasse	
U. Eschricht, SV Massen	335
Altersklasse	
A. Brüser, SG Olpe	378
H. Born, NDSB	352
B. Theis, Märker SG	350
Rollstuhlfahrer	
B. Steuerberg, BSV Kirchlinda	366
LG-aufgelegt	
Schüler	
SG Overberge	567
T. Plümpert, SG Overberge	194
L. Kosalla, SV Massen	190
Senioren	
SC Bodelschwingh	1197
Senioreninnen	
D. Oltmanns-Appelbaum, SV Lennetal	396
Senioren	
W. Horz, PSV Essen	400
Senioreninnen A	
H. Paulisch, SG Overberge	398
Senioren A	
T. Schirmer, SG Overberge	400
Senioreninnen B	
U. Dube, SG Overberge	396
Senioren B	
H. Becker, SSC Soest-Süd	399
Senioreninnen C	
B. Röder, SV Lünen	394
Senioren C	
A. Rasch, SSC Soest-Süd	388

Fortsetzung auf Seite 36

»LottoSpezial« bietet unseren Schützen Hilfe zur Selbsthilfe

Interview mit Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes

»LottoSpezial« – speziell für Vereinsmitglieder – hat einen doppelten Zweck: Es bietet den Teilnehmern für 3,50 Euro pro Ziehung 161 persönliche Gewinnchancen im Lotto und im Spiel 77. Gleichzeitig erhält der Verein von WestLotto eine feste Zuwendung von 55 Cent pro Ziehung für besondere Vereinsprojekte, für die sonst kein Geld verfügbar ist. Diese ebenso attraktive wie gemeinnützige Spielidee ist in Abstimmung mit dem Innenministerium NRW entwickelt worden und gleich auf großes Interesse gestoßen. Die »Schützenwarte« erörtert die Vorteile für die Teilnehmer und den Nutzen für die Vereine im Interview mit WSB-Präsident Klaus Stallmann.

Schützenwarte: Sie und Ihr Präsidium stehen hinter der neuen Spielidee. Warum?

Klaus Stallmann: Gerade in Zeiten rückläufiger öffentlicher Fördermittel und privater Spenden ist es für alle Vereine wichtig, neue Einnahmelmöglichkeiten zu erschließen. »LottoSpezial« bietet hier den Vereinen auf unkomplizierte Weise Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn auch nur 20 Mitglieder in einem Verein sich entschließen, wöchentlich ein- oder zweimal bei »LottoSpezial« mitzumachen, kommen für das Vereinsprojekt ganz nebenbei rund 600 bzw. 1.200 Euro im Jahr zusammen.

Schützenwarte:

Was überzeugt Sie an dem Angebot von »LottoSpezial« besonders?

Klaus Stallmann:

Es ist für den Teilnehmer erstens fair, zweitens chancenreich und drittens preiswert. Der langjährige wie der neu hinzukommende Lottospieler ist persönlich bei jeder Ziehung an 160 Gemeinschaftstipps beteiligt und bekommt darüber hinaus seinen eigenen Einzeltipp, mit dem er den Jackpot ganz allein knacken kann. Außerdem partizipiert der Teilnehmer von dem Projekt, das »LottoSpezial« mit jedem Tipp unterstützt. WestLotto verzichtet hier zugunsten der Vereine bewusst auf Gebührenanteile, weil Gemeinschaftssinn im Verein kostspielige Kundenansprache ersetzt.

Schützenwarte: Wie können die Vereine ihre Mitglieder am besten motivieren, bei »LottoSpezial« mitzumachen?



Klaus Stallmann: Bei jedem Treffen im Verein bietet sich den Führungskräften gute Gelegenheit, ihre Mitglieder auf »LottoSpezial« offensiv anzusprechen und dabei ins Auge gefasste Förderprojekte vorzustellen.

Schützenwarte: Beziehen Sie sich persönlich an »LottoSpezial«?

Klaus Stallmann: Wenn man Andere von einer Idee überzeugen will, muss man selber mit gutem Beispiel vorgehen: Präsidium und Geschäftsstelle des WSB beteiligen sich seit über einem Jahr an »LottoSpezial«, um unseren Parkplatz vor dem Leistungszentrum in Dortmund neu zu gestalten. Zudem habe ich natürlich auch eine Tippgemeinschaft im Schützenverein Brambauer, dem ich als Präsident vorstehe.

Schützenwarte: Wie kann ein Schützen- oder Schießsportverein an »LottoSpezial« teilnehmen?

Klaus Stallmann: Am besten nimmt der Vereinsvorstand telefonisch (Tel.: 0231 – 861060 – 0) bzw. per Email (joerg.jaeger@wsb-office.de) Kontakt zu unserer Geschäftsstelle oder direkt zu »WestLotto« (siehe Kontaktkasten) auf. Informationen erhält der Verein auch über die WSB-Homepage (www.wsb-home.de).

INFO

Wenn Sie Fragen, Ideen und Wünsche an die Redaktion von LottoSpezial haben: Rufen Sie uns an! Wir rufen zurück: 01803/008484 (9 Ct./Min.) Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr

Anschrift: LottoSpezial Postfach 8849 48047 Münster email: lottospezial@westlotto.com

LottoSpezial Mit „LottoSpezial“ spielen Sie eine Kombination aus Einzeltipp, System-Anteilen und Spiel 77.

- Mit Ihrem persönlichen Lottotipp haben Sie die ungeteilte Chance auf den Jackpot.
- Außerdem spielen Sie einen Gemeinschaftstipp von 140 Lottereihe je Ziehung. Das bedeutet 140 Chancen für Sie.
- Zusätzlich haben Sie je Ziehung Anteile an 20 Losnummern bei Spiel 77.

Mit Ihrer Teilnahme an „LottoSpezial“ leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe für Ihren Verein 55 Cent überweist WestLotto je Teilnahme in die Vereinskasse. Gedacht ist diese Zuwendung für Projekte, die dem Verein auf den Nägeln brennen. Sie bestimmen also selbst, was mit dem Geld passiert.

Schon zehn Mitglieder können mit ihrer Teilnahme an zwei Ziehungen je Woche jährlich ein Projekt von rund 600 Euro finanzieren. Je größer die Teilnehmerzahl, desto größer der Ertrag für Ihren Verein. Sprechen Sie Mitglieder, aber auch Förderer, Freunde und Bekannte an. Alle können mitmachen und damit ihren Verein unterstützen.

Federbock	
U. Dube, SG Overberge	391
Luftpistole	
Schüler	
M. Wenk, SC Bodelschwingh	167
Offene Klasse	
SV Scharnhorst	1107
Jugend	
J. Leismann, SV Frohsinn 07 Werne	309
Schützen A	
M. Myciek, SV Scharnhorst	375
Schützen B	
V. Kraemer, Berghofer Schützengilde	367
Altersklasse	
P. Goldau, SSV DO-Großbarop	375
Seniorinnen	
E. Rudolph, SV Schnee-Ende	347
Senioren	
D. Heinrichs, SSV DO-Großbarop	359
Teilerwertung	
Luftgewehr:	
S. Otto, BSV Aplerbeck	5,6
LG-aufgelegt:	
U. Bürger, BSV Lichtendorf-Geisecke	2,3
Luftpistole:	
U. Rindhage, SV Scharnhorst	16,8

Der Sportschützenverein Dortmund-Großbarop trauert um

Peter Hansberg

Der am 8. 7. 2007 im Alter von 61 Jahren verstorben ist. Er war 14 Jahre aktives Mitglied und Jahre lang Kassensprüfer.

Er nahm an Meisterschaften und zahlreichen Pokalschießen teil. Wir verneigen uns vor ihm mit tiefer Dankbarkeit, Achtung und Ehrgefühl. Wir werden ihn nicht vergessen.

Sportschützenverein Dortmund-Großbarop e. V.



Schießsport auf dem NRW-Tag

Am 25. und 26. August 2007 präsentierte sich der Schießsportverein St. Hubertus Elsen bei strahlendem Sonnenschein auf dem NRW-Tag in Paderborn. Die beiden Biathlonanlagen, an denen sich jung und Alt messen konnten, wurden sehr gut angenommen. Durch Unterstützung unserer Jugendlichen und den Anreiz auf süße Preise, konnten alle In-

STARTGELEGENHEITEN

34. Niederadener Wanderpokalschießen

vom 25. -

26. 10. 07

und vom

29.10. bis

2.11.07 je-

weils 17 - 21

Uhr auf dem

Schießstand Im

Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden, Tel. 02306/48389.



Luftgewehr: Dreiermannschaften in den Klassen Schützen A (Landes- und Bezirksklasse), Schützen B (Kreisklassen), Damen-, Alters-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Dreiermannschaften Schülerklasse und Seniorenklasse LG-aufgelegt. Zusätzliche Einzelwertung: Seniorenklasse (freihand), Körperbehindertenklasse, Federbock, Seniorinnen und Senioren aufgelegt I (46 - 55) + II (56 - 65) + III (66 und älter).

Luftpistole: Dreiermannschaft Schützen A (Landes- und Bezirksklasse), Schützen B (Kreisklassen), Alters-, Seniorenklasse. Zusätzliche Einzelwertung: Damen-, Junioren- und Jugendklasse.

Die besten Mannschaften jeder Klasse erhalten einen Pokal. Die zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden. Die drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten einen Pokal, wenn mindestens fünf Schützinnen oder Schützen einer Klasse am Start sind.

Startgeld: Schüler (20 Schuss)

u. Jugend (40 Schuss) 2,00 Euro, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00 Euro.

Info+Anmeldung: Horst Tappe, Alfred-Döblin-Str. 20, 59129 Bergkamen, Tel. 02307/86644, Email hotappe@gswcom.biz oder Joseph Deutinger, Tel. 02306/41583.

11. Hiltruper Schießsportwoche

vom 5. - 11.

11. 07 in

Münster-Hiltrup, 48165

Münster,

Westfalen-

straße 201

(am Hallenbad).

Mo. - Fr. 18 - 21 Uhr,

Sa. 15 - 20 Uhr, So. 15 - 18 Uhr.

Luftgewehr und Luftpistole: Einzelwertung: Schüler m/w

(1993 und jünger); Jugend m/w

(1991/1992); Junioren m/w

(1987/1990); Schützen A* (1992

bis 1986); Schützen B* (1992 bis

1986); Damen A* (1992 bis 1986);

Damen B* (1992 bis 1986); Damen-

Alters-/Altersklasse (1952 bis

1961); Senioren (m/w) (1951

und älter). Mannschaftswertung:

Schüler (m/w); Jugend (m/w);

Junioren (m/w); Damen-/ Schüt-

zenklasse; Damen-/ Altersklasse

und Senioren.

LG-aufgelegt: Einzelwertung:

Altersklasse (1952 - 1961);

Damen-Altersklasse (1952 - 1961);

Senioren A (1942 - 1951); Senio-

rioren A (1942 - 1951); Senio-

rioren B (1933 - 1941); Seniorinnen B

(1933 - 1941); Seniorinnen C (1934 und älter); Seniorinnen C (1934 und älter). Mannschaftswertung: Altersklasse / Damen-Altersklasse, Senioren/Seniorinnen A, B und C.

*Getrennte Wertung in der Schützen- und Damenklasse LG und LP (A= ab Bezirksklasse; B= 1. Kreisklasse und abwärts).

Wettkampfprogramm: Schüler 20 Schuss, LG-aufgelegt 40 Schuss 10tel-Wertung, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 2,00 €, Jugend/Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

Auszeichnungen: Die 3 erstplatzierten Mannschaften und die besten drei Erstplatzierten der Einzelwertung erhalten Besitzpokale bzw. Medaillen. Bei weniger als fünf (5) Startern in einer Klasse werden die Ergebnisse der nächst höheren Klasse zugeschlagen.

Sonderpreise: In den Wettbewerben Luftgewehr, LG-aufgelegt und Luftpistole werden aus allen Wettkampfergebnissen die jeweils besten »Teiler« ermittelt. Wer möchte, kann darüber hinaus für 1,00 € eine zusätzliche Serie (10 Schuss) erwerben, um das Teilerergebnis noch zu verbessern. Die drei Sieger erhalten jeweils einen Geldpreis in Höhe von 50,00 €. Mitmachen lohnt sich also!

Info+Anmeldung: Ab 1.10.07 Mo., Mi. und Fr. 19-20.30 Uhr unter Tel. 02501/25274.



Weltweit
No. 1



SIUS - Ausstatter
Olympiade Peking
2008

Elektronische
Trefferanzeigen
so ... oder so ...



als Komplettlösung
oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

Mäscher
Schießsport

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 · Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

www.
wsb-home.de

Aktuelles
aus dem WSB
und der Welt des
Schießsports

teressierten sehr schnell erste Erfolge auf den Biathlonanlagen erzielen. Mit dieser Veranstaltung ist es uns wieder gelungen, eine sehr gute Werbung in Sachen Schießsport zu betreiben. Auf dem Gelände des Masporn-Sportzentrums in Paderborn hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Schießsport, gerade auch auf Großveranstaltungen wie dem NRW Tag und starker Konkurrenz anderer Sportarten, die sich dort auch präsentieren konnten, auf reges Interesse der Besucher gestoßen ist.

Bernd Bretz

WALTHER® TARGET SHOP

IHR SPEZIALIST ... feiert

Oktoberfest und bietet an:

Schießbrille von Winner ~~€ 209,-~~, jetzt **€ 179,-**

Schießschuh von ahg **€ 129,-** anschützt, Modell 133

Tresor Sicherheitsstufe A für 7 Langwaffen, 140x50x35, **€ 389,-** Innenfach Sicherheitsstufe B

Lieferung frei Haus, ebenerdig, Bordsteinkante

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
 Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr.
 Langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

www.waffen-brammer.de

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!

Champion – Knobloch – MEC – Sauer
 Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!
 Wir beraten Sie gerne!

Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze

44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471
 E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de



Deutsche Meisterschaft LG aufgelegt 2007
20. bis 21. 10. beim WSB

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Preislislaallos

TESRO

Klaus Weißkopf
 Schießsportausrüster

Schützenhof 42b · D-59423 Unna
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 · Fax [0 23 03] - 33 00 55
 Internet: www.schiesssportausruester.de
 E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Wir stellen aus: RIKA-Edelmann · SIUS-Ascor Johannsen · Steyr · TESRO · Holme

Schießen & Sparen

→ Munition →→→→→→→→→→→

25.000 St. Luftgewehrkgeln Hasselhorst Sport (made by H&N) 139,-; 25.000 St. RWS Meisterkgeln 275,-; 25.000 St. RWS R10 339,-; 25.000 St. H&N Match 282,-; 25.000 St. H&N Finale Match 349,-.

Abholpreise! Versandkosten per Post bis zu 50.000 Kugeln 6,- Euro!

5.000 St. KK-Patronen RWS Target Rifle 260,-; 5.000 St. KK-Patronen RWS Rifle/Pistol Match 289,-; 5.000 St. KK-Patronen RWS Spezial Match 589,-; 500 St. RWS R50 115,-; 5.000 St. KK-Patronen Geco Rifle/Pistol momentan nur auf Anfrage; 5.000 St. KK-Patronen Eley Standard 279,-; 5.000 St. KK-Patronen Eley Match EPS 669,-; 500 St. Eley Tenex Ult. 125,-; 5.000 St. KK-Patronen SK Standard in 500er Dosen 259,-. Andere Sorten auf Anfrage!

Abholpreise! Anlieferung per PKW Mindestmenge 10.000 St. bis 50 km von Lippstadt 15,-, bis 80 km 20,- Euro. Über 80 km Entfernung von Lippstadt bei größeren Mengen nur auf Anfrage möglich!

→ Sportwaffen →→→→→→→→→→→

FWB LG 603 1389,-; FWB LG P700 Universal 1320,-; FWB LG P700 Basic 859,-; FWB LG P700 Junior 1150,-; FWB LG P700 Alu 1689,-; FWB LG P700 Basic Auflage 1160,-; FWB LG P700 Alu Auflage 1789,-; Anschütz LG 9003 Premium Preis auf Anfrage; Anschütz LG 8002/6834 Verein 1199,-; Anschütz LG 8002/6834 Auflage 1265,-; Anschütz LG 8002/6834 Alu und Alu Auflage 1649,-; Walther LG 30 849,-; Walther LG 300 XT Schichtholz 1239,-; Walther LG 300 XT Universal 1089,-; Walther LG 300 XT Alutec 1539,-; Walther LG 300 XT Alutec Classic 1298,- (Einzelstück); Walther LG 300 XT Evolution 1549,- (Einzelstück); Walther LG 300 XT Schichtholz Auflage m. Maxikartusche 1095,-; Walther LG 300 XT Protouch Alu Auflage 1849,-; Steyr LG 110 Alu und Alu Auflage 1539,-.

FWB LP 103 1039,-; FWB LP P44 1139,-; Anschütz LP @ 1125,-; Walther LP 300 XT Protouch 1019,-; Steyr LP 10P 1089,-.

FWB KK 2700 Schichtholz 1375,-; Anschütz KK 1903/6834 909,-; Anschütz KK 1907/6829 „Verein“ 1269,-; Anschütz KK 1907/6834 Nuss Alukappe 1648,-; Anschütz KK 1907/6834 im Aluschaft 2213 2179,-; Anschütz KK 1913/6834 Nuss Alukappe 1748,-; Anschütz KK 1913/6834 im Aluschaft 2213 2318,-; Walther KK 300 Universal rechts/links 1475,-; Walther KK 300 Alutec 1969,-; Walther Sportpistole SSP im Präsentationskoffer mit viel Zubehör 1689,-.

→ Bekleidung & Zubehör →→→→→

Schießjacke Gehmann TOP ab 99,-; Schießjacke Gehmann TRI-Color ab 139,-; Leder-Schießjacke Gehmann IMPORT ab 189,-; Schießhose Gehmann TOP ab 99,-; Schießhose Gehmann TRI-COLOR ab 115,-; Gehmann Auflegeweste ab 89,-; Schießschuh Stenvaag 152,-; Schießhandschuhe ab 18,-; Gewehr Taschen ab 36,-; Gewehrkoffer ab 44,-; Schützentaschen ab 48,-; Adlerauge M18 26,-, dto. M22 29,90; Verst. Ringkorn m. Querbalken M18 68,-, dto. M22 78,-; Verst. Glas-Ringkorn M18 89,-, dto. M22 92,-; Gehmann Irisblende 45,-; Gehmann 6-Farbenfilter 95,-; Dioptrierückverlagerung Centra 73,-; Pressluftflasche 10 Liter 200 bar 125,-; Handpumpe 149,-; Schießbrille Varga 72,-; Schüttelbox 12,90; Scheibenzuganlage 10m Häring EL3 199,-.

Alle Preise in Euro! Alle genannten Preise gelten bei Abholung! Änderungen, Irrtümer, Preisänderungen und Lieferfähigkeit vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Verkauf von Waffen und Munition nur nach den gesetzlichen Bestimmungen!

Sportwaffen Hasselhorst

Ladengeschäft und Versandhandel für Sportschützen

Inh. Hermann Hasselhorst · HRA PB 3400 · Steuernummer NRW/330/5052/0640 · 59555 Lippstadt · Rathausstr. 3/Am Markt
 Telefon 02941-4108 · Email: waffen@hasselhorst.de
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Samstags von 10.00 – 12.30 Uhr!

Unsere Betriebsferientermine finden Sie auf unserer Homepage **www.hasselhorst.de** unter „News + Termine“ sowie auf unseren aktuellen Ansagen auf dem Anrufbeantworter!

Schuss mit Lustig

Gemeinschaft sucht Gemeinschaft

**Was erleben?
Gemeinsam chillen?
Mit Freunden treffen?
Sportlichen Erfolg haben?**

Dann komm in unseren Schützenverein!

**Eine Aktion der
Schützenjugend
zur Mitgliederwerbung!**

Come . . . and be a „shooting-star“

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten. Mit der Aktion »Sch(l)uss mit lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

● **Organisationshilfe in Form einer Broschüre**

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- Mitarbeiterinsatz
- Materialsammlung
- Musteranträge für Genehmigungen
- Vorschlag eines Stationsparcours Koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKKA, Lichtgewehr etc.)
- Laufzettel für den Parcour
- Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

● **Plakate zur Veranstaltungswerbung**

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann.

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliedergewinnung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur Mitgliederwerbung durch zu führen.

Kampagne zur **Mitgliederwerbung** im Jugendbereich

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie Verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung, wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

● **Werbeflyer**

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtverbände, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit lustig« durchführen. **Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.**

VEREINS- INFORMATIONEN

LandesSportBund stellt neuen Ratgeber für Ältere vor »Vital, gesund, mobil - Aktiv älter werden mit Bewegung«

Für Gesundheit und Wohlbefinden in der zweiten Lebenshälfte kann man einiges selber tun: Gesunde Ernährung, Entspannung, vor allem aber viel Bewegung halten fit. Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen haben jetzt einen neuen Ratgeber herausgegeben, der sich speziell an Ältere ab 50 Jahren richtet, die wieder mehr Bewegung in ihr Leben bringen wollen.

Mit dem neuen Ratgeber »Vital, gesund, mobil – Aktiv älter werden mit Bewegung« wollen die Herausgeber vor allem ältere Menschen erreichen, die kurz vor oder nach der Pensionierung stehen oder die sich frühzeitig auf altersbedingte Veränderungen vorbereiten möchten. Die Autoren der druckfrischen Publikation, Sportwissenschaftler Prof. Dr. Heinz Mechling und Sportwissenschaftlerin Jutta Brinkmann-Hurtig von der Deutschen Sporthochschule Köln, geben neben vielfältigen Informationen rund um das Thema Bewegung viele



Anregungen und praktische Tipps, wie man im Alter fit und vital bleiben und das Leben aktiv genießen kann. Die Kapitelüberschriften werfen Fragen auf, die sich die Leser selber stellen: Was kann ich für mich tun? Wie viel Bewegung soll es sein? Welcher Sport passt zu mir? Die umfassende Darstellung der wichtigsten Säulen für Gesundheit und Fitness macht deutlich, welches Maß an Bewegung einen guten Schutzfaktor für die Gesundheit bietet und welche Sportarten geeignet sind. Darüber hinaus wer-

Einbrüche in Vereinsheime

Am Mittwoch 21. 3. 07 gegen 4.00 Uhr löste ein Einbruchsalarm im Vereinsheim der Kleingartenanlage »Horst-Emscher« aus. Ein Verantwortlicher benachrichtigte die Polizei. Die Beamten stellten zunächst fest, dass die Täter die Vergitterung eines Fensters durchgetrennt hatten und so in das Vereinsheim gelangten. Offensichtlich befanden sie sich noch im Vereinsheim. Einen Flachbildschirm hatten sie bereits am Fenster zum Abtransport bereitgestellt. Mehrfach forderten die Beamten die Täter auf, aus dem Gebäude zu kommen. Diese allerdings machten Anstalten, durch das Dach des Getränke-lagers zu flüchten. Sie hatten sich bereits im Spitzboden verschanzt. Erst als die Beamten Pfefferspray benutzten und den Einsatzes eines Diensthundes androhten, verließen sie ihr Versteck und ließen sich ohne Gegenwehr festnehmen. Die beiden Festgenommenen (19 und 20) hatten zuvor zwei Sparkästen aufgebrochen. Das Geld sowie Zigaretten und ein Sparschwein hatten sie in einem Eimer bereitgelegt.

Auch die BSG Warstein im beschaulichen Sauerland war am 26.7.06 Opfer eines Einbruchs, bei dem unter anderem auch sechs Luftgewehr gestohlen wurden.

Der Experte empfiehlt: Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz und sichern Sie Ihr Vereinsheim durch eine professionelle Alarmanlage mit Alarmaufschaltung zu einem Sicherheits-

G
Für Schützen
die hoch
hinaus
wollen

**Gehmann
Schießsport
Ausrüstung**

Gehmann
GmbH & Co. KG
Kerlstraße 40
D-79133 Karlsruhe
Tel.: 0249 (0)721 24545
Fax: 0249 (0)721 28899
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

den hilfreiche Informationen geben, wie man ein passendes Sport- und Bewegungsangebot in den über 20.000 Vereinen des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen findet.

Der Ratgeber »Vital, gesund, mo-

bil – Aktiv älter werden mit Bewegung« hat 156 Seiten und ist zum Preis von 12,90 Euro über den SportShop im LandesSportBund NRW erhältlich. Tel.: 0203/7381-795, E-Mail: sportshop@lsb-nrw.de

Pro Zuschusseinheit werden Ende Oktober 69,- Euro ausgezahlt

5,76 Mio. Euro für die Übungsarbeit der Sportvereine

Die Landesmittel zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen belaufen sich für 2007 unverändert zum Vorjahr auf 5,76 Mio. Euro. 8.088 Sportvereine haben beim LandesSportBund Nordrhein-Westfalen Anträge auf Zuschüsse gestellt. Das bedeutet eine deutliche Steigerung zum Vorjahr (6.814 antragstellende Vereine). Dementsprechend hat sich auch die Zahl der Zuschusseinheiten von 68.571 auf 83.478 erhöht, so dass sich der Wert der Zuschusseinheit (von 84,- Euro) auf 69,- Euro verringert hat. Die Auszahlung für die bewilligten Zuschusseinheiten wird voraussichtlich Ende Oktober des Jahres an die Sportvereine erfolgen.

Die ARAG informiert ...

Vermögens- schaden-Zusatz- versicherung

Jeder Sportverein lebt vom Engagement seiner Mitglieder, insbesondere von denen, die wichtige Funktionen und damit auch

Verantwortung übernehmen. Dass dabei auch mal Fehler unterlaufen, ist normal. Dass diese in Einzelfällen auch mal persönlich finanzielle Folgen haben, nicht unbedingt.

Fortsetzung auf Seite 44

Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg



Weiter ging es beim Fototermin im Schützenkreis Gelsenkirchen mit der **Bürgerschützengilde Gelsenkirchen Sutum**. Die gezeigte Fahne wurde zur Gründung des Vereins 2001 angeschafft. Die schöne Königskette trägt der König Werner I.

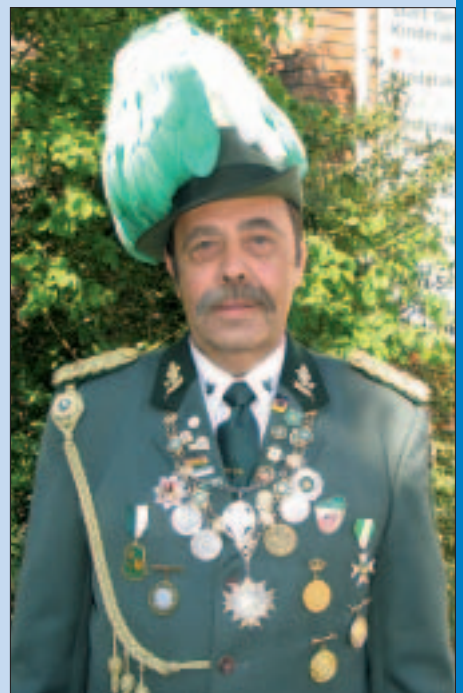


Als nächste waren Fahne und Königskette der **Burhofschützen Scholven 1826 e. V.** an der Reihe. Die Fahne stammt aus dem Jahre 1931 und ist aus Samt gefertigt. Die Königskette wurde 1957 angeschafft. Der älteste der silbernen Orden ist von 1931. Die Kette wird getragen von Kaiser Wolfgang I.





Der **Bürgerschützenverein Bottrop-Batenbrock 1925 e. V.** hatte zwei Fahnen zum Fototermin mitgebracht. Die ältere inzwischen verschlissene Fahne stammt aus dem Jahre 1952, die neuere aus dem Jahre 1987. Die Königskette wird vom Vorsitzenden Heinz Blesing vorgezeigt. Sie ist aus Silber gefertigt und stammt aus dem Jahre 1927.



Einer der ältesten der zum Fototermin erschienenen Vereine war der **Schützenverein Polsum e. V. von 1718**. Das Datum konnte Kirchenbüchern der Bartholomäus-Gemeinde entnommen werden. 1920 wurde der Verein wiedergegründet und eine neue Fahne angeschafft. Weitere wichtige Vereinsdaten sind 1945 und 1993. Die Königskette wird von König Bernd I. (Czarnecki) getragen.

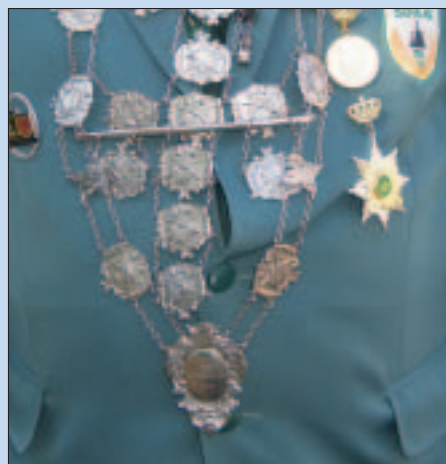
Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe

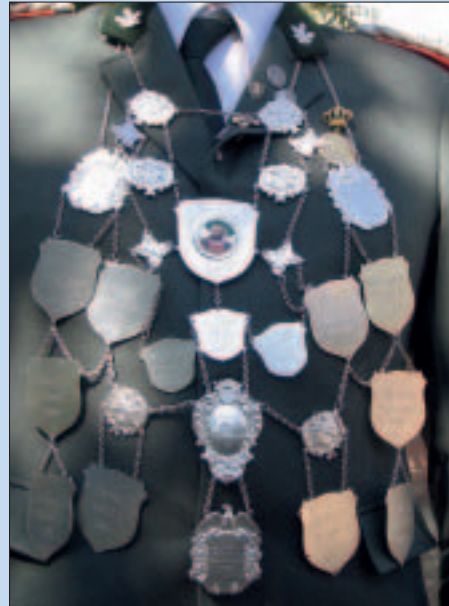


Der Fototermin setzte sich mit dem **Bürger-schützenverein Schalke 1934 e. V.** fort. Die Fahne wurde 1984 angeschafft. Eine zweite Fahne existiert beim Verein von 1934. Die Königskette stammt aus dem Jahre 1955. Sie wird getragen von König Eduard I. (Richter).



Die **Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e. V.** ist wohl einer der ältesten Schützenvereine der Region. Die gezeigte Fahne wurde 1957 neu angeschafft. Sie wurde beim Schützenfest 1958 geweiht. Die Königskette geht auf das Jahr 1781 zurück. Als Material wurde Silber verwendet. Die Kette wird getragen von König Herbert I. (Meister). 2008 wird der Verein sein 425. Jubiläum feiern.





Eine sehr alte Fahne führte der **Bürger-schützenverein Erle-Middelich 1896** dem Fotografen vor. Die Fahne wurde 1936 auf dem Schützenfest auf dem Schützenfest geweiht. Die Königs-kette stammt aus dem Jahre 1897. Sie wird bis heute durch das Anbringen von Königsorden erweitert. Gezeigt wird die Kette von König Björn Tondorf.



Die nächsten Fotos entstanden mit der **Schützenbruderschaft Andreas Hofer 1955 Gladbeck e. V.** Auch die Schützenbruderschaft Andreas Hofer Gladbeck e. V. hat 1968 eine zweite Fahne angeschafft, die in Anwesenheit von prominenten Politikern und Schützen aus Tirol geweiht wurde. Die Königs-kette, getragen von König Theo I. (Schran) ist aus Silber gefertigt. Der Verein hat in besonders starkem Maße die Verbundenheit der Schützen aus Gladbeck und Tirol gepflegt. So sind bei jedem Schützenfest große Abordnungen aus Tirol und Südtirol in Gladbeck zu Gast.



Die ARAG Sportversicherung bietet hierzu eine so genannte Vermögensschaden-Zusatzversicherung an, die die gesetzlichen Haftpflichtansprüche umfasst, die sich durch einen Schaden gegenüber einem Dritten (Drittschaden) oder dem eigenen Verein (Eigenschaden) ergeben. Um deutlich zu machen, wie sinnvoll diese Zusatzversicherung sein kann, einige Fallbeispiele:

Drittschaden: Der Vorstand eines Tennisclubs hat sich mit dem Pächter für das Vereinsheim überworfen und einem neuen Pächter bereits eine Zusage zur Übernahme des »Gastronomiebetriebes« zu einem bestimmten Termin erteilt. Dabei wurde versäumt dem alten Pächter fristgerecht zu kündigen. Der Vertrag läuft somit ein Jahr weiter. Da

der neue Pächter schon eine Zusage bekam, hat dieser seine alte Pacht gekündigt und steht durch entsprechende Weitervermietung nunmehr ohne Geschäftsbetrieb da. Den Umsatzausfall macht er beim Verein geltend. **ARAG zahlt**

Drittschaden: Ein Sportverein hat mehrere Angestellte. Gegenüber den Behörden werden versehentlich falsche Angaben zur Sozialversicherung gemacht. Als ein Mitarbeiter in Rente geht bekommt er nur eine um 135 Euro zu niedrige monatliche Rentenleistung. Der Mitarbeiter macht den Verein dafür haftbar. **ARAG zahlt**

Zusatzbaustein Steuern: Ein Verein führt versehentlich zu wenig Steuern ab. Dem Finanzamt

fällt dies erst nach fünf Jahren auf. Es fordert somit für die letzten fünf Jahre diesen Steuerfahrlästerbetrag in Höhe von 15.000 Euro im Rahmen einer Nachzahlung an. Dem Verein ist klar, dass die Steuerschuld kein versicherter Schaden ist. Er kann diesen Betrag aber nicht aufbringen und nimmt einen Kredit auf. Die hierfür anfallenden Zinsen stellen jedoch einen Schaden dar. **ARAG zahlt, wenn zusätzlich versichert**

Eigenschaden: Der Vereinsvorstand beschließt den Neubau eines Vereinsheims. Das Sportgelände grenzt an ein Naturschutzgebiet. Aus Unkenntnis wird der Neubau in Eigenleistung zum Teil auf dem Grund des angrenzenden Naturschutzgebietes errichtet. Die Verwaltung erfährt von

dem Bauvorgang, stoppt die Arbeiten und verordnet den Abriss des Rohbaus sowie die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands. Dem Verein entsteht ein Vermögensschaden in Höhe von € 125.000,--.

Die ARAG Sportversicherung zahlt nicht

Bei einem Neubauvorhaben ohne Planfeststellung und ohne Baugenehmigung handelt es sich nicht um einen sogenannten Irrtum oder ein Versehen. Von einem Vereinsvorstand kann man verlangen, dass unter den normalen Umständen der Lebenserfahrung bekannt ist, dass vor Baubeginn ein Bauantrag zu stellen ist. Quelle: arag

Fahrten für den Verein gut versichern

„Kannst Du uns fahren?“ Jörg zögerte nicht lange, als sein Sprössling die Frage stellte. Kurze Zeit später war er mit seinem Sohn und zwei Mannschaftskameraden mit dem Auto zum Handballspiel unterwegs. Dabei bog plötzlich aus einer Seitenstraße ein Fahrzeug auf die Straße: Jörg bremste sofort, konnte den Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Laut dem Pannendienst war der Wagen nicht mehr fahrtauglich. Damit die Jugendlichen ihr Ligaspiel nicht verpassen, bestellte Jörg ein Taxi. Er selber fuhr mit dem Abschleppdienst in die nächste Vertragswerkstatt.

Noch am gleichen Tag informierte Jörg den Verein seines Sohnes über den Unfall. Der Geschäftsführer des Klubs verwies dabei sofort auf die Kfz-Zusatzversicherung des Vereins. Da der Vater aktive Sportler des Vereins mit seinem PKW zu einer versicherungsgemäßen Sportveranstaltung, dem Handballspiel, befördert hatte, bestand für die Fahrt Versicherungsschutz.

Nach der Aufnahme und Prüfung des Schadens übernahm die ARAG Sportversicherung neben den Werkstatt- und Bergungskosten des Fahrzeuges zusätzlich auch das Taxigeld für die jungen Spieler.

Dank der schnellen Abwicklung der ARAG Sportversicherung wird Jörg auch zukünftig gerne den Fahrdienst für seinen Sohn und seinen Mannschaftskameraden übernehmen Quelle: arag



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

<p>SV Eichen 1952 50 Jahre Karl Friedrich Horst Ponath 40 Jahre Leo Birkhölzer</p>	<p>Schützenverein Winterberg 1906 Vlotho 50 Jahre Heinz Lehmann Fritz Schwabe 40 Jahre Jürgen Han-Voth Horst Pollok Uwe Wehrmann</p>	<p>Linden-Dahlhauser Schützenbund 1862 55 Jahre Rudolf Eifel Gerhard Lücking 45 Jahre Dieter Portmann 40 Jahre Dieter Tyllinski 35 Jahre Wilfried Klee Hans Friedrich Mageney</p>
<p>SG Kirchlengern 1927 70 Jahre August Erdbrügger 50 Jahre Rudolf Eschenbach Rolf Staats Fritz Schummek 40 Jahre Wilfried Berg Egon Kaiser Friedel Scheiding Heinrich Sieker</p>	<p>SG Dalbke und Umgebung 50 Jahre Bernd Imkamp Hans-Georg Knoop 40 Jahre Werner Berkenkamp Udo Buse Dieter Hagemann Rudi Hempte Dietmar von Holle Jürgen Knoop Peter Meyer Bruno Reitzig</p>	<p>SSG Löhne 40 Jahre Wilfried Wöhrmann</p>
<p>SG 1862 Vlotho 50 Jahre Helmut Schürmann 30 Jahre Reinhard Scholz</p>	<p>SV Vereinigter Schnee-Ende 1837 50 Jahre Heinz Bockau</p>	

»Westfalenstern«
an der Lippischen Rose –

die
Auszeichnung
des WSB!



Für Sie im
www.wsb-mode.de

WSB - Shop

Luxus muss nicht teuer sein!

Maßbekleidung statt Konfektion:
Hemden, Blusen, Stoffhosen, Anzüge, Jeans uvm.

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen im Baukastenprinzip.

Auf Wunsch kommen wir bereits ab 5 Interessenten, um Sie individuell zu vermessen, in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen. Sie haben auch die Möglichkeit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Auf den Meisterschaften finden Sie uns mit einem Infostand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über die Termine.

Ab einer Bestellmenge von 10 Kleidungsstücken pro Bestellung halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.

Bitte beachten Sie:
Lieferung nur gegen Vorkasse.



Passendes Zubehör:

Seidenkrawatten
Boxershorts im Hemdenstoff
Manschettenknöpfe im Stoffmuster, mit Initialen oder Namen in Schreibschrift
Initialbänder
Gürtel
Schuhe
Stoffhosen
Jeans

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des hohen Bestellaufkommens müssen Sie mit Lieferzeiten von bis zu 8 - 12 Wochen rechnen.

Wir halten auch Geschenkgutscheine für Sie bereit!

Antwort-Coupon

Verein _____

Vereinsnummer _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich hätte gerne:

einen Vermessungstermin einen Rückruf:

Tel.: _____

Ihre Ansprechpartnerin:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Petra Reitenbach

Eberstraße 30

44145 Dortmund

Tel.: 0231/861060-11 | Fax: 0231/861060-18

Email: petra.reitenbach@wsb-office.de

Traditionsfahnen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 120 Jahren dem Hause FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit Ihres Vereins. Wir fertigen in eigenen Werkstätten mit handwerklicher Präzision, in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen.

Besuchen Sie uns, wir präsentieren Ihnen Originalfahnen vor Ort:

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg
Tel.: 0 41 01/79 74-0 · Fax: 0 41 01/79 74-45
E-Mail: info@fahnenfleck.de
www.fahnenfleck.de



WELTWEITE KOMPETENZ

Partner des



AUS INDUSTRIE UND HANDEL

VarioLens revolutioniert das Sehverhalten im Schießsport

Das Team von Prof. J. Silver, Uni Oxford, entwickelte eine stufenlos einstellbare Brille, die weltweit umfangreich patentiert ist. Als Weiterentwicklung schuf Fritz Niemann, selbst seit 40 Jahren Sportschütze (Gewehr und Pistole), ein Schießbrillenglas, welches über einen Bereich von 2 Dioptrien stufenlos einstellbar ist. Hierdurch ergibt sich erstmals die Möglichkeit, äußere und körperliche Einflüsse auf das Sehverhalten jeweils im Anschlag zu korrigieren und damit die Arbeit der Sehmuskeln und -nerven zu entlasten.



Weiterhin ermöglicht das Neuprodukt VarioLens den Bogen- und Pistolenschützen die gewünschte Sehentfernung, die Visierung, genau scharf einzustellen und das Ziel unscharf. Somit wird - gerade bei älteren Schützen - die Konzentration auf die Visierung unterstützt. VarioLens wird anstelle des bisherigen Schießbrillenglases eingesetzt oder auch zusätzlich zum vorhandenen Schießbrillenglas. Letzteres vor allem bei denjenigen Schützen, die ein Brillenglas benötigen, um eine antistigmatische Korrektur der Fehlsichtigkeit durchzuführen. Die Nutzung von VarioLens verstößt nicht gegen die Sportordnung und ist daher für die Schießsport-Wettbewerbe vom DSB zugelassen. VarioLens gehört zur persönlichen Ausrüstung des Schützen (wie z.B. die Schießbrille) und kann deshalb von jedem Schützen eingesetzt werden.

Weitere Informationen beim Hersteller: Fritz Niemann / VarioLens; Niemannsweg 12; 49201 Dissen; Fon: 0171-56 99 348; Fax: 05421-93 48 59; email: info@variolen.com; Internet: <http://www.variolen.com> und bei den Fachhändlern Allermann und Klingner.

Die Nutzung von VarioLens verstößt nicht gegen die Sportordnung und ist daher für die Schießsport-Wettbewerbe vom DSB zugelassen. VarioLens gehört zur persönlichen Ausrüstung des Schützen (wie z.B. die Schießbrille) und kann deshalb von jedem Schützen eingesetzt werden.

Weitere Informationen beim Hersteller: Fritz Niemann / VarioLens; Niemannsweg 12; 49201 Dissen; Fon: 0171-56 99 348; Fax: 05421-93 48 59; email: info@variolen.com; Internet: <http://www.variolen.com> und bei den Fachhändlern Allermann und Klingner.

Weitere Informationen beim Hersteller: Fritz Niemann / VarioLens; Niemannsweg 12; 49201 Dissen; Fon: 0171-56 99 348; Fax: 05421-93 48 59; email: info@variolen.com; Internet: <http://www.variolen.com> und bei den Fachhändlern Allermann und Klingner.

Das neue Walther LG300XT Alutec Protouch

Was kommt dabei heraus, wenn man ein tausendfach bewährtes LG300XT-System, einen Aluschaft mit erweiterten Einstellmöglichkeiten, eine praxisorientierte Ausstattung und ein modernes Design miteinander kombiniert? Das neue Walther LG300XT Alutec Protouch.



»Protouchen«, also etwas frei übersetzt »gerne anfassen« möchte man das neue Alutec aus dem Hause Walther sofort, zeichnet es sich doch durch besondere »Griffigkeit« aus. Durch die Spezialoberfläche, in die feinste Alupartikel eingearbeitet sind, »saugt« sich die Hand förmlich am Griff fest. Auch bei etwas schwitzigen Händen findet man sicheren Halt. Kein Wunder, stammt die Protouch-Lackierung der Holz-Anbauteile schließlich von den Walther Sport- und Luftpistolen, und hier ist bekanntermaßen der Griff der Waffe ein wichtiger Garant für den Erfolg beim Schießen. Auch der freiliegende Vorderschaft ist mit dem Protouch-Verfahren behandelt, was der Stützhand einen sicheren Sitz verleiht.

Komfortable Einstellmöglichkeiten

Das dem Flintenschießen entlehene Motto »Die Waffe schießt, aber

NAMEN & NACHRICHTEN



Steinhauer & Lück verabschiedet Jörg Schoppmann

Am 30. März 2007 verabschiedete die Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid ihren langjährigen Geschäftsführer Jörg Schoppmann (2. von links mit seiner Frau Pilar) mit einem feierlichen Festakt in den Museen der Stadt Lüdenscheid.

Neben DSB-Präsident Josef Ambacher (links) und WSB-Präsident Klaus Stallmann hatten sich zahlreiche weitere Vertreter der Schützen-Landesverbände, des Deutschen Jagdschutzverbandes sowie der Industrie dort eingefunden.

In der Feierstunde wurde das berufliche Leben von Jörg Schoppmann teils in bewegender, teils in humoristischer Weise gewürdigt. Anschließend bestand für alle Gäste die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung »Schützenwelten«. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen.

Seinen Ruhestand wird Jörg Schoppmann mit seiner Frau auf den Philippinen verbringen. Die Geschäftsführung von Steinhauer & Lück liegt nun in den Händen von Simone Blechen und Axel Dornbach. SW

Der WSB bietet ...

- Vertrieb und Verleihung von Ehrungsauszeichnungen

- * Flinten
- * Flintenschießen
- * Flintentraining
- * Staatl. anerkannte Wiederladekurse NC + SP
- * Böllerkurse
- * Vorderlader-Schießstand
- * Unterhebel-Repetierer
- 50m/100m/200m

Waffen-Becker

Inh. Willi Becker
 Märkischer Ring 104 · 58097 Hagen
 Tel. 02331/31223 · Fax 02331/15908
www.becker-shop-hagen.de
Schießstätten Schöppenberg
 Siepen I, 58339 Breckerfeld
 Tel.: 02338/8261, Fax: 02338/872439
 Öffnungszeiten: Di 14 – 20 Uhr, Mi/Do/Fr 09 – 12.30 u.
 14 – 20 Uhr, Sa 09 – 17 Uhr, So 09 – 16 Uhr
www.schiessstaetten.de

Schießscheiben
 mit Zulassung von ISSF · IBS · IOM · ISSF · OSI

Bogenscheiben
 Offiziell Lizenzierter Hersteller von Bogenscheiben

krüger
 Schießscheiben
 Targets · Clibis · Blancos

Markstraße 3 · 66763 Dillingen/ Saar
 Telefon 06831/975-0 · Fax 06831/975-161
 info@kdv.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.la-schiess-scheiben.de

der Schaft trifft« lässt sich auf den Luftgewehrbereich übertragen, ist es doch auch hier wichtig, dass jeder Schütze »seinen« Anschlag findet. Die 3D-Griffeinstellung, der schwenkbare Vorderschaft und eine stufenlose Längeneinstellbarkeit stellen dies sicher. Die Back stammt vom Walther Topmodell Carbon-tec und bietet auch dessen komfortable, von oben bequem erreichbare Einstellmöglichkeit. Die Walther Matchvisierung, eine in Höhe und Seite einstellbare Centra Visierlinienerhöhung, die MEC Contact III Alukappe, ein großer Koffer und reichlich Zubehör gehören selbstverständlich zur Vollausstattung des LG300XT Protouch.

Fazit

Ein ausgesprochen anpassungsfähiges Match-Luftgewehr für den ambitionierten Schützen.
 Info: Carl Walther GmbH – Sportwaffen, Marketing/Sales, P.O. Box 2740, D-59717 Arnsberg, www.carl-walther.de



Web-Adressen für Schützen

www.waffenschraenke.de



Der neue Frankonia Jahreskatalog 07/08

kann angefordert werden!

Ab Anfang August wird der brandneue Katalog kostenlos versendet.

Über 40.000 Angebote, exklusive

Marken und Topartikel finden Sie in den 2 Versionen: Katalog 1: **Jagd, Sportschießen und Jagdbekleidung** auf fast 600 Seiten, Katalog 2: **Bekleidungskatalog** mit 200 Seiten Top Modetrends sowie klassische sportive Marken- und funktionelle Outdoorbekleidung
 Kostenlos anzufordern unter: www.frankonia.de oder Telefon 0180 / 5372651*, Fax 0180 / 5372691*, aus dem Ausland: Telefon +49/9302 /2079.

*14 Cent/Min., Festnetz der T-Com/Mobilfunkpreise abweichend

Der neue AKAH-Katalog 2007/08 ist da



Auf 250 Seiten bietet AKAH ein Rundumsortiment für Jäger und Schützen. Besonders stolz ist die Fa. AKAH, ihren Alleinvertretungen drei weitere Weltmarken hinzufügen zu können; AIGLE, BRENNEKE und KAPS.

AKAH ist weltweit der einzige Großhändler mit eigener Fabrikation. Die AKAH-Jagdmodelle aus Elchleder sind inzwischen zum Modetrend geworden. Die AKAH-Designer haben daher das Lederprogramm ausgeweitet. Die Serie »Grouse« ist für anspruchsvolle Parcours-Schützen, die Serie

»Etosha« für den modernen Jagdreisenden mit Stil.

Sämtliche Produkte kann der Endverbraucher im Internetshop www.akah.de ansehen und auch gleich bestellen. Ausgeliefert wird gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder bar portofrei zugesandt. Info: Albrecht Kind GmbH, Postfach 310283, 51617 Gummersbach, Tel. 02261/705-0, Fax 02261/73540, E-Mail: info@akah.de

Im nächsten Heft

- 58. WSB-Schütztag in Lünen
- Deutsche Meisterschaften
- Bundesliga
- Tag der Damen
- Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Die nächste Schützenwarte erscheint am 7. 11. 2007

Impressum

Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
 ISSN 1437-3343

Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
 Präsident: Klaus Stallmann
 Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
 Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
 E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
 Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
 Redaktion: Markus Bartsch (mb),
 Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),
 Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),
 Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
16. Oktober 2007

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
 Postfach 11 56,
 58572 Meinerzhagen
 Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
 Verlagsleiter: Peter Henrich
 Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
 Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
 E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.07 gültig

DAS MAGAZIN FÜR BERGSPORT, REISE UND AUSTRÜSTUNG

Zwei Ausgaben kostenlos!

IHRE VORTEILE IM PROBE-ABO:

- 2 x **allmountain** kostenlos nach Hause
- Wenn Sie nach der zweiten Ausgabe keine weitere **allmountain** erhalten wollen, genügt eine kurze schriftliche Benachrichtigung

IHRE VORTEILE IM ABO:

- 7 % Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk
- Sie verpassen keine Ausgabe
- Ihr Exemplar **allmountain** liegt pünktlich in Ihrem Briefkasten

Bestellung für Probe-Abo sofort abschicken an:

DataM-Services GmbH
allmountain
Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg
Telefax +49-(0)-0931/4170-497
E-Mail services-abo@verlagsunion.de



Bitte senden Sie mir kostenlos die aktuelle
und nächste Ausgabe von **allmountain**:

VORNAME / NAME

STRASSE / NR.

LAND / PLZ / ORT

E-MAIL / TELEFON



DATUM / UNTERSCHRIFT

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für 6 Ausgaben **allmountain** den Jahresvorzugspreis von € 21,20 (Österreich € 23,40 – Schweiz Sfr 41,90). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an DataM-Services GmbH · **allmountain**, Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg und alles ist erledigt. SW0507

AN DER LIEFERUNG BETEILIGTE FIRMLN: DataM Services,
Fichtestraße 9, 97074 Würzburg, Deutschland. Registergericht
Würzburg · HRB 6071. Geschäftsführer: Sigrid Sieber. Brinkmann
Henrich Medien GmbH Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen,
Deutschland, Amtsgericht Iserlohn · HRB 3641 Geschäftsführer:
Thomas Brinkmann, Peter Henrich



FOTO: JOACHIM CHWASZCZA